

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost



Das große Theater Seite 2-3
Kommunalwahl 2019 Seite 6



„UNSER OPEL IST VON DELLO.“



Weil wir Wert auf viel Stauraum,
Ausstattung und Sicherheit legen.

Top-Deal

199 €

Mtl. Leasingrate ^{1,2}



Abb. ähnlich

OPEL COMBO E LIFE SELECTION

1.2 DIRECT INJECTION TURBO, 81 KW (110 PS)

Start/Stop-Automatik, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe, Flügeltüren, Klimaanlage, Sicherheits-Ausstattung inkl. Müdigkeitserkennung, elektrische Außenspiegel, elektrische Fensterheber, Radio/USB/Bluetooth® u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 6,9–6,3; außerorts: 5,2–5,0; kombiniert: 5,8–5,5; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 133 (gemäß VO (EG) Nr. 715 / 2007) Effizienzklasse: C

DELLO BARPREIS INKL. FRACHT:

19.990 €

STATT UVP INKL. FRACHT: 22.793 €

SIE SPAREN³:

2.803 €

1 Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 2.880,-€, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 10.044,-€, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 199,-€, Gesamtkreditbetrag/-fahrzeugpreis: 21.983,99 € zzgl. Überführungskosten 899,-€, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p. a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,99 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Minderkilometer: 2,2 Cent/km, Mehrkilometer: 8,8 Cent/km * Summe der Leasingsonderzahlung sowie mtl. Leasingraten zzgl. / abzgl. eventuell gefahrener Mehr-/ Minderkilometer (Freigrenze 2.500km).

2 Privatkundenangebot der Opel Leasing GmbH, K65/PKZ 98-01, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die die Ernst Dello GmbH & Co. KG als ungebundener Vertreter tätig ist. Bonität vorausgesetzt. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

3 Ersparnis bezieht sich auf den DELLO Barpreis inkl. Fracht gegenüber der UVP des Herstellers inkl. Fracht.

DELLO Schwerin
Hagenower Str. 75
19061 Schwerin
Tel.: 0385 30230-0

Immer in Ihrer Nähe.

dello.de facebook.com/DelloGruppe

DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch



Hanno Nispel
Geschäftsführer WAG - Wasserversorgungs-
und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Liebe Leserinnen und Leser,

vor sieben Jahren sind die Grundlagen für die Sicherung der Deponie Finkenkamp gelegt worden. Nachdem die Stadtvertreter 2013 grünes Licht für dieses Vorhaben gegeben hatten, schloss sich eine zweijährige Phase der Planung und der Vorleistungen an. Die eigentliche Sicherung der aus den 1930er Jahren stammenden Deponie begann im Jahr 2017. Mehr als 40.000 Kubikmeter Abfall wurden seither umgelagert. 100.000 Tonnen Boden wurden für die Wasserhaushaltsschicht aufgebracht – eine enorme Leistung. Das Gefährdungspotenzial für das Grundwasser als Ressource für unser Trinkwasser sinkt erheblich. Nichts wird nach der Begrünung mehr an die frühere Deponie erinnern. Eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem ZGM, der WAG als Projektsteuerer, den beteiligten Firmen und dem Ortsteilbeirat Neumühle hat das Vorhaben zum Ressourcenschutz begleitet. Mit Unterstützung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt M-V haben wir für künftige Generationen viel erreicht.

Dieses Anliegen, nachhaltig die Ressourcen zu schützen, verfolgt die WAG zielstrebig. Allein in diesem Jahr investieren wir 3,9 Millionen Euro in die Anlagen und Netze, um die Versorgung mit bestem Trinkwasser zu gewährleisten. Dafür betreibt die WAG ein aktives Asset-Management. So gelingt es, den Anlagenbestand effizient und zukunftssicher zu gestalten.

Die Standards der Trinkwasserrichtlinie werden stets eingehalten. So kann jeder Wasser aus der Leitung sicher und kostengünstig genießen – ohne Flaschen zu schleppen oder Ressourcen für Verpackungen unnötig zu verschwenden. Unser Trinkwasser ist das am besten überwachte Lebensmittel. Weiterhin werden wir in diesem Jahr zwei neue Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt errichten. Damit haben unsere Einwohner und Gäste die Möglichkeit, frisches Trinkwasser kostenfrei zu genießen und sich zu erfrischen. Übrigens: Am 5. Juni lädt die WAG zum Tag der offenen Tür ein. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Wasserwerkes Mühlenscharn gibt es ab 14 Uhr für Schulklassen und alle Interessierten Führungen im Wasserwerk und auf dem Trinkwasserlehrpfad. Mit einem großen Familienfest wollen wir diesen Geburtstag feiern. Merken Sie sich den Termin doch schon mal vor.

Herzlichst. Ihr

Hanno Nispel

Titelcollage/Foto: maxpress



Geländerkinder haben nicht nur Glanzzeiten erlebt

Der Innenhof des Schweriner Schlosses strahlt in neuer Pracht. Und jeder aufmerksame Besucher wird immer wieder kleine Details entdecken. Nicht zu übersehen sind die sogenannten „Geländerkinder“ direkt über dem Kirchgang in zwölf Metern Höhe. 20 Jungenplastiken thronen über den Pilastern der hofseitigen Arkaden. Aber sie haben nicht nur Glanzzeiten hinter sich: Vom Bildhauer Christian Genschow bis 1857 geschaffen, wurden sie nach Plänen von Landbaumeister Georg Adolf Demmler an ihrem Platz aufgestellt. Sie überstanden zwei Weltkriege, den Schlossbrand von 1913, die Nazizeit und die Veränderungen während der DDR, als im Schloss die pädagogische Schule untergebracht war. Schließlich wurden die Figuren zwischen verschiedenen Lagerräumen hin- und hertransportiert und



1995 samt Geländer in die Kellerräume des Schlosses verbannt. 2013 erst begann die Restaurierung und seit 2018 laden die Figuren nun in neuer Pracht an ihrem alt angestammten Platz zur Betrachtung ein.

Warum es dieser Platz sein sollte, wer Vorbild für die Geländerkinder war und warum sie überhaupt aufgestellt wurden – darüber gibt es bis heute einige Überlieferungen und ist unter www.hauspost.de zu lesen, genauso wie die Gewinnspielfrage. Senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer bis zum **16. Mai** an die *hauspost*-Redaktion in der Stadionstraße 1, 19061 Schwerin oder an redaktion@hauspost.de.

Zu gewinnen gibt es dieses Mal **1x2 Freikarten** für das **David Garrett-Konzert** am 22. Mai in Schwerin. Viel Glück!

EDITORIAL

Platz für 1.250 Besucher

- vom 21. Juni bis 20. Juli wird es 20 Vorstellungen von „Anatevka“ geben
- auf der Tribüne gibt es 1.250 Plätze
- der elliptische Bühnen-aufbau ist 35 Meter breit und 26 Meter tief
- für die Kulisse von Anatevka werden mehrere Tonnen Stahl verschweißt – vier Tonnen alleine für den Bühnenboden
- 60 Darsteller werden bei „Anatevka“ auf der Bühne zu sehen sein – Musical-Darsteller, Musiktheater-Ensemble, Chor mit Extrachor, Ballettensemble, Statisten, Kinderstatisten



Wolfgang Kurima Rauschnig hat das Bühnenbild für sein Lieblingsmusical „Anatevka“ entworfen Foto: maxpress

Musical voller Menschlichkeit

Mit „Anatevka“ zeigen die Schlossfestspiele 2019 ein Stück zwischen Unterhaltung und Ernsthaftigkeit

Ein Auge für das Weltkulturerbe

Mit nur sieben Metern Höhe ist das Bühnenbild für „Anatevka“ in diesem Jahr verhältnismäßig flach. So werden weder das Schweriner Schloss noch das Museum am Alten Garten verdeckt. Für diese Variante entschied sich das Staatstheater unter anderem wegen der Bewerbung des Residenzensembles als Weltkulturerbe. So haben Bürger und Gäste der Landeshauptstadt trotz der Festspiel-Kulissen eine ungehinderte Sicht auf das Schloss.

Tickets und Preise für die Schlossfestspiele

Karten für die Vorstellungen von „Anatevka“ und „Cyrano de Bergerac“ gibt es bereits auf den Internetseiten www.mecklenburgisches-staatstheater.de, www.schlossfestspiele-schwerin.de, an der Theaterkasse und unter (0385) 530 01 23. Dort gibt es auch alle Informationen zu Ermäßigungen. Die Preise für „Anatevka“ staffeln sich in sieben Kategorien. Von Montag bis Donnerstag und sonntags können Musical-Fans sich bereits ab 25 Euro einen Platz sichern. Bei „Cyrano de Bergerac“ sind vier Preiskategorien verfügbar. Auch hier gibt es Karten ab 25 Euro. Ein Kombi-ticket für beide Stücke in der 1. Platzkategorie kostet 99 Euro. Zudem gibt es Sonderangebote und Spezialtage für Schüler, Familien und Senioren.

Schwerin • Schlichte weiße Bretter bilden die Fassaden der Häuser im kleinen jüdischen Dorf Anatevka. Sie säumen einen Dorfplatz mit weißen Bäumen, auf dem ab dem 21. Juni an 20 Abenden buntes Treiben herrschen wird. Bei den diesjährigen Schlossfestspielen hat sich das Mecklenburgische Staatstheater für einen Musical-Klassiker entschieden, der aktueller kaum sein könnte.

Wie der Untertitel von „Anatevka – Fiddler on the Roof“ schon ankündigt, zeigen die Anfangs- und Schlusszenen des Musicals einen Geiger, der auf dem Dach spielt. Jenes Dach ist auf dem Alten Garten bereits zur erkennen. Im unteren Teil des kastenartigen Aufbaus verbirgt sich später das Orchester. Insgesamt wird das Bühnenbild eher schlicht wirken – kein Schweriner Schloss

als zentraler Bestandteil des Hintergrunds, keine 7ig meterhohen Kulissen. „Wir befinden uns schließlich in einem eher ärmlichen Dorf. Da passt kein Prunk“, erklärt Bühnenbildner Wolfgang Kurima Rauschnig. Stattdessen gehe es in seinem Lieblingsmusical mehr um die Tradition, um den Aufbruch, um die Menschlichkeit und die nicht immer einfachen zwischenmenschlichen Beziehungen. „Ich mag die Geschichte, weil sie einen gewissen Ernst enthält. Das wird gerade zum Ende deutlich“, so der Bühnenbildner. Dass sich ein Musical mit seiner lockeren und leicht zugänglichen Erzählart auch ernsten Themen wie Ausgrenzung, Vertreibung und dem Brechen von Traditionen widmen kann, das ist in „Anatevka“ zu sehen. Um diese ungewöhnliche Mischung trotzdem authentisch wirken zu lassen, hat sich Wolfgang Kurima Rauschnig für sein Büh-

nenbild auf das Wesentliche konzentriert. Am Ende sind es die Menschen auf der Bühne, die das Stück zum Leben erwecken sollen. Darum wird mit viel Bedacht gecastet. Kein Opernsänger wird die Hauptrolle des Tevje spielen – eines einfachen jüdischen Milchmannes. Stattdessen sieht das Stück einen singenden Schauspieler vor. Gustav Peter Wöhler und Ansgar Schäfer übernehmen diesen Part – und das mit Erfahrung. Beide standen bereits in Anatevka auf der Bühne, sind vielen Zuschauern aber auch aus dem Fernsehen bekannt. Als Tevje werden sie sich den Sommer über mit den drei heiratswilligen Töchtern des Milchmanns herumschlagen. Während dem Vater die Tradition des jüdischen Dorfes sehr am Herzen liegt, haben die jungen Frauen ihren eigenen Kopf und folgen der Liebe – zum Teil in eine ungewisse Zukunft. *Nele Reiber*

Wenn eine Nase der Liebe im Wege steht

Im Schlossinnenhof entführt Cyrano de Bergerac in eine Zeit voller Romantik und Wortwitz

Schwerin • Die Möglichkeiten, die große Liebe kennenzulernen scheinen in den Zeiten des Internets schier grenzenlos. Die Schlossfestspiele 2019 laden deshalb im Innenhof des Schweriner Schlosses ab dem 27. Juni auf eine Zeitreise ein. Vor mehr als 100 Jahren wurden Liebeschwüre noch in Briefform verfasst und auch damals stellten sich viele Verliebte die Frage: Kommt es auf die äußeren oder doch auf die inneren Werte an?

Der Franzose Cyrano de Bergerac, Hauptfigur des gleichnamigen Versdramas, ist charmant, wortgewandt und geschickt mit dem Degen. Allerdings leidet der Dichter unter seiner monströsen Nase. Als er sich in die schöne Roxane verliebt, fürchtet er eine Abfuhr. Im Namen eines anderen schreibt er ihr die gefühlvollsten Gedichte und verwickelt sich damit in ein Geflecht aus Liebe, Eifersucht und Krieg. Auf den Hauptdarsteller der romantischen Komödie Martin Brauer kommt Einiges zu. In „Liliom“ hat er sich bereits mit den Aufgaben

einer Titelrolle vertraut gemacht. Für die Figur des Cyrano muss sich der Schauspieler nun jedoch nicht nur an eine sehr große Nase im Gesicht gewöhnen, sondern auch eine ganz

neue Disziplin erlernen: das Fechten. Für die Open-Air-Produktion hat das Staatstheater extra den Fechtchoreographen Klaus Figge engagiert. Es wird also actionreich im Schlossinnenhof. Engarde! *nr*



Noch ohne große Nase, dafür aber schon im Fechttraining – Schauspieler Martin Brauer mimt bei den Schlossfestspielen Cyrano de Bergerac Foto: maxpress

Vertrauen ist der richtige Weg

Intendant soll das Staatstheater künstlerisch und wirtschaftlich auf gesunde Füße stellen

Schwerin • Der Aufbau für die Schlossfestspiele hat begonnen, ab dem 21. Juni spielt das Mecklenburgische Staatstheater wieder unter freiem Himmel. Es ist das dritte Mal für Intendant Lars Tietje. Er blickt dabei mit Spannung nach vorne – sind alle guten Dinge Drei? Und er spricht mit der hauspost über bewegte zweieinhalb Jahre. Denn: Ruhe ist noch längst nicht eingeleitet.

hauspost: Herr Tietje, bevor Sie als Intendant und Geschäftsführer ans Theater gekommen sind, stand es regelmäßig mit roten Zahlen in den Schlagzeilen. Sie sind hergeholt worden, um das Ruder rumzureißen. Wo steht das Theater jetzt wirtschaftlich?

Lars Tietje: Wir haben tatsächlich mehrere ausgeglichene Jahresabschlüsse hingelegt. Auch ein Sonderzuschuss, den mein Vorgänger noch im Dezember 2015 erwirkt hat, hat dabei geholfen. Rechnen wir den raus und bedenken alle finanziellen Ein- und Ausgänge, kommen wir noch nicht ganz hin, aber beinahe. Und es stehen ja auch noch die Beschlüsse aus dem Theaterpakt aus.

hauspost: Was gehörte zu den wichtigsten Maßnahmen für die schwarzen Zahlen?

Lars Tietje: Niemand spricht gerne über Kürzungen, auch ich nicht. Sie hinterlassen Wunden und das verstehe ich gut. Allerdings waren sie eine Auflage, die ich zu erfüllen hatte. Da gab es keine Alternative. Wir haben also 30 Stellen abgebaut und durch die Fusion mit Parchim Synergie-Effekte erzielt.

hauspost: Manche sagen: Theater ist Kultur, kein Wirtschaftsbetrieb. Sie selbst sind Künstler und Geschäftsführer. Wie bringen Sie das zusammen?

Lars Tietje: Wirtschaftlich haben mir Politik und Gesellschafter anfangs streng auf die Finger gedeutet. Inzwischen ist unser Vertrauen zueinander gewachsen und wir haben wieder Spielraum für Kunst. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir tolle Sachen machen können – mit den Mitteln, die wir derzeit zur Verfügung haben. Dazu gibt es



„Ich will immer verstehen, warum sich jemand verletzt fühlt oder mich persönlich angreift. Wenn ich verstehe, was meine Mitstreiter bewegt, kann ich analysieren, abwägen und die Entscheidung kommunizieren. Reden ist mir wichtig und das Vertrauen zueinander. Daran werden wir gemeinsam weiterhin arbeiten, damit der neue Weg erfolgreich wird.“

Lars Tietje, Intendant

vorerst leider auch keine Alternative. Aber natürlich schlägt auch das Kultur-Herz in mir. Allein, dass wir bei allen Kürzungen auf keine Sparte verzichtet haben, zeigt doch die Bandbreite der Kunst neben aller Rechnerie. Und wir haben ein hochwertiges Ensemble. Wir machen tolles Theater – das zeigen wir jeden Abend!

hauspost: Belegen das auch Zahlen?

Lars Tietje: Absolut. In der Spielzeit 16/17 hatten wir die höchste Auslastung pro Vorstellung und auch die höchsten Einnahmen pro Besucher im 6-Jahresvergleich. Insgesamt sind die Besucherzahlen stabil. Abweichungen kommen nur durch die Schlossfestspiele. Die waren zuerst grandios, dann im letzten Jahr nicht so erfolgreich auf dem

Alten Garten, dafür aber im Schlossinnenhof. Wir schauen jetzt positiv auf die Vorstellungen ‚Anatevka‘ und ‚Cyrano‘. Auch der normale Spielbetrieb läuft. ‚Im weißen Rössl‘ startete gut. Seit Januar boomt die Nachfrage regelrecht, auch für ‚Hexenjagd‘. Und der ‚Rosenkavalier‘ ist hervorragend vorverkauft.

hauspost: Wie sichern Sie eine große Bandbreite des Theaterpublikums?

Lars Tietje: Auch da spielen Kunst und Wirtschaft zusammen. Wir haben das Musiktheater vom Schauspiel getrennt. Jede Sparte spielt dabei in hoher Qualität. Die ‚West Side Story‘ schlug nicht umsonst so ein. Da haben wir übrigens auch die Schüler- und Familientage erfunden, denn nicht jede Familie kann sich ein normales Theaterticket leisten. Jetzt geht's. Wir kooperieren gut mit den Schweriner Schulen. Und unsere neue Abteilung für Theaterpädagogik, Vermittlung und Partizipation macht unser Haus offen für neues Publikum. Was die Schlossfestspiele betrifft, so sind wir neugierig darauf, wie sich die neuen Preise auswirken. Wir haben sechs statt vier Sitzplatzkategorien geschaffen. Ein Ticket gibt es jetzt schon ab 25 Euro.

hauspost: Sie haben viele Veränderungen auf einmal umsetzen müssen. Nicht alle sind auf positive Kritik gestoßen. Worauf legen Sie in solchen Fällen als Führungskraft wert?

Lars Tietje: Ich habe diese Herausforderung angenommen, weil ich mir diesen Umbruch im Theater zutraue. Es ist nicht meine erste Erfahrung diesbezüglich. Trotzdem lerne ich jeden Tag viel dazu. Ich möchte unbedingt kooperativ führen. Daran arbeite ich, denn ich weiß, dass es mir nicht immer gelingt, noch nicht. Ich mag Transparenz. Ich will immer verstehen, warum sich jemand verletzt fühlt oder mich persönlich angreift. Wenn ich verstehe, was meine Mitstreiter bewegt, kann ich analysieren, abwägen und die Entscheidung kommunizieren. Reden ist mir wichtig und das Vertrauen zueinander. Daran werden wir gemeinsam weiterhin arbeiten, damit der neue Weg erfolgreich wird.

Janine Pleger/Holger Herrmann

Liebe Leserinnen und Leser,

als Chorinspizientin der Singakademie habe ich begonnen, als Mitarbeiterin im Künstlerischen Betriebsbüro und Leiterin der Statisterei gehe ich nach dieser Spielzeit in den Ruhestand. Seit 29 Jahren kenne ich das Mecklenburgische Staatstheater von innen und kann nur sagen: Ich wünsche mir, dass wir alle wieder zur Sachlichkeit zurückkehren und Theater machen – im wörtlichen Sinn! Ich bin gespannt auf die Schlossfestspiele und die Harmonie von Altem Garten und Schlosshof, die wir im vergangenen Jahr zum ersten Mal erprobt haben. Wir alle wollen mit Qualität produzieren, das ist mit weniger Mitarbeitern oft schwierig... und in dem Umfang, wie er von uns und den Zuschauern gewünscht wird, so nicht machbar. Übrigens sehe ich die Verantwortung dafür nicht beim jetzigen Intendanten, sondern bei Trägern und Politik. Stellenkürzungen gibt es nämlich kontinuierlich schon seit 1994, damals waren wir noch 200 Beschäftigte mehr. Wenn wir also über die Atmosphäre sprechen, dann kann ich „ein Klima der Angst“ nicht erkennen. Vielmehr spreche ich von einer Überlastung der Mitarbeiter, von daraus resultierender Unsicherheit. Vieles ist im Fluss, manches muss optimiert werden. Die Mitarbeiterbefragung wird hoffentlich zeigen, wo und wie genau. Ich hoffe, dass sich alle beteiligen, auch die sonst Ruhigen unter uns. Und die lauten, allzu lauten Stimmen, sollten noch einmal ihre Vorgehensweise überdenken. Durch eine ehrliche Kommunikation werden wir wieder strahlen wie wir es kennen – als Leuchtturm für die Region.

Herzlichst, Ihre
Hannelies Höchel

Besucherzahlen sind stabil

Abonnements nehmen wieder leicht zu

Schwerin • Die Öffentlichkeit diskutiert rege über den Erfolg des Mecklenburgischen Staatstheaters unter dem neuen Intendanten. Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache, und zwar die der Beständigkeit: Gerade die Spielzeit 2016/2017 besticht durch die hohe Besucherzahl von 186.480, besonders durch die grandiosen Schlossfestspiele. Dagegen sieht das vergangene Jahr mit 178.637 Besuchern wie ein Verlierer aus. Allerdings nur auf den ersten Blick, denn es strömten 2017/2018 immer noch bis zu 8.000 Theaterliebhaber mehr in die Säle und auf die Tribünen als zu den Spielzeiten davor. Die Abonnement-Verträge erfahren gerade ein kleines Hoch gegen-

über dem Vorjahr, rund 30 Abos mehr gingen bis jetzt über den Kassentresen.

Auch die Anzahl der Vorstellungen hat in den vergangenen drei Jahren zugenommen. In der letzten Spielzeit öffnete sich der Vorhang 909 Mal. Fast 200 Mal öfter als 2014/2015.

Und was die Personalkürzungen seit 2016 betrifft: 30 Stellen sind insgesamt abgebaut worden. Davon handelte es sich nur bei zwei Verträgen um Kündigungen und um 8 Nichtverlängerungen eines Vertrags. Allein 33 Mitarbeiter sind in Rente gegangen, andere Mitarbeiter haben aus unterschiedlichen Gründen selbst den Arbeitgeber gewechselt – ob privat/familiär oder um sich anders weiter zu entwickeln.



Fakten



Magie an der Werkbank

Trebing + Himstedt sind die Experten in Sachen Digitalisierung 4.0

Schwerin • Allein durch Blickkontakt und durch ein kurzes Handzeichen gibt der Monteur den Maschinen vor sich den Startbefehl. Das Gerät „erwacht“ und im Nu setzt es die verschiedenen Bauteile zusammen. Auch einzelne Zwischenschritte innerhalb des Herstellungsprozesses werden lediglich durch Mimik und Gestik des Mitarbeiters gesteuert. Was klingt wie aus einem Science-Fiction-Film, ist bei Trebing + Himstedt keine Zukunftsmusik mehr. Das Unternehmen mit Sitz im Schweriner TGZ ist immer einen Schritt voraus – und lebt Digitalisierung 4.0.

„Die Herausforderung der Zukunft in der Arbeitswelt und in der Produktion liegt im Jetzt und Sofort“, erklärt Stefan Trebing (Foto, links).

„Jetzt möchte der Kunde ein Produkt kaufen und sofort muss es hergestellt werden.“ Mit der Gründung ihres Zukunftsunternehmens im April 1992 in Schwerin hatten Stefan Trebing und Steffen Himstedt den richtigen Riecher. Heute bezeichnen sie sich als Experten für digitale Transformation in der Produktion. Eine von ihnen entwickelte Software regelt, dass das richtige Produkt in der richtigen Qualität und am richtigen Standort hergestellt wird. Der Einsatz von Tablets oder dergleichen wird hierbei überflüssig. Schlicht das Herantreten des Mitarbeiters bis kurz vor die Maschine reicht aus. Das ist Magie an der Werkbank – und eine zeitsparende und zukunftsweisende Lösung. Mittlerweile findet die Software in den unterschiedlichsten Branchen Anwendung: Beiersdorf, Continental oder Harman Samsung Company, um nur einige zu nennen. Das Unternehmen Trebing + Himstedt



mit Standorten in Schwerin und Stuttgart ist europaweit, in den USA und in Asien unterwegs. 45 Mitarbeiter erarbeiten einen Jahresumsatz von fünf Millionen Euro. In diesem Jahr sollen es noch einmal 500.000 Euro mehr werden. „Wir streben ein jährliches Wachstum von 15 Prozent an“, so Steffen Himstedt. Dem dürfte nichts entgegen stehen, denn kaum einer kann die Bedeutung der Digitalisierung in der Wirtschaft so gut erklären und darstellen wie die beiden Gründer. So versteht sich auch ihr Motto auf der diesjährigen Hannover-Messe: Magie in der manuellen Montage.

Doch bei Trebing + Himstedt ist auch das Miteinander der Beschäftigten und die Art, wie geforscht und programmiert wird, wie der Arbeitsalltag geregelt ist, zukunftsweisend. Es gibt flexible Arbeitszeiten, individuelle Arbeitsmodelle und die Arbeitsräume und Büros sind auch entsprechend modern gestaltet und organisiert. Nicht umsonst sind die Inhaber 2008 als Unternehmer des Jahres ausgezeichnet worden. Für Beide ist außerdem die Nachwuchsförderung Chefsache. So werden regelmäßig Schüler, Studenten und Praktikanten in die Firma eingeladen.

Am Standort Schwerin fühlen sich Stefan Trebing und Steffen Himstedt sehr wohl. Allerdings gibt es aus ihrer Sicht ein großes Manko: „Wir würden Schwerin in der öffentlichen Wahrnehmung gerne mehr als innovativen Standort und nicht nur als Kultur- und Touristenstadt sehen. Die Sichtbarkeit des Neuen und Modernen muss verbessert werden“, sagt Steffen Himstedt. „So könnten auch wieder mehr Produktionen nach Deutschland und nach Mecklenburg geholt werden.“

nb/ml



Ein Mitarbeiter gibt der Maschine den Befehl zum Prozessstart – das regelt er allein über Blickkontakt und eine Handbewegung

Fotos: Trebing + Himstedt



Armin Nowak (l.) und Thomas Maync (r.) zeigen Bernd Nottebaum den Baufortschritt in der Rogahner Straße Foto: maxpress

Bauabschnitt bis Jahresende fertig

Früher freie Fahrt auf der Rogahner Straße

Schwerin • Die Sanierung der Rogahner Straße ist seit vielen Jahren ein heiß diskutiertes Thema. Im September 2018 ging es dann endlich los – die Firma TuK Tief- und Kulturbau Schwerin startete mit dem ersten Bauabschnitt zwischen Handelsstraße und der Kreuzung Breite Straße/Schulzenweg. Das erklärte Ziel: Fertigstellung des ersten Bauabschnitts bis April 2020. Nach einem halben Jahr Bauzeit steht nun aber fest, es geht wesentlich schneller.

„Ich freue mich sehr, dass schon jetzt ein frühzeitiges Ende in Sicht ist“, so Baudezernent Bernd Nottebaum. Dank eines milden Winters und der guten Organisation durch die Tiefbau-firma, können wir den ersten Abschnitt noch in diesem Jahr fertigstellen.“ Genauer gesagt: bis zum 13. Dezember. Das ist nach der überarbeiteten Planung durch die Firma TuK der neue Termin. „Wir haben einige Bauphasen miteinander verbunden, sodass einige Arbeiten schon vor dem Zeitplan erledigt werden konnten“, erklärt TuK-Bauleiter Armin Nowak. Bereits Ende April stellte die Firma den unteren Teil an der Handelsstraße vollkommen fertig, musste dafür den Bereich aber auch für kurze Zeit vollständig sperren.

In den kommenden Monaten verlegen die Bauarbeiter über die gesamte Länge der halbseitig gesperrten Straße den Regenwasserkanal. Hinzu kommen alle Medien wie Telefon- und Stromkabel, neue Straßenbeleuchtung und ein komplett neuer Gehweg. Anschließend wird die Fahrbahn erneuert – erst auf der einen Seite, dann auf der anderen. „Zum Abschluss müssen wir noch einmal für fünf Arbeitstage komplett sperren. Dann ist wieder freie Fahrt“, berichtet Thomas Maync, Geschäftsführer von TuK.

Wenn der erste Bauabschnitt abgeschlossen ist, beginnen auch schon die Vorbereitungen für den nächsten Teil. „Direkt nach der Winterpause 2019/2020 können wir mit dem Abschnitt zwischen der Kreuzung Breite Straße/Schulzenweg und dem Obotritenring beginnen“, sagt Bernd Nottebaum. Der Baudezernent ist zuversichtlich, dass auch dieser Abschnitt zügig saniert wird.

Nele Reiber

Kein Bürgerbegehren

Stadt erklärt Antrag der AfD für nicht zulässig

Schwerin • In ihrer Sitzung vom 8. April hat die Stadtvertretung den Antrag der AfD für das Bürgerbegehren „Kein Verkauf eines stadteigenen Grundstücks an den Islamischen Bund e. V.“ für rechtswidrig erklärt. Laut Kommunalverfassung muss ein Bürgerbegehren konkret formuliert sein – dies sei beim Antrag der AfD nicht der Fall. Die Antragsteller und die Unabhängigen Bürger stimmten für das Bürgerbegehren, konnten jedoch keine Mehrheit erreichen.

Nele Reiber

Bürgerforum zur Belebung des Berliner Platzes

Orbeitsbeirat wünscht Aufklärung zum weiteren Vorgehen

Neu Zippendorf • An Markttagen stehen einige wenige Händler einsam auf dem Berliner Platz. Rings herum sind viele Verkaufsflächen leer. Obwohl das Zentrum des Stadtteils Neu Zippendorf vor wenigen Jahren aufwendig saniert wurde, sorgt es inzwischen für einen traurigen Anblick. Die Bürger wünschen sich eine Wiederbelebung. Sie fordern nun Antworten und Ideen seitens der Stadt.

„Die Menschen rennen uns in der Bürgersprechstunde die Bude ein“, berichtet Reinhard Bonin, Vorsitzender des Ortsbeirats Neu Zippendorf. „Sie wollen gehört werden, wollen Antworten. Und wer soll ihnen die geben, wenn nicht die Stadt?“, fragt er. Ein Bür-

gerforum müsse dazu veranstaltet werden und das noch vor der Kommunalwahl, fordert der Ortsbeirat. Solch eine Bürgerversammlung ist im Terminkalender des Oberbürgermeisters Dr. Rico Badenschier auch schon eingeplant – allerdings erst für September. Das ist nach Ansicht der Mehrheit der Stadtvertretung zu spät. Sie beschloss, dass das Problem „zur Chefsache“ gemacht werden müsse und zwar so schnell wie möglich. Deshalb werden alle interessierten Bürger noch vor der Kommunalwahl zum Bürgerforum eingeladen.

An diesem Termin stellt sich der Oberbürgermeister den Fragen der Anwohner und klärt über den aktuellen Planungsstand zum Berliner Platz auf. *Nele Reiber*



Auf dem Berliner Platz herrscht oft gähnende Leere

Foto: maxpress

Bürgerbüro hat zusätzlich geöffnet

Das **Bürgerbüro** im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen im Mai von **9 bis 12 Uhr** geöffnet: **4. und 18. Mai 2019.**

Drei Neubauten im Mittelpunkt

Schwerin • In den Vorjahren konnte der Baufortschritt besichtigt werden. Jetzt sind der Hort „Heine-Kids“ in der Amtsstraße 9 und der Hort-Mitte in der Friedensstraße 4 fertig. Interessenten haben die Möglichkeit, beide Einrichtungen am diesjährigen „Tag der Städtebauförderung“ am 11. Mai in der Zeit von 9 bis 12 Uhr zu besuchen. Zu jeder vollen Stunde führen Mitarbeiterinnen der Kita gGmbH und des Zentralen Gebäudemanagements durch das Gebäude und erläutern das pädagogische und architektonische Konzept. Beide Vorhaben wurden aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert. Das trifft auch auf das dritte Objekt zu, den Campus am Turm in der Hamburger Allee 124 im Mueßer Holz. Das neue Bildungs- und Bürgerzentrum im Mueßer Holz wird in diesen Tagen fertiggestellt und am „Tag der Städtebauförderung“ eingeweiht. Nach der offiziellen Einweihung ist der Campus von 14 bis 16 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Bei fachkundigen Führungen können sich Interessenten rundum informieren. *mc*



Büro der Stadtvertretung

Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
(0385) 545 10 21
pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident

Stephan Nolte
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de

Fraktion CDU

Sebastian Ehlers
(0385) 545 29 52
cdu-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion DIE LINKE

Henning Foerster
(0385) 545 29 57
stadtraktion-die-linke@schwerin.de

Fraktion SPD

Christian Masch
(0385) 545 29 62
spd-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion

Unabhängige Bürger

Silvio Horn
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de

Fraktion

B90/DIE GRÜNEN

Cornelia Nagel
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de

Der Stadtanzeiger

Die aktuelle Ausgabe des Stadtanzeigers Nr. 07/2019 vom 29. März liegt vor unter: www.schwerin.de/stadtanzeiger. Darüber hinaus ist er im Bürgerbüro, in den Haupt- und Stadtteilbibliotheken, im KulturInformationsZentrum, im Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in der Tourist-Information, in den Straßenbahnen oder am Info-Point des Schlosspark-Centers erhältlich. Nächste Erscheinung: am 12. und 26. April 2019.

Alles zur Stadtpolitik gibt es auch im Bürgerinformationssystem unter <https://bis.schwerin.de>

Was ist ihr wichtigstes Wahlversprechen für die Kommunalwahl 2019?



Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender
CDU

Die CDU ist die Partei der fleißigen Mehrheit. Wir wollen insbesondere für diejenigen Schwerinerinnen und Schweriner Politik machen, die sich engagieren und Probleme anpacken. Die Mehrheit der Menschen in unserer Stadt ist fleißig, gesetzestreu und engagiert. Diesen Menschen wollen wir zuhören, sie intensiv unterstützen und stärken. Das ist wichtig, damit Menschen, die das nicht mehr schaffen, auf Unterstützung bauen können.



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE

Stadtentwicklung muss neben der Innenstadt auch wieder stärker die Peripherie im Auge haben. Vor allem in den Großwohnsiedlungen braucht es neue Impulse. Ärztliche Versorgung, Einzelhandel, Bildung, Kultur, Jugendclubs, Stadtteilzentren, behutsame Modernisierung von Wohnungen und Beschäftigungsprogramme für von Arbeitslosigkeit Betroffene im Quartier sind der Schlüssel, wenn es darum geht, das weitere Auseinanderklaffen von Arm und Reich zu verhindern.



Christian Masch
Fraktionsvorsitzender
SPD

Bezahlbares und gutes Wohnen muss in allen Stadtteilen möglich sein – für Ältere, für Familien, für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen. Die Größe des Geldbeutels darf nicht an der Adresse ablesbar sein. Auch Normalverdiener sollen sich moderne Wohnungen in attraktiven Lagen leisten können. Kommunale Wohnungen dürfen daher nicht mehr an private Investoren verkauft werden. Die Mieten müssen für viele und nicht nur für wenige Menschen erschwinglich bleiben.



Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Bürger

Meine Wähler können sich hundertprozentig darauf verlassen, dass ich auch in den nächsten Jahren für eine allein gemeinwohlorientierte und ausschließlich an Bürgerinteressen ausgegerichtete und damit überparteiliche Sachpolitik eintrete. Dafür stehen wir Unabhängigen seit über 15 Jahren und daran wird sich nichts ändern. Wir geben keine leeren Versprechen ab, sondern werden mit Fleiß, Willenskraft und Ausdauer das in uns gesetzte Vertrauen rechtfertigen.



Regina Dorfmann
Mitglied Stadtvertretung
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Meine konkreten Vorhaben sind eine vernünftige Querung der Innenstadt für den Fahrradverkehr und aus den frei werdenden Theatern Mitteln mehr Geld für kulturelle Initiativen bereitzustellen. Aber mein wichtigstes Wahlversprechen ist, dass ich auch in der kommenden Wahlperiode mein Engagement sachorientiert und nicht parteienorientiert einbringen will. Und ich werde mich weiterhin für eine vielfältige und weltoffene Stadt einsetzen.

Die Kandidaten zur Kommunalwahl am 26. Mai

CDU

Sebastian Ehlers
Christian Graf
Karoline Herrmann
Till Heinemann
Rudolf Hubert
Franziska Jeske
Jan Winkler
Torsten Haverland
Hans-Ulrich Trosien
Laima Möller
Markus Gonschorrek
Irene Wiens
Stephan Haring
Gert Rudolf
Silvia Rabethge
Michael Bremer
Anne Hinkelmann
Stefan Nimke
Axel Schulz
Christine Texter
Günter Ungureanu
Mathias Thees
Hans-Joachim Scheffler
Karin Hoffmann
Katrin Schäfer
Sebastian Hafemeister
Gerd Krause
Peter Grosch
Ralf Klein
Astrid Rochow
Norbert Claussen
Jens Ludwig
Dorin Mützel-Brenncke
Georg-Christian Riedel
Lilia Lange
Jörn Lauenburg
Thilo Kreimer
Mathias Wölk
Tony Piliipenko

DIE LINKE.

Cordula Manow
Peter Brill
Julia Kornelia Romanski
Wolfgang Block
Carmen Ziegler
Stefan Schmidt
Karin Müller
Henning Foerster
Karin Döring
Torsten Koplin
Irina Micheillis
Martin Frank
Anja Janker
Dr. Daniel Trepssdorf
Birgit Trübe
Gerd Böttger
Gabriele Starck
Günther Kloos
Lutz Janker
Sebastian Kalies
Nico Beier
Dirk Rosehr
Marco Rauch
Igor Peters
Mathias Krempin
Wolfgang Maschke
Reinhard Bonin

SPD

Christian Masch
Mandy Pfeifer
Daniel Meslien
Franziska Hain
Daniel Aff

Annegret Bermann

Bernd Schulte
Edda Rakette
Frank Fischer
Virginia Woithe
Thomas Deiters
Ellen Kokaras-Tantzen
Olaf Karger
Patrick Wild
Annelie Schröder
Siegfried Schwinn
Nicolas Schlegel
Rolf Bermann
Annika Kuchmetzki
Roman Möller
Stefan Bruhn
Norbert Reinsch
Claus Tantzen
Martin Hackbart
Florian Gradnitzer
Detlev Nißen
Benjamin Gienke
Heiko Steinmüller
Gret-Doris Klemkow
Frank-Peter Sembritzki
Gayane Kirakosjan
Christian Schneider
Nancy Seebauer
Maxim Menschenin



Regina Dorfmann
Lothar Gajek
Cornelia Nagel
Uwe Friedriszik
Rena Meincke
Martin Neuhaus
Weike Bandlow
Arndt Müller
Dana Struck
Holger Franck
Cindy Meinhardt
Marc Steinbach
Gabriele Raasch
Martin Klähn
Petra Haacke
Jürgen Friedrich
Dr. Andrea Rohde
Karl Schmode



Dr. Hagen Brauer
Dr. Peter Bossow
Alina Spiegel
Petra Federau
Maik Flemming
Martin Schmidt
Stephanie-Maria Gerwens
Klaus-Philip Hentschel
Thomas de Jesus Fernandes
Georg Herold
Dirk Lerche
Peter Sönnichsen
Bert Obereiner
Steffen Beckmann
Eric Schellenberger
Klaus Enkelmann
Wolfgang Büsch
Rolf-Peter Timpert
Joachim Janzen
Gundela Berner
Birgit Ahrens
Dieter Ahrens
Matthias Pasternak



Christoph Richter
Frank Haacker
Silke Burmester
Gerd Güll
Rainer Schiffel
Oliver Nuß
Dietmar Tackmann
Doreen Siegemund
Eberhard Otto
Stephan Roof
Thomas Burmester
Joachim Heilborn

[ASK]

Anita Gröger
Jana Wolff
Karsten Jagau
Christian Boldt
Wilhelm Hoog
Torsten Berges
Stephan Martini
Martin Steinitz
Britta Bernich
Renate Adlung
Mario Hanel
Sven Adlung
Dennis Clasen
Gottreich Albrecht
Torsten Müller

Die PARTEI

Martin Molter
Björn Eichwitz
Mariana Born
Martin Klemkow
Claas Baumann



Silvio Horn
Manfred Strauß
Claus Jähning
Angelika Stooß
Heike Erhardt
Ina Tüchel
Heiko Schönsee
Dr. Sabine Bank
Rolf Steinmüller
Stefanie Pohlner
Dr. Dietrich Thierfelder
Sibylle Gerner
Sabine Kötzsch
Patricia Leppin
Henry Maibohm
Vincent Eickelberg
Ulrich Teubler
Roland Brandt
Claudia Buhl
Marion Dahlmann
Manuela van der Sanden
Peter Völzer

Einzelbewerber

Daniel Finkenstern
Peter Kuhlmann
Andreas Schulz

Ein Tag mit gleich zwei Wahlen und vier Stimmen

Infos zum Votum für die Stadtvertretung und das Europäische Parlament

Schwerin • Am 26. Mai steht den Schwerinern ein wahrhaft wahlhaftiges Ereignis bevor: Sie setzen ihre Kreuzchen für die Vertreter der Stadt und für die des Europäischen Parlaments. Beide Wahlen haben dasselbe Datum, ansonsten gibt es Unterschiede – bei den Voraussetzungen, der Anzahl der Stimmen und der Vergabe der Sitze.

Zunächst die Fakten, die beide Wahlen gleichermaßen betreffen: Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet und die Wahlberechtigungskarte sollte alle Wähler bis Anfang Mai erreicht haben. Auf ihr steht zum Beispiel die Anschrift des Wahllokals und auf der Rückseite findet sich direkt der Antrag für die Briefwahl. Sollten bis 22 Tage vor der Wahl keine Unterlagen in den Briefkasten geflattert sein, empfiehlt sich eine Überprüfung des Wählerverzeichnisses. Denn nur wer gelistet ist, bekommt auch Post – und dazu muss der Bürger bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Deshalb hier die ersten Unterschiede: Für die Kommunalwahl müssen Wähler mindestens 16 Jahre alt und bis zum 37. Tag vor der Wahl in Schwerin gemeldet sein. Bei der Europawahl ist die Volljährigkeit Bedingung, und der Wähler muss seit drei Monaten in Deutschland oder einem anderen Mitgliedsstaat der EU wohnen.

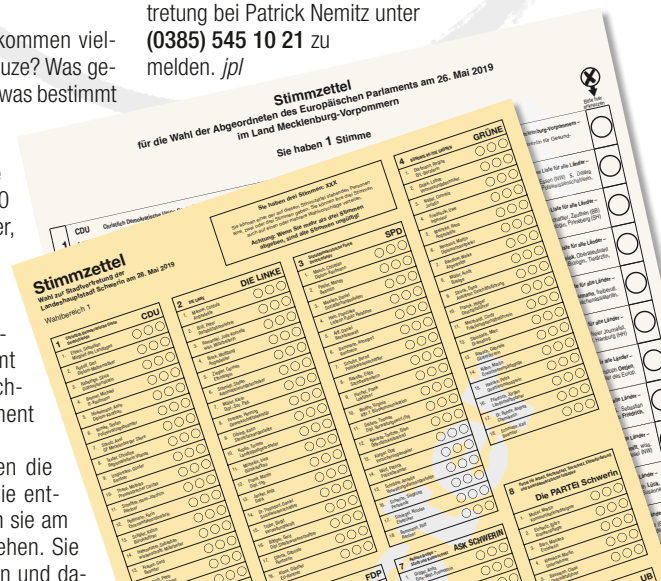
Mit den Wahlunterlagen in der Hand kommen vielleicht Fragen auf. Was nun? Wieviel Kreuzchen? Was geschieht mit meiner Stimme danach und was bestimmt meine Stimme eigentlich?

Bei der Europawahl können Wähler nur ein Kreuz machen – eben für eine Partei oder politische Vereinigung. 40 Wahlvorschläge gibt der Stimmzettel her, allerdings keine Möglichkeit, konkrete Personen zu bestimmen. Die Parteien allein entscheiden, welche Bewerber aus der Liste tatsächlich die ausgezählten Sitze einnehmen sollen. Insgesamt stehen für die Bundesrepublik Deutschland 96 Sitze im Europäischen Parlament zur Verfügung.

Im Rahmen der Kommunalwahl haben die Wähler dagegen drei Stimmen. Und sie entscheiden sich damit konkret dafür, wen sie am ehesten als Volksvertreter der Stadt sehen. Sie setzen also das Kreuz beim Kandidaten und da-

mit automatisch bei der entsprechenden Partei. Und dabei haben sie nicht die Qual der Wahl, denn sie können ihre drei Kreuze ganz frei verteilen: Es ist also möglich, alle drei Stimmen einem Kandidaten (und damit einer Partei) zu geben. Genauso können die Wähler aber auch drei unterschiedliche Kandidaten ankreuzen – entweder innerhalb einer Partei oder aus mehreren Parteien. Sogar die Vergabe von zwei Stimmen für einen Kandidaten der Partei X und einer Stimme für einen Bewerber der Partei Y ist erlaubt. Ausgezählt wird später, welche Partei durch die Wahl des zugehörigen Kandidaten wieviele der 45 Sitze im Stadtrat bekommt. Gewinnt ein Kandidat in mehreren Wahlkreisen, kann er natürlich nur einen Sitz einnehmen. Andere Kandidaten rücken dann für weitere Plätze nach.

Die neue Stadtvertretung stellt übrigens auch den Behindertenbeirat und den Seniorenbeirat in Schwerin zusammen. Die Amtszeit der derzeitigen Mitglieder endet am 26. Mai. Gesucht werden neue ehrenamtliche Vertreter, die sich für die Belange von Senioren und Behinderten einsetzen möchten. Bewerberinnen und Bewerber haben die Möglichkeit, sich bei der Senioren- und Behindertenbeauftragten Ines Hennings unter **(0385) 545 10 09** oder im Büro der Stadtvertretung bei Patrick Nemitz unter **(0385) 545 10 21** zu melden. */pl*



Kreuzchen schon im Vorfeld machen

Die Briefwahl ist einfach zu beantragen und ersetzt den Gang zum Wahllokal

Schwerin • Keine Zeit am Wahltag – das muss kein Hindernis sein. Wer entweder gerade gar nicht in Schwerin ist oder einfach nicht in die Wahlkabine gehen möchte, kann im Vorfeld die Briefwahl für beide Wahlen nutzen.

Der Antrag dazu befindet sich direkt auf der Rückseite der Wahlberechtigungskarte. Wähler füllen ihn aus, schicken ihn ein und erhalten dann ihre Briefwahlunterlagen auf dem Postweg. Was hier wichtig ist: Die Unterlagen für beide Wahlen kommen zusammen in einem Brief beim Wähler an, müssen aber für Kommunal- und Europawahl getrennt voneinander in Umschlägen verpackt und verschickt oder bei der Ge-

meinde persönlich abgegeben werden. Ist es schon „kurz vor knapp“ für den Antrag zur Briefwahl, können Wähler die Unterlagen auch direkt bei der Behörde abholen, zuhause ausfüllen und verschicken. Oder aber sie setzen ihre Kreuzchen direkt vor Ort und geben die Wahlscheine in der Behörde ab. Was ebenfalls eine Hilfe sein kann: Wer seine Briefwahlunterlagen nicht selbst bei der Gemeinde abholen kann, darf eine andere Person schicken. Diese benötigt dafür eine schriftliche Vollmacht, die jeder Wähler automatisch mit dem Wahlscheinantrag erhält – einfach ausfüllen, mitgeben und die Wahl kann kommen. *Janine Pleger*



Zusammen mit Erzieherin Anja Düwel betrachten die Kinder ihr gemeinsames Foto, welches unmittelbar gedruckt und ins Portfolio eingefügt wird
Fotos: maxpress/ba



Kita gGmbH
Friedrich-Engels-Str. 2a
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 34 36 79 10
Internet:
www.kita-ggmbh.de

Vorteile für Erzieher auf einen Blick
Entwicklungsschritte, die ein Kind macht, werden **schnell** deutlich, umgehend sichtbar und **gesichert**. Die gemeinsame Arbeit führt zu einer **starken Bindung** von Kindern und Erziehern. Es entstehen **zusätzliche Freiräume**.

„Für die Beobachtung ist das iPad total effektiv, man kann ganz schnell verschiedene Sichtweisen auf ein Kind bündeln“, so Martina Mißfeldt. Den pädagogischen Fachkräften wurde ausreichend Zeit eingeräumt, sich mit den Neuerungen zu beschäftigen. „Ich dachte immer, die Technik und ich, wir sind keine Freunde. Aber ich bin begeistert auf dem Weg und es macht total Spaß“, sagt Anja Düwel. Auch die **Elternarbeit vereinfacht** sich: Mütter und Väter erhalten einen tagessaktuellen Blick auf die Erlebniswelt der Kinder. Sie bekommen zusätzliche **Impulse für den Austausch** mit ihren Kindern. Die pädagogischen Fachkräfte werden von den Kindern regelrecht aufgefordert, ein Bild zu machen, weil die Kinder die **Eltern teilhaben** lassen wollen. Mögliche **Bedenken** hinsichtlich des Datenschutzes konnten **ausgeräumt** werden. Bilder und Aussagen werden lediglich in die Portfolios eingefügt, aber nicht auf dem Tablet gespeichert.

Heine Kids freuen sich über Kostüme
Die Faschingszeit ist vorbei – Verkleiden macht Kindern aber zu jeder Jahreszeit viel Spaß. Die Heine Kids freuen sich über Kostüme, die ihren Spießfundus vergrößern. Wer Unterstützung geben kann, ist herzlich im Hort willkommen.

Noch mehr Zeit für die Kinder

Pädagogische Fachkräfte reagieren positiv auf den Einsatz von Tablets zur Entwicklungsdokumentation

Schwerin • „Die Tablet-Arbeit entlastet uns erheblich. Sie ermöglicht viel stärker, wichtige Momentaufnahmen in der Entwicklung der Kinder unmittelbar festzuhalten. Durch den Einsatz geschulter Kollegen als Berater gelingt es schnell, die Neuerungen anzunehmen. Wir haben beste Erfahrungen gemacht.“ Fachberater Steffen Häuser sieht neue Formen der Entwicklungsdokumentation im Kita- und Hortbereich bestätigt.

Zwei Jungen haben Puzzleteile vor sich liegen. Was gehört wohin? fragen sich die Fünfjährigen. Sie probieren es immer wieder aus. Ein Bild entsteht. Die Jungs sind begeistert. Anja Düwel, pädagogische Fachkraft bei den Future Kids, hat die Freude ihrer bei-

den Schützlinge mit einem Tablet als Fotos festgehalten. Die sind wenige Augenblicke später eingebettet in eine Portfolio-Seite, die variabel gestaltet werden kann. Auch einiges, was die Jungs gesagt haben, steht dank einer besonderen Aufnahmefunktion schon auf dieser Seite. Noch ein paar Klicks, dann ist die Seite fertig und kann sofort gedruckt werden. „Auf diese Weise können wir Lerngeschichten abbilden und all das, was die Kinder schon können, unmittelbar, sehr schnell und vor allem einfach dokumentieren“, freut sich Steffen Häuser. Bislang war das quasi von Hand gemacht worden. Fotos aus der Kamera mussten gedruckt und dann aufgeklebt werden. Beobachtungen waren zu formulieren. Eine zeitaufwändige Sache. „Die Zeitersparnis gegenüber der bisheri-

gen Methode kommt den Kindern zugute. Für mich als pädagogische Fachkraft ist es sehr motivierend, in der intensiven Begleitung der Kinder Momentaufnahmen sofort festzuhalten und keine meiner Beobachtungen zu verlieren, weil erst später Zeit für die Dokumentation ist.“ In jedem Gruppenraum und somit in jedem Aktionsbereich steht ein Tablet zur Verfügung. Nur drei Monate dauerte die Erprobungsphase in den Pilot-Kitas Anne Frank, Future Kids und Nidulus duo. Geschulte Medienberater stehen den pädagogischen Fachkräften bei der Einführung in allen Kita-Einrichtungen zur Seite. Das Projekt „Mehr Zeit für Kinder“ lässt die Qualität der pädagogischen Arbeit weiter steigen, führt zur Zeitersparnis und unmittelbaren Ansätzen, die Kinder zu fördern. *Barbara Arndt*

Genauer hinsehen und intensiver fördern

Qualitätsbeauftragte der Horte entwickeln eigenen Erfassungsbogen zur Beobachtung und Dokumentation

Schwerin • Beobachtung und Dokumentation in Bildungsprozessen sind eine kontinuierliche professionelle Entwicklungserfassung, die die Voraussetzung für eine kompetente Entwicklungsbegleitung bildet. Um die Besonderheiten und Stärken bei der Entwicklung von Hortkindern frühzeitig zu erkennen, bedarf es spezieller Beobachtungen.

„Für die systematische Beobachtung einzelner Kompetenzbereiche zur Erfassung von Entwicklungsbesonderheiten, des individuellen Entwicklungsstandes des Kindes in Bezug zur Altersnorm und zur Früherkennung von Entwicklungsrisiken gab es für die Horte, nach unserer Meinung, kein geeignetes Material. Wir brauchen etwas, um genauer hingucken und um noch besser erkennen zu können, was ein Kind kann, wofür es sich interessiert, wo es Unterstützung oder spezielle Förderung benötigt“, sagt Fachberaterin Marion Lehnhoff. Die Qualitätsbeauftragten der Horte in der



Spielen statt Hausaufgaben machen: Freie Zeit ist für Kinder im Hort wichtig

Kita gGmbH haben in Zusammenarbeit mit der Fachberatung eine eigene Entwicklungsdokumentation für den Hort – BoDoH (Beobachtung und Dokumentation im Hort) erstellt. Ziel ist es, sozial-emotionale Kompetenzen, kognitive und motorische Fähig-

keiten, Sprach- und Lesekompetenzen, das Verhalten und Agieren des Kindes in Konfliktsituationen sowie beim Spielen und in der Freizeit zu sehen und somit einen ganzheitlichen Einblick in die Entwicklung des Kindes zu erhalten. „So können wir die Perspektive des Kindes, sein Verhalten und Erleben verstehen, Interessen, Kompetenzen, Fähigkeiten und soziale Bezüge wahrnehmen, unser pädagogisches Handeln darauf abstimmen und unsere Beobachtungen für den fachlichen Austausch im Team und mit den Eltern in Entwicklungsgesprächen nutzen“, so Marion Lehnhoff. Sehr kritisch sehen die pädagogischen Fachkräfte in diesem Kontext das neu geplante KiFöG MV, welches das Erledigen von Hausaufgaben im Hort verpflichtend macht. Das passe nicht zur Entwicklung von Selbstkompetenz und beschneide die ohnehin geringe Freizeit der Kinder. Die Future Kids profitieren von der guten Zusammenarbeit mit der Grundschule am Mueßer Berg: Mittwochs und freitags ist hausaufgabenfrei.



Hauptsitz/Verwaltung
Postfach 110162
19001 Schwerin

**Öffnungszeiten (NEU!)
in den Mietercentern**
Mo. - Do. 9 bis 16 Uhr
Fr. 9 bis 13 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen per Telefon, per E-Mail oder nach Terminvereinbarung
Mo. - Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr
zur Verfügung.

Hotline: 74 26-300

**Mietercenter Mitte
Stadtteile
Altstadt/Weststadt**
G.-Scholl-Str. 4
19053 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-mitte@wgs-schwerin.de

**Mietercenter Nord
Stadtteil Lankow**
Rahlstedter Str. 27
19057 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-nord@wgs-schwerin.de

**Mietercenter Süd
Stadtteile Großer
Dreesch/Krebsförden
Neu Zippendorf/
Mueßer Holz**
F.-Engels-Str. 2c
19061 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-sued@wgs-schwerin.de

Vermietungsteam
Telefon: 74 26-200
E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

f Folgen Sie uns!
www.facebook.com/
wgs.schwerin

**Havarie-
und Notfälle**
Telefon 74 26-400



Die Mitarbeiter des Mietercenters Süd betreuen auf dem Großen Dreesch, in Neu Zippendorf, im Mueßer Holz und in Krebsförden 5.000 Wohneinheiten *Fotos: maxpress*

Großes Team vor Ort im Einsatz

Service und Zusammenarbeit haben im Mietercenter Süd Priorität

Großer Dreesch • Im größten Mietercenter der WGS herrscht reges Treiben. Die Büros der insgesamt 25 Mitarbeiter verteilen sich auf zwei Etagen. Eine Erweiterung im zweiten Obergeschoss war nötig, als sich das Team Süd Anfang des Jahres umstrukturiert hat. „Anders als die anderen Mietercenter haben wir wegen unseres großen Bestands von 5.000 Wohneinheiten insgesamt drei Quartiersteams“, erklärt Stefan Lüdemann die neue Struktur. Er ist seit Juni 2018 als Teamleiter für das Mietercenter Süd verantwortlich.

In der Zuständigkeit des Mietercenters befindet sich mit Neu Zippendorf ein Stadtteil, der sich stark verändert. Der Rückbau in der Rostocker Straße, die Modernisierung in der Pilaer Straße, die zwei Stadtvillen, die im Anne-Frank-Carré entstehen – all diese Baumaßnahmen begleiten die Mitarbeiter im Team Süd. „Wir freuen uns sehr über die positive Entwicklung für den Wohnungsbestand, die diese Bauprojekte mit sich bringen“, sagt Stefan Lüdemann. Im Mietercenter Süd haben eine gute Zusammenarbeit und der Service am Kunden

höchste Priorität. „In den neuen Quartiersteams ergänzen sich erfahrene Kundenbetreuer gut mit engagierten Vertrieblern und technischen Mitarbeitern. Jeder kennt sich im Bestand aus und ist bei den Mietern ein bekanntes Gesicht. Nur so können wir guten Service garantieren“, erklärt der Teamleiter.

Die Mitarbeiter im Kundenservice und die Vertriebsassistenten sind die ersten Ansprechpartner für die Kunden. „Mit einem offenen Lächeln und viel Engagement kümmern sie sich um die kleinen Aufgaben des Alltags“, lobt Stefan Lüdemann die Arbeit. Unterstützt wird das Team durch eine junge Frau aus Marokko. Sie spricht fünf Sprachen und kam als Dolmetscherin ins Mietercenter Süd, wo sie die Kunden mit internationaler Herkunft unterstützt.

Gewerbekunden finden seit Anfang des Jahres ebenfalls ihren Ansprechpartner im Mietercenter Süd. „Wir haben viele Gewerbeobjekte in unserem Einzugsgebiet. Nun sind die Kollegen noch näher am Gewerbekunden vor Ort“, so Stefan Lüdemann. *nr*



Quartiersteam I: Jonas Swenson (v.l.), Barbara Rese, Holger Kagel, Andrea Parsieglia und Frank Kieckhefel betreuen den Dreesch und Krebsförden



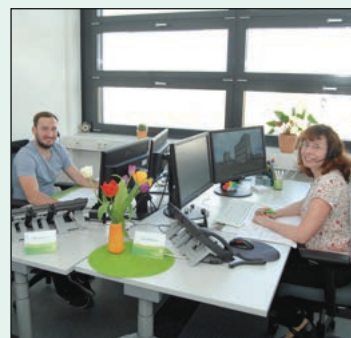
Quartiersteam II: Christiane Dautz (v.l.), Jens Marschalk, Regina Schüler, Jan Schomann, Renaldo Arendt und Silvia Pierstorf sind für einen Teil des Großen Dreesch verantwortlich



Maximilian Voß (v.l.) und Alexander Plewig sind im Mietercenter Süd die ersten Ansprechpartner. Bei ihnen fühlen sich die Kunden willkommen



Nele Zittlau (v.l.) und Birgit Schneider vermitteln die Gewerbeobjekte der WGS. Im Mietercenter Süd sind sie dicht am Gewerbekunden vor Ort



Max Schöwe und Ines Tiedemann sind im Mietercenter Süd für den Reparaturservice zuständig. Sie stehen in engem Kontakt mit den Handwerkspartnern



Quartiersteam III: Andreas Meyer (v.l.), Rüdiger Lewerenz, Ronny Timm, Nico Rost, Bärbel Feistner und Karin Künzelt betreuen Neu Zippendorf und Mueßer Holz

Großprojekt in Lankow läuft auf Hochtouren

Schwerin • Mit der Modernisierung der beiden Wohnblöcke in der Edgar-Bennert-Straße 12-22 ist ein weiteres großes Modernisierungsvorhaben der WGS an den Start gegangen. Aus den insgesamt 110 Wohnungen entstehen nach den Umbaumaßnahmen 90 attraktive Zwei- bis Vierraumwohnungen. Über innenliegende Aufzüge können 75 Wohnungen barrierefrei erreicht werden. Bereits im Februar haben die Bauarbeiten begonnen.

Bis Ende des nächsten Jahres wird sich in der Edgar-Bennert-Straße 12-22 einiges tun. Die beiden fünfgeschossigen Wohnblöcke aus dem Jahr 1971 werden im Zuge der Modernisierung grundlegend erneuert. Alle Wohnungen werden mit einem Balkon mit West- beziehungsweise Südausrichtung ausgestattet und verfügen über ein Tageslichtbad. Mehr als die Hälfte der Wohnungen erhalten ein Vollbad mit Badewanne und Dusche.

Mit dem Umbau werden moderne und vielfältige Grundrisslösungen geschaffen, die den individuellen Bedürfnissen der künftigen



Die beiden Wohnblöcke in der Edgar-Bennert-Straße werden seit Februar umfangreich modernisiert. Es entstehen 90 attraktive Zwei- bis Vierraumwohnungen
Fotos: WGS

Mieter gerecht werden. Abstellmöglichkeiten für PKW befinden sich in der dazugehörigen Tiefgarage. Hier können freie Stellplätze zur Wohnung angemietet werden. Nicht nur im Innenbereich wird neugestaltet, für den Fassadenanstrich ist ebenfalls etwas Besonderes geplant. „Wir wollen mit dem Farbkonzept einen Wiedererkennungswert für das gesamte Quartier schaffen“,

berichtet WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig. Die Modernisierungsarbeiten werden noch bis ins nächste Jahr hinein andauern. Der erste Wohnblock in der Edgar-Bennert-Straße 12-16 wird zum Sommer 2020 bezugsfertig sein. Über frisch modernisierte Wohnungen in den Aufgängen 17 bis 22 können sich die zukünftigen Mieter Ende 2020 freuen.

Laura Buhl

WGS übernimmt städtische Wohnimmobilien

Nach Stadtvertretungsbeschluss werden vier Objekte der Landeshauptstadt Schwerin übergeben

Schwerin • Mit dem Beschluss der Stadtvertretersitzung vom 28. Januar übernimmt die WGS vier Wohnobjekte, die sich bislang im Eigentum der Landeshauptstadt Schwerin befanden.

Die Landeshauptstadt Schwerin besitzt mehrere Wohnobjekte in unterschiedlichen Lagen in Schwerin. Um attraktive und nachfragegerechte Wohnraumkonzepte anbieten zu können, ist es nicht effektiv, wenn die Bewirtschaftung von Wohnimmobilien an unterschiedlichen Stellen innerhalb der Landeshauptstadt erfolgt. Die Stadtvertretung hat beschlossen, keine städtischen Wohnobjekte mehr zu veräußern. Diese Wohnanlagen sollen im Eigentum des kommunalen Verbundes verbleiben und weiterentwickelt werden. Die WGS ist als kommunales Tochterunternehmen der kompetente Partner für zeitgemäßes und bezahlbares Wohnen in Schwerin. Die Wohnungsgesellschaft übernimmt die Wohnobjekte im Küchengartenweg 8 im Schlossgartenviertel, in der Wismarschen Straße 284 und Wismarschen Straße 286 am Lewenberg sowie in der Hagenower Straße 1a-e in der Gartenstadt frühestens zum 1. Juni.



Bei den vier Immobilien handelt es sich um sehr unterschiedliche Wohnobjekte, die sich baulich in einem schlechten Zustand befinden.

„Im Moment machen wir uns ein genaues Bild von den technischen Voraussetzungen der einzelnen Gebäu-

de, um konkrete Modernisierungsmaßnahmen planen und mögliche Wohnkonzepte entwickeln zu können. Die Übernahme bietet für die WGS die Chance, in weiteren Stadtgebieten Schwerins präsent zu sein und dort attraktives Wohnen anzubieten“, erläutert WGS-Aufsichtsratsvorsitzender Daniel Meslien.

Laura Buhl



WGS-Aufsichtsratsvorsitzender Daniel Meslien (r.) informiert sich mit WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig vor Ort über das zukünftige WGS-Objekt in der Hagenower Straße 1a-e

WGS und Mieter setzen sich für sauberes Wohnumfeld ein

Sauberkeit und Ordnung gehören zum Wohlfühlen dazu. Die WGS achtet deshalb im Umfeld ihrer Wohnobjekte darauf, dass sich kein Müll ansammelt. Die Mitarbeiter, die regelmäßig im Bestand unterwegs sind, genauso wie einige Mieter, halten immer ein Auge offen und melden der WGS sofort, sollten sie doch einmal ein unsauberes Ärgernis entdecken. Für diesen Einsatz bedankt sich die Wohnungsgesellschaft. Als die Stadt in diesem Jahr wieder zum großen Frühjahrsputz aufruf, war es für die WGS-Mitarbeiter und viele Mieter selbstverständlich, sich zu beteiligen.



Zusammen mit insgesamt 5.716 Schwerinerinnen und Schwerinern sammelten sie vom 1. bis 6. April im ganzen Stadtgebiet fast 20 Tonnen Abfall. So konnte die Stadt herausgeputzt in den Frühling starten. Zum Abschluss der großen Reinemachaktion wurde am 6. April ab 11 Uhr auf dem Bertha-



Klingberg-Platz die Schrubberparty gefeiert. Die WGS war mit einem Stand vor Ort. Die Schweriner konnten mit ihrem Wissen zum Thema Umweltschutz punkten. Jeder Besucher hatte die Möglichkeit, sich einem Quiz zu stellen und einige nicht ganz einfache Fragen zu beantworten. Wer die richtige Antwort rund um Themen wie die Entsorgung von Batterien, sauren Regen, die Verschmutzung von Seen und einiges mehr wusste, konnte sich über tolle Preise freuen.



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: 633 0
Fax: 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 27
Fax: 633 35 21

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Musikfreunde radeln im Juni durch Schwerin

Schwerin • Wenn die Sonne wieder über der Landeshauptstadt lacht und die Temperaturen zu Aktivitäten im Freien einladen, ist es Zeit für das Fahrradkonzert der Festspiele MV. Die Stadtwerke Schwerin unterstützen das musikalische Highlight der besonderen Art bereits seit Jahren. Am 23. Juni können musikalische Radler an besonderen Orten Musik von Jazz bis Pop erleben.

Wunderbare Live-Konzerte genießen und dabei noch etwas für die eigene Gesundheit und die Umwelt tun – so eine Kombination findet sich in Schwerin nur beim Fahrradkonzert. Den ganzen Tag über geht es auf zwei Rädern von Konzert zu Konzert. Dabei können die Radler unterschiedlichste Lokalitäten erkunden: vom Strandpavillon in Zippendorf bis zur Seewarte am Paulsdamm.

Bei der musikalischen Radtour ist für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. So präsentieren sich in diesem Jahr beispielsweise das Gitarrenduo **Café del Mundo**, das Weltmusikensemble **Faltenradio**, die Münchener Band **Buffzack**, das **New Piano Trio** und das Jazzensemble **Three Fall & Melane**. Auch Musik-Comedy von **Bidla Buh** oder Fahrrad-Akrobatik vom Ensemble **Duo Kaos** sind live zu erleben.

Den Abschluss des Fahrradkonzerts bildet Festspielpreisträger **Daniel Hope** mit



Am 23. Juni geht es wieder mit dem Fahrrad zu verschiedenen Live-Konzerten – vom Strandpavillon in Zippendorf bis zur Seewarte am Paulsdamm
Foto: Festspiele MV

seiner Violine. Er wird ab 16 Uhr live auf der Freilichtbühne mit dem **New Century Chamber Orchestra San Francisco** ein Programm von Barber und Schulhoff bis Gershwin spielen. Für die ganz kleinen Musik- und Radel-freunde wird es außerdem ein extra Kinder- und Familienprogramm zum Zuhören und Staunen geben.



Startpunkt und Registrierung ist am 23. Juni von 10.30 bis 11.30 Uhr auf dem Bertha-Klingberg-Platz. Dort gibt es auch das Kartenmaterial und alle weiteren Informationen. Tickets für Erwachsene kosten 25 Euro. Kinder von 4 bis 18 Jahren zahlen nur fünf Euro. Kleinkinder unter vier Jahren dürfen kostenlos teilnehmen. Wer kein eigenes Fahrrad besitzt, braucht sich nicht zu ärgern und auf die Teilnahme verzichten. Für nur 15 Euro können am Veranstaltungstag Fahrräder vor Ort ausgeliehen werden. Das detaillierte Programm gibt es ab dem 1. Juni unter www.festspiele-mv.de.

Nele Reiber

Mit meckpommGas auf Tour durchs Land

Stadtwerke Schwerin besuchen mit den Mecklenburger Stieren sechs regionale Handballvereine

Schwerin • Die Stadtwerke Schwerin geben Gas für die Region – genauer gesagt: meckpommGas. Mit diesem regional konzipierten Produkt geht das Unternehmen auf Promo-Tour durch Westmecklenburg und nimmt dabei die Mecklenburger Stiere mit. Gemeinsam wollen sie den Handball im Land fördern und stärken. Deshalb machen sie im Mai an sechs Orten Halt und treffen sich mit den Handballvereinen vor Ort auf

ein Freundschaftsspiel. Volle Hallen, tolle Stimmung und mehr Handballnachwuchs – das sind die erklärten Ziele der Tour. Vor einigen Spielen laden die Stiere außerdem zu einem kleinen Training für den Nachwuchs ein.

Los geht die sportliche Rundreise am 14. Mai in Sternberg. Dort darf sich der Sternberger HV ab 18 Uhr mit den Handballern aus der Landeshauptstadt messen.

Anschließend geht es am 17. Mai zum TSV Goldberg, wo das Duell ebenfalls um 18 Uhr angepfiffen wird.

Danach treffen die Stiere am 21. Mai um 18.30 Uhr auf die TSG Wismar, am 24. Mai um 19 Uhr auf den SV Crivitz und am 29. Mai um 18.30 Uhr auf den TSV Bützow. Den Abschluss der Handballtour bildet am 31. Mai das Spiel gegen den HV Leezen, das dort um 18 Uhr beginnt. Nele Reiber



Vom 14. bis 31. Mai gehen die Stadtwerke Schwerin zusammen mit den Mecklenburger Stieren auf große Tour durch Westmecklenburg. Die Handballer bestreiten insgesamt sechs Freundschaftsspiele mit den Vereinen der Region
Grafik/Foto: maxpress/ba

Stadtwerke machen mobil

Auszubildende installieren Router für kostenfreies city.WLAN in Bussen und Bahnen des NVS

Schwerin • Seit Februar ist es spruchreif – die Stadtwerke Schwerin stanno gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen Nahverkehr Schwerin (NVS) alle Busse und Bahnen mit öffentlichem city.WLAN aus. Dieser Service ist bereits an 51 festen Standorten innerhalb des Stadtgebietes verfügbar. Ab diesem Sommer werden nun auch die insgesamt 30 Straßenbahnen sowie 40 Omnibusse mit dem frei zugänglichen city.WLAN unterwegs sein.

Den rund 17 Millionen Fahrgästen jährlich wird ein umfangreiches WLAN-Netzwerk angeboten. Einmal mit dem mobilen Internet verbunden, ist es für eine Stunde am Tag kostenfrei nutzbar. Bei Bedarf kann kostengünstig das Tagesticket hinzu gebucht werden. Die Anmeldung erfolgt kinderleicht und erfordert keine Registrierung. city.kom-Kunden der Stadtwerke Schwerin surfen komplett unbegrenzt über ihren Premiumzugang. Großprojekte wie dieses nutzen die Stadtwerke Schwerin und der NVS als Gemeinschaftsarbeit mit ihren Auszubildenden. So ist der Einbau der WLAN-Technik eine spannende Abwechslung zu regulären Wartungsarbeiten, Schönheitsreparaturen oder der Fahrzeugreinigung. Der 18-jährige Lucas Sorgatz ist privat begeisterter Truppenmann bei der Freiwilligen Feuerwehr und befindet sich im 2. Lehrjahr



Auszubildender Lucas Sorgatz aus Uelitz installiert Antennen für das neue city.WLAN in Schwerins Straßenbahnen. Ab Juli wird das öffentliche Netz nutzbar sein Foto: SWS

beim NVS. Er hebt hervor, dass die Arbeiten stets mit Sorgfalt durchzuführen sind, „damit nichts vergessen wird. Bei der Arbeit muss man aufpassen. Denn die Antennen werden auf dem Dach eingesetzt, wo zuvor der Strom durchgeflossen ist.“ Die Schienenfahrzeugwerkstatt des NVS bildet momentan zwei Lehrlinge aus, die die Fahrzeuge mit der modernen Technik ausstatten. Insgesamt bewertet Lucas das Angebot der Stadtwerke Schwerin als sehr nützlich. „Das freie WLAN in den öffentlichen Verkehrsmitteln finde ich super. Hat man mal keinen Empfang unterwegs, kann man sich problemlos mit dem WLAN in der Bahn verbün-

den.“ Nach seiner Ausbildung möchte Lucas auf jeden Fall im Unternehmen bleiben. Das frei zugängliche city.WLAN im Schweriner Nahverkehr ist bisher einzigartig in Mecklenburg-Vorpommern. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt zur fortschreitenden Digitalisierung der Landeshauptstadt. Vom schnellen Internet „für unterwegs“ profitieren Schweriner und Touristen gleichermaßen. Die Kooperation zwischen den Stadtwerken Schwerin und dem NVS steigert zudem die Attraktivität Schwerins. Die ersten Fahrzeuge sind bereits vorbereitet. Das Großprojekt beider Unternehmen kann wie geplant bis Juli umgesetzt werden. *uk*



Dank Kraft-Wärme-Kopplung werden jährlich große Mengen CO₂ eingespart Foto: SWS

Für eine saubere Stadt

Fernwärmenetz in Schwerin wird auch in 2019 weiter ausgebaut

Schwerin • Seit 1994 erfolgt die Fernwärmeversorgung der Landeshauptstadt an den Standorten Schwerin Süd und Lankow mit dem umweltschonenden Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Beide Heizkraftwerke erzeugen damit sowohl Strom als auch Wärme.

Heißes Wasser wird über ein Rohrleitungssystem zum Verbraucher transportiert. In den Hausstationen wird damit das Wasser für die Heizungen erwärmt.

Die Stadtwerke Schwerin reduzieren damit die jährlichen Emissionen zur Wärmegewinnung um 50.000 Tonnen CO₂, da auf fossile Brennstoffe wie Gas, Öl oder Pellets in jedem einzelnen Haushalt verzichtet wird. Im vorangegangenen Jahr wurden in der Werdervorstadt sowie in Friedrichsthal neue Fern-

wärmeleitungen verlegt. Auch für 2019 sind weitere Anschlussarbeiten im Stadtgebiet geplant, damit möglichst viele Haushalte die komfortable und umweltschonende Fernwärme nutzen können. Die Umstellung zu Fernwärme lohnt sich. Hausbesitzer steigern den Wert ihrer Immobilie und erhalten attraktive Fördermöglichkeiten, beispielsweise bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie beim Bundeswirtschaftsministerium (BMWi). Außerdem erfüllt das Verfahren die Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG). Dank verringerter CO₂-Emissionen steigt zudem die Lebensqualität in der Landeshauptstadt. Die Stadtwerke Schwerin freuen sich über diese Entwicklung und werden diesbezüglich weiterhin aktiv sein – der Umwelt und dem Verbraucher zuliebe. *uk*

Kleiner Hund wirbt für Fernwärme

Schwerin • „Ist der süß“, ertönt es seit einiger Zeit an den Haltestellen des Nahverkehrs Schwerin. Gemeint ist der schlafende Hund, der seit Jahresbeginn auf einem Bus Werbung für die Fernwärme der Stadtwerke Schwerin macht. Der Energieversorger nutzt schon seit einiger Zeit die Möglichkeit, auf seine Angebote mithilfe der Buswerbung aufmerksam zu machen, so zum Beispiel auch für die Produkte citystrom und citygas klima. Für die Beklebung des Fernwärmebusses wurden mehr als 30 Quadratmeter Folie benötigt. Damit er schnell wieder genutzt werden konnte, wurde eine schnellklebende Spezialfolie eingesetzt. Auch dieses Fahrzeug wird ab Juli mit dem kostenfreien city.WLAN der Stadtwerke ausgestattet. *jd/uk*



Bus des Nahverkehrs im neuen Look Foto: SWS

14. Schweriner Nachtlauf

Am 11. Mai schlüpfen wieder zahlreiche Schwerinerinnen, Schweriner und Gäste der Landeshauptstadt in ihre Laufschuhe. Dann lockt nämlich wieder der Schweriner Nachtlauf mit seiner wunderschönen Strecke durch die attraktive Innenstadt. Seit vielen Jahren sind die Stadtwerke Schwerin ein Partner dieses einzigartigen Laufevents und präsentieren den 10-Kilometer-Stadtwerke-Schwerin-Lauf. Auch etliche Mitarbeiter lassen sich das sportliche Highlight nicht entgehen und sind aktiv dabei. Im vergangenen Jahr absolvierten mehr als 1.000 Teilnehmer die fünf, zehn oder 15 Kilometer langen Strecken. Zudem dürfen in jedem Jahr, bevor es um 20 Uhr auf die langen Strecken geht, auch alle ganz kleinen Läufer beim Bambini-Lauf und alle Schüler bei den Schülerläufen um die Wette rennen. Mit dabei ist, zur Freude aller kleinen Läufer, auch das Stadtwerke-Maskottchen Alex. Ein E-Roller des Unternehmens wird die Läufer umweltfreundlich begleiten.

Insel- und Strandfest

Am 30. Juni und 1. Juli verwandeln sich der Zippendorfer Strand und die Insel Kaninchenwerder wieder in ein kleines Abenteuerland für die ganze Familie. Viele Schweriner Vereine und Unternehmen locken mit bunten Ständen, Mitmachaktionen und Vorführungen. Zwei Tage „volles Programm“ mit Kunst, Kultur und Sport, Inselführungen, Puppentheater, Kinderland und vielen anderen bekannten aber auch neuen Angeboten warten auf die Besucher. Am Samstag geht es um 11 Uhr los – bis in die Nacht hinein wird unter Schwerins größtem Sonnenschirm getanzt. Am Sonntag geht es von 11 bis 16 Uhr weiter. Das ganze Wochenende über können Naturfreunde mit dem hauspost-Boot vom Anleger in Zippendorf für nur einen Euro rüber auf die Insel fahren und das wunderschöne Naturschutzgebiet erkunden. Auf der Bühne am Strand wird neben toller Musik das ganze Wochenende viel geboten.



Visionen und Pläne rechtzeitig auf den Weg bringen

Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst Telefon:
(0385) 39 90-333

Leitstelle Straßenbahn und Bus Telefon:
(0385) 39 90-444

Abo-Service Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken Telefon:
(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail:
info@nahverkehr-schwerin.de

Unser Tipp:
Ein weiteres Rollator- und E-Scooter-Training findet am 27. August 2019 statt. Anmeldungen bitte unter **(0385) 39 90-333**.

Schwerin • WLAN in Straßenbahnen, moderne Monitore für Fahrgastinformationen, neue mobile Fahrscheinautomaten, E-Busse – der Nahverkehr Schwerin bleibt in Sachen Innovation auf Spur. Wie schwierig es hierbei aber sein kann, sämtliche Ausgaben und Investitionen eines Jahres zu planen und unter den Hut zu bekommen, weiß Aufsichtsratsvorsitzender Gert Rudolf. Denn er und die anderen acht Mitglieder im Aufsichtsrat legen die Geschäftstätigkeit des NVS in einem umfassenden Wirtschaftsplan fest.

„So ein Plan bildet die Handlungsgrundlage für das Unternehmen und wir überprüfen, ob alles eingehalten wird“, sagt Gert Rudolf. Vereinfacht bedeutet das: Was kommt rein? Was geht raus? Nicht nur Personal- und Energiekosten, EDV und Technik werden berücksichtigt, sondern auch die Bewirtschaftung von Haltestellen und Parkräumen, der Ausbau von Schienen und natürlich besondere Investitionen. „Investitionen fallen meist brockenweise an, weshalb wir hier auf Unterstützung vom Land angewiesen sind. Momentan gibt es zwei Schwerpunkte: die anstehende Hauptuntersuchung der Straßenbahnen und die Beschaffung der E-Busse.“ Beim NVS sind Straßenbahnen technisch



Mechatroniker Maik Schwabe zeigt Gert Rudolf die Fahr- und Bremselektronik auf dem Dach einer Straßenbahn
Foto: maxpress

immer in einem akkuraten Zustand. Schließlich werden sämtliche Verschleißteile regelmäßig an unterschiedlichen Maschinen in der hauseigenen Schienenfahrzeugwerkstatt überprüft. Alle paar Jahre steht zusätzlich die gesetzlich vorgeschriebene Hauptuntersuchung an. „Die Bahnen werden dann komplett auseinander gebaut. Und auch wenn man meint ‚das sieht doch noch gut aus‘ oder ‚das funktioniert doch noch‘ – so einfach ist es nicht. Bestimmte Teile werden immer kleiner, die Technik wird komprimierter. Den Weg der Innovation müssen wir allein schon deshalb mitgehen, da irgendwann sonst kein Unternehmen mehr die älteren Ersatzteile liefert. Das ist ähnlich wie bei ganz alten Handys oder Computern“, so Gert Rudolf. Bis alle 30 Straßenbahnen mit der Hauptuntersuchung durch sind, investiert der NVS circa sechs Jahre und insgesamt circa 30 Millionen Euro. Zweites großes Thema sind die E-Busse. Schließlich will die Stadt Schwerin bis zum Jahr 2050 die CO₂-Emissionen auf Null sen-

ken und CO₂-neutral werden. Für die ersten acht E-Busse wurde der Fördermittelantrag vom Land bereits bewilligt. „So ein Bus allein kostet 750.000 Euro. Hinzu kommt dann ja zum Beispiel noch die Anpassung von Infrastruktur und Werkstätten. Aber Schwerin will ja auch nicht hinten an stehen.“

Technologien, Visionen und Pläne rechtzeitig auf den Weg zu bringen, sei immer wichtig. Für den Aufsichtsratsvorsitzenden heißt es deshalb stets volle Fahrt voraus, anstatt auf die Bremse zu treten. Er weiß, wovon er spricht: „Ich wohne direkt am Platz der Freiheit, erlebe den Nahverkehr also hautnah mit. Über die Jahre sind die Fahrzeuge so leise geworden, dass ich mittlerweile sogar mit offenem Fenster schlafen kann“, so der Versicherungsmakler, den es hin und wieder auch in ferne Länder zieht. „Ganz ehrlich? Manchmal, wenn ich dann wieder in der Heimat bin, bin ich richtig froh, dass wir hier bei uns so einen hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard haben.“
Marie-Luisa Lembcke

Ein Hauch von Nostalgie

Mit dem NVS wird die nächste Familienfeier etwas ganz Besonderes

Schwerin • Pünktlich zum Beginn der Wonneseason zeigt sich die beliebte Petermännchenfähre wieder auf dem Pfaffenteich (Foto). In den vergangenen Monaten tauschte sie ihren Stammpfad an der „Binnenalster von Schwerin“ gegen ein warmes Winterquartier in der Buswerkstatt des NVS ein und wurde dort einer vollständigen Wartung unterzogen. Algen, Rost und Schmutz wurden entfernt, die gesamte Technik durchgesehen und auch einen frischen Anstrich gab es. Für ihr 140-jähriges Jubiläum in diesem Jahr ist die „alte Dame“ nun also gebührend herausgeputzt, denn schon seit 1879 wird das Wasser zu Füßen des Schweriner Doms überquert, seit 1973 mit dem Gefährt, wie die Schweriner es heute kennen und lieben.

Vom 1. Mai bis 30. September steuert die Fähre immer von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr die vier Anlegestellen an – auch an Feiertagen. Darüber hinaus gibt

es die Möglichkeit zur Rundfahrt. Ob mit der Familie oder Kollegen, zum Gründerjubiläum oder zur Geburtstagsfeier – mit einem Rundkurs über den Pfaffenteich lässt sich jede Party prima schaukeln. Wer mit seinen Gästen durch Schwerin fahren möchte, dem bietet der NVS die Möglichkeit, eines seiner Fahrzeuge zu mieten.

So stehen beispielsweise historische Triebwagen, der Manika – ein umgebauter Ikarus-Bus mit 16 Plätzen, Beamer, Soundanlage und Küche – oder die herkömmlichen Omnibusse zur Verfügung. Es können alle Strecken für Straßenbahnen und Busse in Schwerin befahren werden, es sei denn, Baumaßnahmen oder Witterung kommen dazwischen.

Details sowie Preise und Verfügbarkeit können unter **(0385) 39 90-420** oder **info@nahverkehr-schwerin.de** – im Idealfall zwei bis drei Monate vor der geplanten Veranstaltung – erfragt werden. ml



Partitur auf Klavier in der Straßenbahn

Schwerin • Wo auch immer die beiden Ausnahmepianisten Andreas Güstel und Julian Eilenberger zu hören sind – oft sorgen sie für Überraschungen. Die Fußgängerzonen sind ihnen schon lange nicht mehr genug und so spielen sie auf 1.200 Höhenmetern vor einem Gletscher, auf der Basteibrücke im Elbsandsteingebirge oder auch am Ostseestrand. Nun wird das **Klavier-Duo „Be-Flügelt“** (Foto) an Fahrt aufnehmen und drei Tage lang mit 88 Tasten und dem NVS durch Schwerin fahren. Vom **6. Mai bis 8. Mai** heißt es: Einsteigen, lauschen und genießen. Zu verschiedenen Zeiten werden sie mit ihrem Klavier auf allen Straßenbahnlinien unterwegs sein.

Bessere Wege zum Pflegeberuf

Neu aufgestellte Altenpflegeschule bietet schulgeldfreie Ausbildung und Kontakte zu vielen Arbeitgebern

Schwerin • Die SWS Schulen richten ihre Ausbildungsangebote in der Altenpflege zukunftsfähig aus. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres im Spätsommer 2019 lernen junge Menschen an der APM, der Akademie für Pflegeberufe und Management – auf dem modernen CAMPUS am Ziegelsee. Die Bildungsstätte ist die einzige des Verbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. in Mecklenburg-Vorpommern.

„Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste lassen ihren Berufsnachwuchs in unserem Haus ausbilden. Für junge Menschen, die einen der stark nachgefragten Altenpflegeberufe erlernen wollen, stehen potenzielle Arbeitgeber sozusagen schon Schlange. Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften ist riesig. Deshalb haben wir unsere Altenpflegeschule auch neu strukturiert“, erklärt Geschäftsführerin Dr. Barbara Dieckmann.

Menschen mit Empathie helfen, schwierige Situationen zu meistern

„Altenpfleger und Altenpflegerinnen sind echte Experten. Sie begleiten die immer größer werdende Zahl von Senioren und sind damit ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitssysteme. Der Beruf ist so vielfältig: Jeden Tag gibt es Herausforderungen. Schwierige Lebenssituationen sind mit den Klienten zu bewältigen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, sich einfühlsam zu zeigen und dazu beizutragen, dass Lebensfreude im höheren Alter an jedem Tag empfunden werden kann“, so Dr. Dieckmann.

„Wir sind eine tolle Truppe, lernen viel und haben Spaß!“

Freude und viel Spaß gehören schon bei der Ausbildung auf dem CAMPUS am Zie-



An der Spitze der neuen Akademie für Pflegeberufe und Management (APM) stehen Jana Dieckmann, Thomas Harnisch und Dr. Barbara Dieckmann (v.l.) Fotos: maxpress

gelsee dazu. Victoria Zander, die im dritten Ausbildungsjahr ist und schon frühzeitig den Wunsch hatte, Altenpflegerin zu werden, sagt, warum das Lernen auf dem CAMPUS für sie und viele andere der richtige Weg ist.

Kleine Lerngruppen und individuelle Betreuung durch erfahrene Mentoren

„Das fängt schon bei den Voraussetzungen an. Wir haben sehr gute Dozenten, moderne Seminarräume, die bestens ausgestattet sind. Am meisten gefällt mir, dass wir so eine tolle Truppe sind. Ich kann mich auf jeden verlassen. Wir haben gemeinsam Spaß und lernen viel.“

Praxisorientierte Ausbildung, fächerübergreifender Unterricht und eine intensive Begleitung durch erfahrene Mentoren sind

Grundpfeiler zum Erreichen der persönlichen Ausbildungsziele.

„Die individuelle Betreuung hilft, wenn es mal nicht so gut läuft oder Fragen in der Praxis auftauchen. Die Motivation wird auch durch die kleinen Seminargruppen gefördert. Es gibt kurze Wege und viele Annehmlichkeiten. Die Mensa mit täglich frisch zubereiteten Mittagsangeboten gehört dazu. Und auch das schöne Ambiente: Kulturelle Events sowie das Umfeld mit dem See direkt vor der Tür – da macht sogar die Pause Spaß“, sagt die 20-Jährige aus Parum. Zu Beginn ihrer Ausbildung erreichte sie den CAMPUS auch ohne Führerschein gut: mit öffentlichen Verkehrsmitteln, direkt bis vor die Tür. „Ideal ist das Netzwerk zu vielen Arbeitgebern. Ich profitiere davon bei meiner Tätigkeit im Wohnpark Zippendorf.“ Barbara Arndt

Abwechslungsreiche Berufe mit Perspektive

Ausbildung an der neuen Akademie für Pflegeberufe und Management und den SWS Schulen startet

Ausbildung zum Altenpfleger oder zur Altenpflegerin:

Statt Schulgeld zu bezahlen, starten junge Menschen in diese duale dreijährige Ausbildung mit einer Vergütung von durchschnittlich 1.000 Euro monatlich – abhängig vom Ausbildungsbetrieb. Beste Bedingungen und eine enge Zusammenarbeit mit Praxispartnern und künftigen Arbeitgebern sorgen für einen optimalen Berufsstart. Entgegen der verbreiteten Meinung gibt es mittlerweile gute Verdienstmöglichkeiten nach einem Abschluss im Bereich der Altenpflege.



Ausbildung zum Alten- und Krankenpflegehelfer/-in

Voraussetzungen für diese ein- bis zweijährige Ausbildung ist die Berufsreife. Für das Erlernen dieses Berufes fallen nur 70 Euro Schulgeld an. Dieser Weg erweist sich als guter Einstieg, um später weiter zu machen, den Abschluss in der Altenpflege zu erwerben und Einsatz- und Verdienstmöglichkeiten durch Weiterbildungen zu verbessern. Auch eine Umschulung mit Förderung durch die Agentur für Arbeit ist möglich und erleichtert den Einstieg in einen Zukunftsberuf.

Ausbildung zum Heilerziehungspfleger/-in

Voraussetzung dafür ist der Abschluss als Sozialassistent oder als Sozialassistentin. Heilerziehungspfleger unterstützen und betreuen Menschen mit Behinderung bei der Bewältigung ihres Alltags. Hier warten interessante Einsatzgebiete in der Sonderpädagogik, in geschützten Werkstätten oder Wohngruppen. Auf dem CAMPUS am Ziegelsee ist zum neuen Ausbildungsjahr eine zusätzliche Klasse geplant, da der Bedarf an Fachkräften sehr hoch ist. An der neuen Akademie für Pflegeberufe und Management (APM) und der SWS Schulen gGmbH beginnt die Ausbildung am 1. August. Bewerbungen sind gern gesehen – einfach per E-Mail Kontakt aufnehmen oder einen Gesprächstermin vereinbaren. ba



SWS Schulen gGmbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 20 88 80
Mail:
info@sws-schulen.de
Facebook:
www.facebook.com/
SWS-Schulen

Moderner CAMPUS wächst weiter

Der moderne CAMPUS am Ziegelsee ist auf Wachstumskurs und bietet eine Vielzahl von beruflichen Möglichkeiten. Folgende Stellen sind ab sofort zu besetzen:

- **Jurist/-in** als Honorar-dozent/-in für Sozialrecht
- **Lehrkraft für Heil- und Sonderpädagogik**
- **Leitende/r Mitarbeiter/-in** der Altenpflegeschule
- **Lehrer/-in für Chemie** in der allgemeinbildenden Schule

Euer Weg zum Ausbildungsplatz

- **Informieren** steht an erster Stelle: Internet und Facebook sorgen für einen Überblick.

Antwort auf Fragen holt man sich am besten persönlich beim **Info-Tag**, der jeden Mittwoch angeboten wird. Oder beim nächsten **Tag der offenen Tür**. Auch dafür steht schon ein Termin, der am besten sofort in den Kalender eingetragen werden sollte: Am 15. Juni ist es soweit.

Die SWS Schulen haben Kontakte zu einer Vielzahl von Einrichtungen in MV und sind behilflich bei Wahl des Betriebes. Alternative: Selbst einen Ausbildungsbetrieb finden und dann den Vertrag bei den SWS Schulen machen.

- **Bewerbungsgespräch und Eignungstest** geben Sicherheit und eine Garantie für die gute Wahl der Schule und zukunftssicheren Beruf.



**WAG - Wasser-
versorgungs- und
Abwasserentsorgung-
gesellschaft Schwerin
mbH & Co. KG**

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 6 33 15 61
Fax:
(0385) 6 33 15 62
E-Mail:
wag@swn.de
Internet:
www.wag-schwerin.de

Wasserwerk-Geburtstag wird groß gefeiert

In der Landeshauptstadt Schwerin kennt wohl jeder das Wasserwerk am Mühlenscharrn. Bereits Kita-Kinder und Schüler nutzen gern die Gelegenheit, auf dem Trinkwasserlehrpfad zu erfahren, woher das am besten kontrollierte und qualitativ hochwertige Lebensmittel kommt und welchen Weg es nimmt, bis es zu Hause aus dem Wasserhahn fließt. Dabei ist immer auch ein Blick in das architektonisch besondere Wasserwerk möglich. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Wasserwerkes am Mühlenscharrn lädt die WAG alle Interessierten zu einem großen Geburtstagfest ein. Am 5. Juni werden ab 14 Uhr Tor und Türen geöffnet, um den Weg des Wassers zu entdecken. „Sehr gern kommen wir bei Musik und einem kleinen Imbiss mit den Gästen ins Gespräch. Wir freuen uns auf viele Besucher an diesem Tag“, so WAG-Geschäftsführer Hanno Nispel.

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
E-Mail:
info@saesn.de
Internet:
www.saesn.de
Bei Störungen:
Telefon:
(0385) 633 42 22
(0385) 6 33 44 26



Marko Biermann und Volkhardt Zillmann (r.) begleiten für SAE und WAG das große Bauvorhaben auf dem Schlachtermarkt Fotos: maxpress/ba

Großbaustelle im Herzen der Stadt

Investition von zwei Millionen Euro für die grundhafte Sanierung des historischen Schlachtermarktes

Schwerin • Bis in das Jahr 2020 dauert die grundhafte Sanierung des Schlachtermarktes. Hier werden alle Medien zur Versorgung und Entsorgung erneuert, bevor der historische Platz ein neues Aussehen bekommt. Fingerspitzengefühl ist auf dieser Großbaustelle gefragt: Bauleute arbeiten Hand in Hand mit Archäologen an diesem geschichtsträchtigen Platz.

Reste ehemaliger Bebauung, Gebeine auf einem Friedhof aus früherer Zeit, alte Fachwerkhäuser, Bodenplatten aus dem einstigen Palast der Republik: Der Schlachtermarkt im Herzen von Schwerin ist ein historisches Kleinod. Deshalb erfolgen die Bauarbeiten zur grundhaften Sanierung mit einem großen Maß an Sensibilität. Im November vergangenen Jahres wurde damit begonnen, die Mischwasserkanäle aus der Zeit um 1900 zu erneuern. Diese müssen in einer Tie-



Die Abwasserleitungen werden in 4,50 Metern Tiefe verlegt

fe von 4,50 Meter verlegt werden, um das bestehende Gefälle zu gewährleisten. Der Kanalbau umfasst knapp 300 Meter von der Landesrabbiner-Holdheim-Straße über die

Schlachterstraße und den Schlachtermarkt bis hin zur Domstraße. Hinzu kommen etliche Hausanschlüsse. „In diesem Zusammenhang verlegen wir auch neue Leitungen für die Regenentwässerung“, sagt Marko Biermann, der für die SAE die Bauarbeiten begleitet. „Die Schweriner Abwasserentsorgung investiert dafür eine halbe Million Euro“, so Werkleiter Lutz Nieke. Bevor der Platz neu gestaltet wird, sorgt die WAG ihrerseits für neue Leitungen zur Trinkwasserversorgung. „Die bisherige Leitung stammt aus dem Jahr 1982. Das Rohmaterial hätte allerdings der Baubelastung, die jetzt erfolgt, nicht standgehalten. Insofern nutzen wir die Neuordnung der Medienträger und sichern die Wasserversorgung für die Zukunft nachhaltig“, sagt Volkhardt Zillmann von der WAG. Beide Unternehmen leisten so einen Beitrag, um Vergangenheit und Zukunft in der Gegenwart zu vereinen. *ba*

Brunnen dank Wasserspense wieder in Betrieb

Schwerin • Neun Brunnen sind dank der Wasserspense der WAG in der Landeshauptstadt Schwerin seit Mitte April wieder in Betrieb. Nach eingehender Überprüfung der Technik können Einheimische und Touristen sich an den Wasserspielen in verschiedenen Stadtteilen erfreuen und hier Entspannung finden.

Bereits seit 2012 unterstützt die WAG den Betrieb der Brunnen in der Landeshauptstadt Schwerin. „Wir tragen gern dazu bei, die Entwicklung des Stadtfeldes für die Bürger auf diese Weise zu fördern“, so WAG-Chef Hanno Nispel. „Wasser ist der Quell des Lebens“, sagt die stellvertretende WAG-Geschäftsführerin Beate Bürger und bezieht sich damit auch auf den gleichnamigen Brunnen



Hanno Nispel, Beate Bürger und Ilka Wilczek eröffneten die Brunnensaison Foto: maxpress/ba

auf dem Berliner Platz, wo die Brunnensaison kurz vor Ostern mit SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek symbolisch eröffnet wurde. Mit Unterstützung der WAG sprudeln die Brunnen am Berliner Platz, in der Keplerpassage, in der Goethestraße, auf dem Marienplatz, in

der Brunnenstraße (Bleicher Ufer), auf dem Grunthalplatz, die Schirmkinder am Pfaffenfisch sowie der Märchenbrunnen in der Pankower Straße. Der Brunnen auf dem Schlachtermarkt ist wegen der aktuellen Sanierungsarbeiten derzeit nicht in Betrieb. *ba*

Radtour bis zur Hochzeitswiese

Neu gestalteter Abschnitt des Radfernwegs von Hamburg nach Rügen wird am 15. Mai freigegeben

Schwerin • Am 15. Mai wird der neu gestaltete Radfernweg Hamburg-Rügen feierlich übergeben. Damit ist die insgesamt fünf Kilometer lange Strecke zwischen der Gadebuscher Straße und dem Berliner Torhaus an der Stellingstraße durchgängig befahrbar. Der größtenteils asphaltierte Weg führt durch landschaftlich schöne Bereiche, in denen Wetter-schutzhütten und 22 Bänke zum Rasten einladen.

„Nicht nur Gäste, die touristisch die Landeshauptstadt erkunden, sondern auch die Schwerinerinnen und Schweriner können auf neu gestalteten Wegen die Landeshauptstadt von wunderschönen Seiten erleben. Es gibt jede Menge zu entdecken“ sagt Marlies Bachmann, Sachgebietsleiterin Investitionsmanagement beim Eigenbetrieb Stadt-wirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS). Knapp ein Jahr hat es seit Baubeginn gedauert, um das neue Angebot an Radfahrende sowie weitere Nutzerinnen und Nutzer fertig zu stellen.

Von der Gadebuscher Straße im Stadtteil Lankow erreichen Radfahrende den nördlichen Teil des Ostorfer Ufers auf asphaltiertem Untergrund, der teilweise der natürlichen Umgebung farblich angepasst wurde. Das letzte Wegstück zwischen der Ludwigsluster Chaussee und der Stellingstraße (Berliner Torhaus) wird seit Ende April gepflastert. „Somit ist die Anbindung hin zum Schloss-Ensemble garantiert. Das Projekt ist absolut gelungen“, freut sich SDS-Werkle-



Auf einer erhöhten Freifläche zwischen dem Ostorfer See und dem Alten Friedhof entsteht die Schweriner Hochzeitswiese. Der neue gestaltete Radweg führt direkt daran vorbei

terin Ilka Wilczek. Die Wegführung erfolgt in Ufernähe des Lankower Sees. Hier wurde die Badestelle am Südufer durch ein Wasserspielgerät aufgewertet. Die Liegewiese erhielt eine neue Ansaat. „Auch diese Ergänzungen wurden mit der Gesamtinvestition in Höhe von 3,376 Millionen Euro mitgefördert. Als wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahme unterstützte das Land Mecklenburg-Vorpommern unser Vorhaben durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. 90 Prozent der Kosten wurden durch die Förderung beglichen. Es ist ein erheblicher Zugewinn an Attraktivität für die Landeshauptstadt Schwerin entstanden.“ Besonders attraktiv sind die vier Rastpunkte

entlang der Strecke, die nach der Querungshilfe an der Straße vor dem Wittenburger Tor durch Kleingärten zum Ostorfer See und weiter bis zum Alten Friedhof führt. „Dort entsteht die neue Schweriner Hochzeitswiese. Ein Hain aus Japanischen Kirschen und Granitplatten im Boden sollen von der Verbundenheit der Liebenden künden“, so Marlies Bachmann. Eine Verbundenheit besonderer Art ist auf dem letzten Wegabschnitt Wirklichkeit geworden: Bildhauer Nando Kallweit hat die drei Grazien neu geschaffen. Sie wachen am Ostorfer Ufer und sind am Abend illuminiert. Mehrere Info-Tafeln geben entlang der Strecke Auskunft zur Geschichte sowie zur Flora und Fauna. *Barbara Arndt*



SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
Abfallwirtschaft
Eckdrift 43-45
Telefon:
(0385) 633 16 72

Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung
Baustraße 1
Telefon:
(0385) 644 35 50

Friedhofsverwaltung
Am Krebsbach 1
Telefon:
(0385) 641 08-0

Abfuhrtermine ändern sich wegen der Feiertage
An gesetzlichen Feiertagen erfolgt keine Abfuhr von Hausmüll, Bioabfall und Wertstoffen. Die Abfuhrtermine vom 1. Mai (Maifeiertag) erfolgen am 2. Mai. Die Abfuhrtermine vom 30. Mai (Himmelfahrt) erfolgen am 31. Mai. Insgesamt verschieben sich dadurch dann auch an den folgenden Tagen die Leerungen jeweils um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Schadstoffmobil ist wieder unterwegs
Das Schadstoffmobil geht wieder auf Tour. Damit wird den Schwerinerinnen und Schwerinern Gelegenheit gegeben, Schadstoffe ordnungsgemäß zu entsorgen. Die konkreten Termine ab Juni für die Stadtteile Friedrichsthal, Warnitz, Mueß, Neu Zippendorf, Feldstadt, Werdervorstadt, Neumühle und Görries sind auf der Internetseite www.sds-schwerin.de unter „Aktuelles“ zu finden.

Hamburger Allee bekommt eine Bienenweide

Förderung der Artenvielfalt in der Landeshauptstadt durch Ansaat von Blühpflanzen auf Rasenfläche

Schwerin • Im Auftrag des Eigenbetriebes SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wird jetzt im Stadtteil Neu Zippendorf eine Bienenweide angelegt. Am Ende der Hamburger Allee soll eine 5.000 Quadratmeter große Rasenfläche schon bald erblühen und vielen Insekten den „Tisch“ decken.

„Wir unterstützen die Initiative der Landeshauptstadt Schwerin sehr gern, die Pflege von städtischen Flächen ohne den Einsatz von Pestiziden zu ermöglichen. Darüber hinaus wollen wir mit der Anlage einer sogenannten Bienenweide jetzt ein Zeichen setzen, um die Artenvielfalt in der Stadt zu erhalten“, so SDS-Bereichsleiter Nonno Schacht. Bereits nach dem Osterfest erfolgte auf einer 5.000 Quadratmeter großen ehemaligen Rasenfläche, die einen Trennstreifen zwischen der Hamburger Allee und Ziolkowskistraße bildet, die Ansaat von Blühpflanzen. „Diese tragen nicht nur zu einer gesteigerten Biodiversität bei, sondern bilden ein zusätzliches Nahrungsangebot für zahlreiche Nutzinsekten.



Nonno Schacht vor dem Grünstreifen, der schon bald erblühen wird
Fotos: maxpress/ba, fotolia



Beispielsweise für die Bienen, die im benachbarten Plattengarten zu Hause sind. Darüber hinaus wird die Attraktivität im Stadtteil Neu Zippendorf steigen“, so Nonno Schacht. Auf der zunächst gefrästen und

mit Humus angereicherten Fläche erblühen schon bald Kornblumen, Margeriten, Wiesensalbei, Rote Lichtnelke und viele andere Pflanzen. Das Areal ergänzt eine bereits vorhandene, vom SDS gepflegte Bienenweide im gleichen Stadtteil. *Barbara Arndt*



www.komm-zur-awo.de

**AWO - Soziale Dienste
gGmbH-Westmecklenburg**
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 201 20 38
Internet:
www.awo-schwerin.de



Die AWO Schwerin-Westmecklenburg kümmert sich nicht nur in zahlreichen Kinder-, Jugend- oder Senioreneinrichtungen. Die Mitarbeiter stellen wichtige Pilotprojekte auf die Beine, um notwendige Betreuungen abzusichern



Fotos: maxpress

Integrationsfachdienst
Wismarsche Straße 183/185
19053 Schwerin
Telefon:
(0385) 778 87 29-0
E-Mail:
info@schwerin.
integrationsfachdienst-mv.de

Gesucht:
Sozialpädagoge (m/w/d)
für Integrationsfachdienst
Bis spätestens zum 1. September 2019 suchen wir Sozialpädagogen als Fachberater für unseren Integrationsfachdienst. Sie helfen Rehabilitanden und schwerbehinderten Menschen dabei, wieder einen Weg in den Job zu finden und dort Fuß zu fassen. Dazu gehört es, geeignete Arbeitsplätze ausfindig zu machen, aber auch Bewerbungsstrategien zu entwickeln. Gleichzeitig beraten Sie Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu entsprechenden Förderleistungen und deren Beantragung. Dabei arbeiten Sie eng mit den Rehabilitationsträgern und Kooperationspartnern zusammen. Wenn es die Umstände erfordern, leisten Sie in Einzelfällen auch psychosoziale Betreuung. Wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit, -pädagogik, Rehabilitationspädagogik oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen und Erfahrung in der Arbeit nach SGB IX mitbringen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Die AWO bietet Ihnen neben einer Vergütung nach Haustarif auch umfangreiche Sozialleistungen, arbeitgebergestützte Fort- und Weiterbildungen sowie eine eigenverantwortliche Tätigkeit mit Zukunft in einem motivierten Team. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter **personal@awo-schwerin.de**.

Immer ganz nah am Menschen

Arbeiterwohlfahrt in Schwerin und Westmecklenburg stellt sich Herausforderungen seit fast 30 Jahren

Schwerin • „Wir haben tatsächlich mit einem geborgten Stuhl begonnen“, erinnert sich AWO-Geschäftsführer Axel Mielke an die Gründung am 17. Mai 1990 in Schwerin. Er war dabei und ist dem Wohlfahrtsverband treu geblieben. Heute engagieren sich mit ihm 681 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Axel Mielke und Bernd Sievers, Vorstand des Kreisverbands Schwerin-Parchim, erzählen im *hauspost*-Interview, was das besondere Engagement der AWO tagtäglich ausmacht.

hauspost: Was waren die ersten Projekte der AWO hier in Schwerin?

Axel Mielke: Wir haben zum Beispiel das damalige Gemeindeschwester-System übernommen und fünf Sozialstationen gegründet, eine davon war auf dem Dreesch. Wir hatten schon damals das Gefühl, hier einen Bedarf zu haben. Als die Stadt dann 1993 die ersten Kitas ausgliedert und in freie Trägerschaften übergeben hat, haben wir vier davon übernommen. Eine in der Weststadt, eine in Görries, eine am Obotritenring und eine auf dem Dreesch.

hauspost: Die AWO zeichnet sich durch eine besondere Vielfalt aus. Wie packen Sie dabei die Dinge an?

Axel Mielke: Viele denken, wir machen Kita und Kurse. Das ist es längst nicht alles. Wir machen auch nicht nur einfach Pflege oder Freizeit- und Jugendarbeit. Entscheidend ist, dass wir dorthin gehen, wo wir gebraucht werden. Wir stoßen ein Projekt an, ziehen es durch und bleiben am Ball. Das Projekt ist damit nicht zu Ende und unter Erfolg verbucht, sondern geht weiter. Wir entdecken bei unserer Arbeit immer wieder neue Bedarfe und stellen uns Themen wie der Allgemeinen Sozialberatung, aber auch Schwangerschaftsberatung und Migrationsberatung. Daraus ergeben sich oft noch weitere Frauenthemen wie Frauenhaus oder Beratung bei häuslicher Gewalt und so weiter.

hauspost: Welche Rolle spielt der Mensch bei so viel Organisations- und Entwicklungsarbeit?



AWO-Vorsitzender
Bernd Sievers



AWO-Geschäftsführer
Axel Mielke

Bernd Sievers: Die Hauptrolle. In jeder Hinsicht. Unser Profit ist das Engagement unserer Leute. Soll heißen: Sie sind vor Ort, sie arbeiten in den Einrichtungen, sie sehen, was rund läuft und was nicht. Daraus entwickeln sich Ideen und sinnhafte Konzepte für zukünftige Verbesserungen und Projekte. Alle Extras kommen also von innen heraus. Viele arbeiten bei uns auch ehrenamtlich. Alle Vorstände haben großen Respekt vor der Selbstständigkeit der Mitarbeiter und deren Herzblut.

Axel Mielke: Und wir integrieren die Menschen auch auf der anderen Seite, also diejenigen, die wir beraten und betreuen – und deren Angehörige. Wir haben zum Beispiel die erste ambulante Demenz-WG gegründet, in Pampow. Insgesamt werden es bald sechs sein. Hier stellen wir den äußeren Rahmen, mit dem Gebäude und einer Hausdame. Wer

einzieht, kann aber seine vertraute Pflegerin oder den Betreuer mitbringen. Und die Angehörigen entscheiden mit über den Essensplan und vieles mehr. So etwas halten wir für sehr wichtig. Wir wollen nicht nur eine optimale Auslastung unserer Einrichtungen organisieren, sondern das Leben dort auch lebenswert machen. Wir agieren für Menschen und vor allem mit Menschen.

hauspost: Wie schwierig ist das mit Blick auf Finanzen und Fachkräftemangel?

Axel Mielke: Unser Hauptproblem sind Förderprogramme, die nicht mit den tariflichen Entwicklungen mitgehen. Natürlich wollen wir hier weiter ganz transparent arbeiten, aber die gesamte Handhabung dabei muss einfacher werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt – komplett losgelöst von Fördermitteln – sind die Löhne für Fachkräfte. Sie sind ja schon lange ein wichtiges Thema...

Bernd Sievers: ... das weiter dringend diskutiert werden muss! Wir kämpfen bei den Kostenträgern deshalb für mindestens tarifliche Löhne. Denn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in allen Einrichtungen und Diensten einen verantwortungsvollen Job, der sie teilweise sowohl körperlich als auch psychisch an ihre Grenzen bringt. Und qualitativ gute Arbeit muss einfach auch gut bezahlt werden!



Neueröffnung des Café Fun mit OB Rico Badenschier: Wichtig für junge Mütter und Väter, die Beratung suchen und bekommen

hauspost: Was tut die AWO unabhängig von Löhnen für die Gewinnung von Fachkräften?

Axel Mielke: Wir setzen auf kreatives Marketing und schnelle Reaktion. Zum Beispiel bekommen Online-Bewerber innerhalb von 24 Stunden eine Antwort auf ihre Anschreiben. Das ist Wertschätzung von Beginn an und tolle Kommunikation, die wir auch im Arbeitsverhältnis fortsetzen.

Bernd Sievers: Wir tun viel für die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bieten betriebliches Gesundheitsmanagement, Stichwort: mobile Massage und AWO-Fitnesstag, um Beispiele zu nennen. Darüber hinaus investieren wir in unsere Leitungskräfte und in ein gutes Miteinander in den Teams. Und wir gehen neue Wege auch mit anderen Partnern, um Fachkräfte für uns zu gewinnen. *jp/hh*

Spannung pur mit neuer Frühjahrsaktion

Radiosender sucht die Superlative aus MV

Schwerin • Der Radiosender Antenne MV war schon immer für seine spannenden Aktionen bekannt, die das Land und seine Hörer begeistern. Seit April ist „Guten Morgen Mecklenburg-Vorpommern“ mit Torte Dück nun noch viel bunter und auch persönlicher, denn Antenne MV sucht die außergewöhnlichsten, witzigsten und einzigartigsten Menschen und ihre Superlative in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Damit möchte der Sender seine Hörer noch besser kennenlernen.

Nach der Senderaktion „Antenne MV zahlt Ihre Rechnung“, bei der viele Mecklenburger und Vorpommer bei ihren täglichen und auch außergewöhnlichen Rechnungen unterstützt wurden, stand im April eine neue Aktion in den Startlöchern. Ab sofort heißt es jede Woche „Antenne MV – Einfach Wow! Die dicksten Dinger in Mecklenburg-Vorpommern“.

Der erste private Sender des Landes möchte seine Hörer noch besser kennenlernen und sucht die außergewöhnlichsten Menschen und spektakulärsten Dinge des Landes. Bei den Herausforderungen des Senders sind keine Grenzen gesetzt. Wer hat die längsten Haare im Land, wer hat die meisten Buchstaben im Nachnamen, oder die meisten Handys zu Hause?

Der Radiosender findet sie alle! In welcher Wohnung auch im Jahr 2019 noch die meisten CDs stehen, weiß Mecklenburg-Vorpommern beispielsweise schon. Doch das reicht noch lange nicht. Immer zum Wochenbeginn stellt der Radiosender die MV-Challenge und sucht weitere außergewöhnliche Menschen und Dinge des Landes. Montagmorgen um zehn nach sieben verkündet Torte Dück die Aufgabe der Woche und ab diesem Zeitpunkt können sich die Hörer über das Radio und auf allen Social-Media-Kanälen gegenseitig überbieten und zeigen, wie „WOW“ sie sind. Der Gewinner darf sich natürlich über eine ganz besondere Ehrung freuen. Neben dem Wissen, einer der außergewöhnlichsten Menschen in Mecklenburg-Vorpommern zu sein, wird der jeweilige Hörer mit dem besten Ergebnis von Torte Dück geehrt und bekommt einen exklusiven Pokal. Ganz Mecklenburg-Vorpommern ist eingeladen, sich zu beteiligen und von den einzigartigsten und witzigsten Besonderheiten zu berichten, die das Land so besonders machen. Also: einschalten, mitmachen und mitfiebern, wenn es wieder heißt: Was macht MV so wow?

Weitere Informationen gibt es online unter www.AntenneMV.de, auf Facebook und Instagram und in der kostenlosen Antenne MV-App. *cg*



Seit April sucht Antenne MV jede Woche noch mehr Menschen, die Mecklenburg-Vorpommern einfach „wow“ machen
Foto: Antenne MV



Antenne MV
Rosa-Luxemburg-
Straße 25/26
18055 Rostock
Telefon:
(0381) 40 33 4444
Fax:
(0381) 86510 800

Mail:
info@antennemv.de
Internet:
www.antennemv.de

Sie haben die Möglichkeit, Antenne MV über deren Website zu hören.

Klicken Sie dafür im oberen Webseitbereich auf „Klicken und hören“. Für das Empfangen über Smartphones holen Sie sich die kostenlose Antenne MV-App im App-Store!

Veranstaltungen



David Garrett verzaubert Schwerin

Virtuose an der Geige mit neuem Programm auf Tour

Schwerin • Für David Garrett gab es seit Beginn seiner Karriere keine musikalischen Grenzen. „UNLIMITED“ ist deshalb mehr als ein Tour-Titel: Es ist seine persönliche Lebensphilosophie. Wer David Garrett kennt, weiß, dass seine musikalische Kreativität grenzenlos ist. Damit fasziniert er seit mehr als zehn Jahren weltweit Millionen von Fans. Durch diese Leidenschaft zur Musik hat er es geschafft ein ganz neues Publikum nicht nur für Crossover, sondern auch für die Klassik zu begeistern. Auf seiner

„UNLIMITED - Greatest Hits Tour 2019“ wird er neben vielen neuen und neu arrangierten Stücken vor allem auch Highlights der letzten zehn Jahre wie „Smooth Criminal“, „Nothing Else Matters“, „He’s a Pirate“, „Viva la Vida“ oder auch „Thunderstruck“ auf die Bühne bringen. Dabei spielt David Garrett einige seiner besten Songs in neuem Arrangement und zum ersten Mal Unplugged. In Schwerin ist der Geigen-Virtuose am **22. Mai** in der **Sport- und Kongresshalle** zu sehen. Beginn ist 20 Uhr.



Veranstaltungen über mehrere Tage im Mai

Klassik: 6. Sinfoniekonzert

Die russische Komponistin Sofia Gubaidulina und die Saxophonistin Asya Fateyeva mit Werken von Gubaidulina, Ibert und Zemlinsky – märchenhaft. Großes Haus, **13. bis 15. Mai**

Fachmesse: nordjob

Unternehmen, Hochschulen, Berufsfachschulen und Institutionen beraten zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten nach dem Schulabschluss. Sport- und Kongresshalle, **15. und 16. Mai**

Ausstellung: Kontraste

So unterschiedlich die Werdegänge der vier Künstler sind, so vielschichtig sind ihre Herangehensweisen, Materialsprachen und Ausdrucksformen. Kunst-Wasser-Werk e. V., **bis 26. Mai, Fr. bis So., 14 bis 18 Uhr**

Ausstellung: Marcel Duchamp – Das Unmögliche sehen

Er hat die Kunst des 20. Jahrhunderts revolutioniert. Ein Höhepunkt sind die Ready-mades, mit denen er Alltagsgegenstände in Kunst verwandelte. Staatliches Museum Schwerin, **bis 26. Mai**

Ausstellung: Dreiklang

Ölgemälde und Farblithografien, Webbilder, Patchwork, Quilts und Kelims sowie Skulpturen aus Bronze und Terrakotta der Künstlerfamilie Metzkes. Schloss Willigrad, **bis. 10. Juni**

Fest: 7. Schweriner Hafenfest 2019

Große Händler- und Gourmetmeile, diverse Schausteller, Kinderfahrgeschäfte, Riesenrad und eine große Showbühne. Stadthafen & Marstall Schwerin, **24. bis 26. Mai**

Familie: KIDS FUN WORLD zu Himmelfahrt

Nach Herzenslust klettern, hüpfen, toben und spielen auf dem Trampolin, der Riesenrutsche, dem Hochseilgarten und vielem mehr. Schwimmende Wiese, **30. Mai bis 11. Juni**

FILMKUNSTFEST MV



Facettenreichtum auf und neben der Kinoleinwand
 Das 29. FILMKUNSTFEST MV hält mit 150 Filmen noch bis zum 5. Mai für nahezu jeden Filmgeschmack etwas Sehenswertes bereit. Immer wieder wird dem Publikum das diesjährige Gastland „Irland“ begegnen: in einer eigenen Filmreihe, einer Fotoausstellung, in Lesungen und Musik. Und selbstverständlich lassen sich während der Festivaltage auch echte Stars hautnah erleben – wie Ehrengast Katharina Thalbach. Das Programm ist unter www.filmland-mv.de nachzulesen.

Do
02.05.

Branchenkonferenz: Industry Day
 Experten, Festivalgäste und Politiker tauschen sich über aktuelle Fragen der Film- und Medienwelt aus.
 IHK zu Schwerin, 11 bis 19.30 Uhr

Fr
03.05.

Filmkonzert: Charlie Chaplin's „THE GOLD RUSH“
 Die Stummfilm-Komödie aus dem Jahr 1925 wird musikalisch untermalt von der Mecklenburgischen Staatskapelle.
 Großes Haus, 19.30 Uhr

Geheimtipp: KurzFilmNacht
 Präsentiert werden 23 ausgewählte Wettbewerbsbeiträge. Musikalisch umrahmt erwartet die Gäste ein kurzweiliger aber anspruchsvoller Abend.
 Der Speicher, 19 Uhr

Sa
04.05.

Preisverleihung beim 29. FILMKUNSTFEST MV
 Unter anderem wird Katharina Thalbach mit dem Goldenen Ochsen für ihre herausragenden Beitrag zur deutschsprachigen Filmkultur geehrt.
 Filmpalast Capitol Schwerin, 18 Uhr

Fr
03.05.

Improvisationskunst: Pablo Giw & Temye Tesfu
 Poetry Slam meets groovin trumpet – das heißt: intensive Grooves und dumpfe Melodien auf Trompete treffen auf Sprachlyrik.
 Club Zenit, 20 Uhr

Sa
04.05.

Party: Drum and Bass
 Elektronischen Tanzmusik von STIXONSPEED, Pat Styx, Meloesque, Slare und Mad Maxx.
 Komplex Schwerin, 22 Uhr

So
05.05.

Sport: 54. Schweriner Sachsenhausen-Gedenklauf
 Seit 1965 versammeln sich jedes Jahr Anfang Mai Läuferinnen und Läufer, um der Opfer des KZ Sachsenhausen zu gedenken.
 Start: Gedenkstein am Faulen See, 9 Uhr

Mi
08.05.

Vortrag: Gedanken verloren – Unthinking
 Eine Aufbruchsgeschichte – in Worten, Fotografien und Pianoklängen – von Christof Jauernig, der ging, um die Welt mit dem Herzen zu sehen.
 Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin, 19 Uhr

EURODANCE



Sa
11.05.

DJ Bobo – KaleidoLuna Tour 2019
 2017 hat DJ BoBo mit MYSTORIAL erfolgreich sein 25-jähriges Bühnenjubiläum gefeiert. 2019 kehrt er nun mit einer ganz neuen Show zurück: „KaleidoLuna“. Die Fans dürfen sich schon jetzt auf einen spektakulären Abend mit neuen Songs und seinen größten Hits freuen. Neben seinen Tanzhymnen sind es vor allem auch die eindrucksvollen Live-Shows, die DJ BoBo Legendenstatus einbrachten. DJ BoBo ist der „King of Dance“. Sport- und Kongresshalle, 20 Uhr

Fr
10.05.

Show: Die SVZ Schlagerparty
 Mit dabei sind Chart-Stürmer wie Beatrice Egli, Kerstin Ott, Roberto Blanco, DJ Ötzi oder Peter Wackel.
 Freilichtbühne, 18 Uhr



4. KON-Takte 2019: Frauenquote!
 Gemeinsam präsentieren Claudia Roick (Gesang) und Dorothea Ramsenthaler (Klavier) ihren Liederabend der ganz besonderen Art.
 Konservatorium Schwerin, 19 Uhr

Rock: Wille & The Bandits
 Wille und die Banditen beschwören Parallelen zu Led Zeppelin, wenn sie von riff-tastischem Rock and Roll zu mehr akustischen Tönen übergehen.
 Der Speicher, 21 Uhr

Sa
11.05.

Sport: 14. Schweriner Nachtlauf
 Laufschuhe an und ab auf die Strecke durch die reizvolle Schweriner Innenstadt. Für jedes Lauf-Niveau ist etwas dabei.
 Start: Altstädtischer Markt, 16 Uhr

Klaviermusik: Menachem Har-Zahav
 Der Meisterpianist präsentiert mit Beethoven, Brahms und Rachmaninoff einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Klavierliteratur.
 Hof Medewege, 19 Uhr

Konzert: Billbrook BluesBand
 Am Chicago Blues angelehnt, hat die Band diese Musik um Elemente des Swing und Jive erweitert.
 Kunstwasserwerk, Neumühler Straße 80, 20 Uhr



So
12.05.

Shopping: Flohmarkt
 Leidenschaftliche Sammler oder Schnäppchenjäger kommen hier voll auf ihre Kosten – nach Herzenslust bummeln und feilschen.
 Parkplatz vom Margaretenhof, 10 bis 17 Uhr

Do
16.05.

Sport: 2. Zoolauf
 Bestreitet als Firma oder erstmals als Verein den Staffellauf und unterstützt damit die Arbeit für den Arten- und Naturschutz!
 Start: Schweriner Zoo, 16.30 Uhr

Anzeige

Gemütlich essen und trinken unter Freunden.

GENIEßEN SIE UNSERE GRIECHISCHEN SPEZIALITÄTEN

Lärchenallee 3 • 19057 Schwerin-Friedrichsthal
 Telefon: (03 85) 4 86 70 90 • www.hermes-schwerin.de

Anzeige

SCHLOSSFESTSPIELE SCHWERIN 2019

ANATEVKA
MUSICAL

CYRANO DE BERGERAC
ROMANTISCHE KOMÖDIE



Und draußen tanzt der Bär-Open-Air

Einen Tag lang versammeln sich die besten House- und Techno-DJs Europas auf der Freilichtbühne Schwerin, um in der Sommersonne gemeinsam zu feiern. Headline sind „Gestört aber Geil“ und „Marika Rossa“. Sie sorgen dafür, dass die Menge glücklich im Konfettiregen tanzen wird. Des Weiteren mit dabei: Housekasper, Daniel Ledwa und Karl Kirschmayer
Freilichtbühne, 14 Uhr

Do
30.05.

Kabarett: Jochen Malmshheimer

Die gefühlte Arschlochdichte und Idiotenkonzentration in diesem Land war immer schon hoch. Und deshalb ist Kabarett wichtiger denn je!
Filmpalast Capitol, 20 Uhr

Do
16.05.

Alle Veranstaltungen auf www.hauspost.de



Kabarett: Heinz Klever

Das Programm „Wer immer mit dem Schlimmsten rechnet, hat meistens eine gute Zeit“ ist politisch unkorrekt, subversiv, kreuz und quer gedacht.
Der Speicher, 20 Uhr

Fr
17.05.

Tierisch: Abendsafari im Zoo

Es gibt viel Neues zu erfahren. Denn während die einen Tiere schon im Feierabend sind, werden andere jetzt erst so richtig munter.
Schweriner Zoo, 20 Uhr

Sa
18.05.

Rock: Die Zöllner 5

Zum 30-jährigen Jubiläum erscheint ein Konzentrat, welches die Rolle der Zöllner als Pioniere des deutschen Funk & Soul unter Beweis stellt.
Der Speicher 21 Uhr

Kultur: Internationaler Museumstag

Vergünstigter bis kostenloser Eintritt, Führungen, Musikdarbietungen und Workshops zum Mitmachen.
Verschiedenen Museen der Stadt und des Landes

So
19.05.

Ballett: „Carmen/Petrushka“

Das berühmteste Ballett-Ensemble der Welt, Bolshoi, auf großer Kinoleinwand.
Filmpalast Capitol, 17 Uhr



Basthorster Königstage: Fashion Night

Open-Air-Bühnenprogramm der Extraklasse mit den neusten Modetrends, toller Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und Walking Acts
Schloss Basthorst, 17.30 Uhr

Fr
24.05.

1-

Kultur Zensur



Marcel Duchamp hat die Kunst des 20. Jahrhunderts revolutioniert, heißt es. Nun ja, was ein Haufen Zeitungen, ein Urinal oder der Mona Lisa einen Schnäuzer anzumalen mit Kunst zu tun haben, darüber kann man diskutieren. Aber Kunst darf ja bekanntlich alles. Über Geschmack lässt sich streiten – oder eben auch nicht, denn Marcel Duchamp gibt Raum für Interpretation. Vielmehr wird der Betrachter mit Hilfe seiner Fantasie zum Künstler. Und wer offen ist und seinen Blick für Details schärft, wird auch das Unmögliche sehen. 1-! ml

Fr
24.05.

Tanzmusik: Something Special

Das neue Programm der Band umfasst viele eigene sowie deutschsprachige Songs im Bereich Blues, Soul und Singer-Songwriting.
Der Speicher, 20 Uhr

Sa
25.05.

Basthorster Königstage: Night of Basthorst 2018

An Ständen werden regionale und holländische Leckerbissen angeboten, Live-Musik und ein Konzert sorgen für die richtige Stimmung.
Schloss Basthorst, 16 Uhr

Rock: Lift

Die Musiker von LIFT verstehen es, melodischen Rock und lyrische Texte auf eine besondere Art und Weise zu verbinden.
Der Speicher, 21 Uhr

Di
27.05.

Drama: Hexenjagd (The Crucible)

Das Drama zeigt, wie schnell in Gesellschaften ein katastrophales System von Angst, Denunziation und Verfolgung entsteht.
Großes Haus, 10.30 Uhr

WEISSE FLOTTE: Herrentagstour

Für gute Stimmung gibt es den Live DJ und für das leibliche Wohl eine Maß Bier und Weißwurst
Weisse Flotte, 9.30 Uhr



Do
30.05.

Kultur: „Familientag“ auf Schloss Wiligrad

Kunst, Unterhaltung und Gastronomie für die ganze Familie mitten im Grünen und am Schweriner See.
Schloss Wiligrad, 11 Uhr

Familie: Kinderfest im Zoo

Hüpfburg und Rollrutschen, Flohmarkt und Bücherbasar, Tombola mit tollen Gewinnen, Kinderschminken, Dosenwerfen und Basteln.
Schweriner Zoo, 12 Uhr

Fr
31.05.

Kultur: 27. Burgfest Neustadt-Glewe

Eine Zeitreise zurück in das frühere mittelalterliche Leben – vom 31. Mai bis 2. Juni.
Burg, Neustadt-Glewe, 16 Uhr

Anzeige

Ziehen Sie um, auf den Margaretenhof in Schwerin!

Wir vermieten ab sofort oder später:

Komplett eingerichtetes Büro zu attraktiven Konditionen zur Untermiete ca. 160m² (auch Teilfläche)/Aufzug/schnelles Internet mit Breitbandanschluss

Wir vermieten zum 1.7.2019 oder später:

Gewerbefläche (EG), geeignet für Verkauf, Büro oder Praxis 140m²/beste Werbeanbringung Richtung Straße/Parkplätze direkt vor der Tür

Der Vermietung erfolgt provisionsfrei und zu attraktiven Konditionen. Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0163 366 99 66 (Frau Zepplin) info@margaretenhof-schwerin.de



www.margaretenhof-schwerin.de

MARGARETEN
HOF

www.hauspost.de

Anzeige



Für unser Schweriner Büro Mitarbeiter/in als
Medizinische Schreibkraft

gesucht

Sie haben Erfahrung mit dem Schreiben von Arztbriefen und im Phonodiktat, sind schnell, flexibel und zuverlässig?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und auf Sie als Verstärkung im Team!

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbung an:
marita.hoba@dictare.de



Der erste Theaterbesuch

Kinder ab drei Jahren entdecken die Bühnenwelt

Schwerin • „Hallo“, „Guten Tag“, „Grüß Gott“, „Guten Morgen“, Hey Du!“ – es gibt unzählige Möglichkeiten, sich zu begrüßen. Begleitet wird das oft mit körperlichen Gesten: lächeln, winken oder Hände schüteln. Genauso oft, wie die Menschen sich begrüßen, müssen sie sich auch voneinander verabschieden - oft nur für eine kurze Zeit, vielleicht nur über Nacht zum Schlafen, manchmal aber auch für länger. „Hallo und Tschüss“ heißt die neueste Produktion des Jungen Staatstheater Parchims. Die Kinder- und Jugendtheatersparte des Mecklenburgischen Staatstheaters will mit diesem außergewöhnlichen Stück einen unvergesslichen, ersten Zugang in die Welt

des Theaters ermöglichen. „Kinder kann man gar nicht früh genug für das Theater begeistern“, sagt Linnea Vogel (Foto: Silke Winkler), Mitarbeiterin der Theaterpädagogik am Mecklenburgischen Staatstheater. „Hallo und Tschüss“ weckt die Spielfreude der Kinder, denn sie erleben ihren ersten Theaterbesuch mit ihren Eltern unmittelbar auf der Bühne.“ Das Stück, das die Regisseurin Julia Dina Heße zusammen mit dem Ensemble entwickelt hat, ist wie viele Produktionen des Jungen Staatstheaters sowohl in Parchim als auch in Schwerin zu erleben. „Hallo und Tschüss“ wird ab 28. April im Parchimer Malsaal und ab 16. Mai im Schweriner E-Werk präsentiert. //

Kunstaktion beim Spiel der Stiere bringt 2.000 Euro ein

Glücksmaler Michael Frahm kreierte knalliges Bild in 60 Minuten

Schwerin • Im April starteten die Handballer der Mecklenburger Stiere gemeinsam mit dem Basthorster Maler Michael Frahm eine besondere Kunstaktion oder auch „Aktionskunst“. Während eines Heimspiels malte der Künstler live und ließ dabei seinen Emotionen freien Lauf.

Wuchtig, kraftvoll und elegant rast ein ungezähmter Stier auf den Betrachter zu. Hinter ihm eine gelbblaue Staubwolke, links und rechts spritzen die Farben auseinander. Kleine Hände von Kindern an den Ecken, die in der Kongresshalle spontan am Bild mitwirkten, machen die turbulente Szene anfassbar. Michael Frahm ist hin und weg: „Ich hätte nicht gedacht, dass 60 Minuten ausreichen. Es war ein Experiment und ein großartiges Gefühl“, sagt er. „Als die Idee entstand, hatte ich großen Respekt davor, dass mir über 1.000 Menschen in der Stierarena live beim Malen zuschauen. Aber es gab in der Pause und danach viel Zuspruch. Das hat mich wirklich begeistert.“

Am Ende des Spiels gewannen die Mecklenburger Stiere mit etwas Glück durch einen letzten Siebenmeter die Partie. Viel-

leicht auch deshalb, weil der Glücksmaler in der Halle war. Anschließend warfen Fans und Sponsoren die ersten Gebote für das Gemälde in eine Acrylbox. Denn das Bild wurde zugunsten der Jungstiere versteigert. „Ich freue mich riesig, wie gut diese Aktion ankam und wie wir Kunst, Sport und Nachwuchsförderung zusammengebracht haben“, sagt Holger Herrmann, Marketingverantwortlicher im Verein. „2.000 Euro bot ein begeisterter Fan dafür. Ein tolles Ergebnis!“ Holger Herrmann und Michael Frahm sind sich einig: Nächste Saison soll es wieder Aktionskunst in der Halle geben. wa



Spektakuläre Aktionskunst bei den Stieren: Künstler Michael Frahm malte live

Anzeigen

10% Rabatt
bis Ende Mai 2019 auf den Normaltarif.

MIETWAGEN
HUGO PFOHE.de

TRANSPORTER-WOCHEN
Nur für kurze Zeit besonders günstig!

Z.B. FORD TRANSIT
Schon ab **€ 69,-*** pro Tag.

Ladelänge ca. 3,50 m

Abb. ähnlich. * Gültig bis 31.05.2019

Inkl. 150 Freikilometer und inkl. Vollkasko mit SB!

WWW.MIETWAGEN-HUGOPFOHE.DE

Telefon: (0385) 6666 385

2x FÜR SIE IN SCHWERIN - SIE FINDEN UNS IN BEIDEN AUTOHÄUSERN DER HUGO PFOHE GMBH.

MVS Partner des Nahverkehrs Schwerin

Schwerin Krebsförden • Pampower Straße 1
Schwerin Margaretenhof • Kirschenhöfer Weg 78

kfgn KLINISCHE FORSCHUNG SCHWERIN

Schlafstörungen (Insomnie) bei älteren Menschen

Für eine Therapiestudie suchen wir Frauen und Männer ab 65 Jahren, die schlecht ein- und durchschlafen können. Die Hauptschlafphase sollte immer in den Nachtstunden liegen.

Ziel der Studie ist es, die Sicherheit und Wirksamkeit eines noch nicht zugelassenen, aber bereits in vorherigen Studien getesteten Medikaments im Vergleich zu einem Scheinmedikament zu untersuchen. Die gesamte Studie wird bis zu fünf Monate dauern, wobei die Qualität und Länge des Schlafs deutlich verbessert werden sollen.

Alle Patienten erhalten eine medizinische Betreuung. Die studienbedingten Maßnahmen (Medikamente, Laboruntersuchungen, Patientenberatung etc.) werden vom Auftraggeber der Studie bezahlt. Teilnehmende Patienten erhalten bei einem kompletten Studiendurchlauf eine Aufwandsentschädigung von 2.000,- € (plus Fahrtkosten).

Jetzt informieren:
☎ **03 85 / 55 77 40** oder www.patientenstudien.de

Klinische Forschung Schwerin GmbH, Friedrichstraße 1, 19055 Schwerin
Ein Standort der kfgn | Site Operations & Services GmbH

Freie Zeit für Nebenjob nutzen

Das Altstadtbrauhaus tatkräftig unterstützen und so sein Taschengeld einfach aufbessern

Altstadt • Ins Kino oder shoppen gehen, sich mit Freunden auf einen Cocktail treffen oder nächsten Sommer in den Urlaub fahren – das Leben als junger Mensch ist so schön und unbeschwert. Ein Blick ins Portemonnaie trübt den Frohsinn meist aber schnell. Ein Nebenjob im Altstadtbrauhaus bietet da die perfekte Möglichkeit, nicht nur sein Taschengeld aufzubessern, sondern auch erste Berufserfahrungen zu sammeln.

Das Altstadtbrauhaus ist ein Ort zum Wohlfühlen: gemütliches Ambiente, viel Platz, um mit Familie, Freunden oder Kollegen einzukommen, freundliches Personal, ein frisch gezapftes Bier, den Geruch von Haxe, Schnitzel und Co. in der Nase und Portionen zum Sattwerden – so kennen und lieben es die Schweriner. Kein Wunder, dass der Laden stets aus allen Nähten platzt und das Brauhaus-Team alle Hände voll zu tun hat – und sich über Unterstützung jeglicher Art, ob am Wochenende oder unter der Woche, freut. „Bei uns können Schüler ab 16 Jahren, Studenten, aber auch Auszubildende oder Leute, die neben ihrem Job noch etwas dazu verdienen wollen, jobben. Im Service-Bereich oder in der Küche. Das geht stundenweise, für 450 Euro oder auch ab 460 Euro im Monat. Das planen wir ganz nach den Möglich-



Katja Schmudlach möchte irgendwann beruflich in Schwerin Fuß fassen und sich selbstständig machen. Bis dahin jobbt sie im Altstadtbrauhaus Foto: Altstadtbrauhaus

keiten des jeweiligen Arbeitnehmers“, sagt Geschäftsführer Thomas Niendorf. Die Möglichkeit des Nebenverdienstes nutzt derzeit auch Katja Schmudlach. Die junge Frau will sich irgendwann einmal in Schwerin selbstständig machen und jobbt bis dahin im Stadtkrug. Sie weiß, dass neben dem Geld verdienen noch weitere Gründe für einen Nebenjob im Altstadtbrauhaus sprechen. „Der Vorteil ist, dass man auch bei monatlich 450 Euro sozialversichert ist. Außerdem kommt

man unter Leute und nutzt seine freie Zeit sinnvoll. Denn die Arbeit fordert und fördert mich nicht nur körperlich, sondern auch geistig. Außerdem hätte ich sonst wohl nie mein Talent, Pirat zu sein, entdeckt“, so die 28-Jährige und spielt damit auf eines der kulinarischen Highlights im Altstadtbrauhaus an. „Das Team ist natürlich auch echt cool. Und da der Laden immer brummt, gibt's auch immer gutes Trinkgeld.“

Marie-Luisa Lembcke

Zarte und knusprig gebratene Schnitzel

Schwerin • Ein mageres Stück vom Kalb oder Schwein, dünn geschnitten, ohne Knochen, zart, ummantelt von einer würzigen Panade aus Mehl, Ei und Paniermehl und dann von beiden Seiten knusprig und goldgelb gebraten – Schnitzel ist ohne Frage eines der beliebtesten Gerichte. Wem jetzt allein beim Lesen das Wasser im Mund zusammenläuft, der jedoch keine Lust hat, sich all zu lange an den Herd zu stellen, dem sei ein Besuch im Altstadtbrauhaus ans Herz gelegt. Denn hier findet sich für jeden Schnitzelliebhaber eine leckere Version der leckeren Fleischscheibe. Während es der eine mit frischen Champignons und Pommes mag, präferiert der andere die mit Käse überbackene Variante mit Bratkartoffeln. Ein Dauerbrenner ist aber stets das Original Wiener Schnitzel vom Mecklenburger Kalb – das gibt es nämlich ohne viel Schnick Schnack, einfach knusprig in Butterschmalz ausgebraten, mit Bratkartoffeln – ein Gedicht! ml



Vom Brauhaus in den Kinosaal

Schwerin • Anfang Mai rollt Schwerin wieder seinen roten Teppich aus, denn das 29. FILMKUNSTFEST MV hält vom 30. April bis 5. Mai Einzug in die Kinosäle. Wer die Zeit vorm nächsten Streifen nutzen will, um sich mit einem frisch gezapften Bier oder einem Glas Rotwein entspannt auf den Abend einzustimmen, tut dies am besten auf der Terrasse des Altstadtbrauhauses (Foto). Auch im Anschluss lässt sich hier in Gesellschaft gut über den gerade gesehenen Film philosophieren – und: Während des Filmkunstfestes werden Gäste sogar bis 24 Uhr mit warmen Mahlzeiten versorgt. Anfang Juni steht allen Schwerinern mit Pfingsten dann wieder ein langes Wochenende bevor und damit ein Grund mehr, mal wieder mit Freunden oder Familie essen zu gehen. Wer auf Nummer sicher gehen will, reserviert im Voraus, doch auch für Spontane findet sich meist ein Plätzchen. Ab 11 Uhr gibt es durchgehend warme Küche. ml



Altstadtbrauhaus Schwerin
Wismarsche Straße 126
19053 Schwerin

Internet:
www.altstadtbrauhaus.de
Facebook:
facebook/zum.stadtkrug
E-Mail:
info@altstadtbrauhaus.de

Reservierungen unter Telefon:
(0385) 593 66 93

Öffnungszeiten:
täglich von 11 bis 23 Uhr,
Freitag und Samstag
11 bis 1 Uhr

Schweriner Höfe
Marienplatz 1-2
19053 Schwerin

Tageskracher:
17.30 bis 22 Uhr

Montag
Steak-Aktion
Saftig gegrilltes Filetsteak vom Rind mit gebratenem Bacon, Ofenkartoffeln, Kräuterquark, knackigem Salat und gegrilltem Maiskolben nur 14,99 Euro

Dienstag
Schnitzel SATT
Kleine panierte, saftig gebratene Schweineschnitzel, serviert mit Salatgarnitur und Brauhausfritten nur 15,99 Euro

Mittwoch
Maß-Bier-Tag
1 Liter Bier nur 7,77 Euro

Donnerstag
Kult! Spare Ribs zum Sattessen
Knusprige Schweinerippchen vom Grill, serviert mit Krautsalat, hausgemachter Barbecue-Soße und Brauhausfritten nur 16,99 Euro

Familiensonntag
Rouladentag – wie bei Mutti, 12 bis 22 Uhr, Deftige, geschmorte Rindroulade mit frischem Apfelrotkohl und Petersilienkartoffeln nur 13,99 Euro

Montag bis Freitag,
11 bis 14.30 Uhr

nur
5,90 EUR

Gerichte des Monats

- ★ **Frühlingschnitzel**
in Frischkäse-Radieschensoße mit neuen Kartoffeln und Salat
- ★ **Mariniertes Putensteak**
vom Grill, an Erbsen-Möhrengemüse mit Buttersoße und Brauhausfritten
- ★ **Wurstküchen-Soljanka**
Süß-saure Spezialität mit reichlich Wurst und allem, was reingeht

Mittagstisch im Mai

nur
6,90 EUR

- ★ Stadtkrug Currywurst / Knusperschnitzel Indische Prinzessin
- ★ Zwei Matjesfilets / Knusprige Kabeljau-Bissen
- ★ Maishähnchenbrust / Knusperschnitzel Hamburger Art
- ★ Vegetarisch / Minutensteak Hawaii
- ★ Knusperschnitzel Toscana / Maischollenfilet

SAS

Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten Kundenservice:

Mo. - Do. 7 bis 17 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-0

Fax:
(0385) 57 70-111

E-Mail:
service@sas-schwerin.de

Internet:
www.sas-schwerin.de

Öffnungszeiten
Wertstoffhof
vom 1.4. bis 31.10.
Mo. - Fr. 8 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr
Telefon:
(0385) 57 70-250

Kundenservice
Kerstin Prahl
Christin Kloß

Außendienst
Sebastian Witt
(0385) 57 70-170

E-Mail: sebastian.witt@sas-schwerin.de

Schon gewusst?

In die braune Biotonne gehören nur Küchenabfälle, Obst- und Gemüse, gekochte Essenreste und Gartenabfälle.

Falsch befüllte Biotonnen führen zu Mehrkosten

Schwerin • In einigen Stadtteilen von Schwerin wird Biomüll anders definiert. Da landen Jacken, Handtücher, Blechdosen, Kinderspielzeug, Kunststoffverpackungen und sogar Kolben eines Automotors in den braunen Tonnen. Für die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) ein großes Ärgernis mit weitreichenden Konsequenzen für das Unternehmen und vielleicht auch bald für den Gebührenzahler.

Markus Lange steht in der Anlieferungshalle der Bioabfallverwertungsanlage (BAVA) kopfschüttelnd vor einem riesengroßen Haufen Durcheinander. Es sieht aus wie der gemischte Inhalt des gelben Sackes und der Restmülltonne. Doch was da vor ihm liegt, stammt aus der braunen Biotonne. Wahllos greift er einige Stücke heraus: Kunststoffverpackungen, Folien, Glasscherben und Textilien. „Das ist das Ergebnis von nur zwei Tagen. Wir haben es aufwändig aussortiert und müssen es nun separat entsorgen. Das führt zu Mehrkosten“, erklärt der BAVA-Betriebsleiter.

Das getrennte Sammeln von Bioabfällen und deren anschließende Vergärung haben mit dazu beigetragen, die Abfallgebühren in der Landeshauptstadt zu senken. „Diesen Trend wollen wir nicht umkehren“, betont SAS-Geschäftsführer Andreas Lange. Dennoch sieht er die Toleranzgrenze überschritten, zumal die Zahl der so genannten Stör-



SAS-Mitarbeiter Markus Lange steht in der Anlieferungshalle der Bioabfallverwertungsanlage vor einem Berg nichtkompostierbarer Störstoffe. Selbst der angelieferte Heckenschnitt ist verunreinigt
Foto: maxpress/srk

stoffanteile stetig zunimmt. Das kann er mit Aufzeichnungen und Fotos belegen. „In den vergangenen Monaten haben unsere Fahrer die Biotonnen vor dem Entleeren genauer geprüft. Bei falscher Befüllung wurden Fotos angefertigt sowie Straße und Hausnummer notiert“, erläutert Andreas Lange. Außerdem läuft seit etwa zwei Jahren mit der Universität Rostock ein Projekt: Mit Sortieranalysen soll bestimmt werden, aus welchen Stadtteilen in welchen Mengen die Störstoffe kommen.

„Wir müssen versuchen, so viele Störstoffe wie möglich aus dem angelieferten Bioabfall zu selektieren, da sonst unsere Anlage mit ihren Pumpen, Schiebern und Rührwerken beschädigt wird und im schlimmsten Fall für die Reinigung oder Reparatur abgeschaltet

werden muss. Dadurch entstehen uns große wirtschaftliche Verluste“, erklärt der Betriebsleiter der Bioabfallverwertungsanlage. Die Konsequenzen können aber noch weitreichender sein. Wenn die Störstoffe nicht bis auf ein Minimum reduziert werden können und im Bio-Reaktor vernichtet werden, gelangen sie in den Kompost. Dieser wird regelmäßig von einem Prüflabor untersucht. „Sind zu viele Störstoffe enthalten, dürfen wir den Kompost nicht an die Landwirtschaft geben. Da die Qualitätsanforderungen immer größer werden, kann hier bald ein neues Problem entstehen“, sagt Markus Lange und verweist darauf, dass bislang auch die Gärreste geprüft, zertifiziert und als Flüssigdünger an die Landwirtschaft geliefert werden.

Stephan Rudolph-Kramer

Sauberer Strom für saubere Mobilität

Mit einem Elektrofahrzeug und zwei Ladepunkten setzt die SAS auf klimaneutralen Antrieb

Schwerin • Die Elektromobilität ist eine wichtige Säule für den Klimaschutz. Die Fahrzeuge stoßen weder Kohlendioxid noch Stickoxide aus. Darüber hinaus bewegen sie sich fast lautlos auf den Straßen, was die Lärmemission im städtischen Raum hörbar senkt.

Vor diesem Hintergrund hat die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) sich ein

Elektrofahrzeug angeschafft und zwei Ladepunkte bauen lassen. Der elektrisch angetriebene Golf wird von der Disposition für die tägliche Arbeit genutzt. „Ich fahre damit zu Abstimmungsgesprächen mit Unternehmen, zu Baustellen und anderen Terminen in der Stadt. Die Reichweite von etwa 250 Kilometer reicht dafür aus“, erläutert SAS-Mitarbeiter Thoralf Rhinow, der das Fahrzeug über Nacht bequem an der Ladesäule auf dem Betriebshof

Ladesäule auflädt. Sie ver-

fügt über eine Leistung von elf Kilowatt und wurde von der WEMAG als Komplettpaket bereitgestellt. „Das war eine gute und professionelle Zusammenarbeit“, resümiert Hans-Reinhard Pooch, der bei der SAS das Projekt betreut hat.

Der zweite Ladepunkt befindet sich bei der Bioabfallverwertungsanlage (BAVA). „Hier wird aus Bioabfällen und Grünschnitt sauberer Strom erzeugt, den wir direkt für eine saubere Mobilität nutzen.“ So schließt sich der Kreislauf“, erklärt SAS-Geschäftsführer Andreas Lange. Die BAVA produziert im Jahr etwa 2,7 Millionen Kilowattstunden Strom, der ins Stromnetz eingespeist wird. Er reicht aus, etwa 400 Vier-Personen-Haushalte ein Jahr lang zu versorgen.

Mit ihrem Engagement für die Elektromobilität ist die SAS nicht allein. „Es freut mich, dass andere Unternehmen mitziehen und die Stadtverwaltung ein Konzept zu diesem wichtigen Thema plant“, sagt Andreas Lange. Er würde es begrüßen, wenn die Nutzung der Elektrofahrzeuge mehr Anreize bekäme und die E-Autos zum Beispiel in der Stadt kostenfrei parken könnten – so wie unter anderem in München oder Bayreuth. srk



SAS-Mitarbeiter Thoralf Rhinow nutzt das Elektrofahrzeug für Fahrten zu Abstimmungsgesprächen mit Unternehmen, Baustellen und anderen Terminen in der Stadt

Täglich Gutes tun im Traumjob

Katja Gast vereint in sich Aufgaben als Mutter und Erzieherin in der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe

Schwerin • „Das Tannenhaus braucht dich!“ Mit diesen Worten wurde Katja Gast schon vor dem Ende ihrer Elternzeit wieder auf die neue und gleichzeitig alte Arbeit eingestimmt. Denn im Tannenhaus hat sie schon vor der Geburt ihrer Tochter gearbeitet. Und hier ist ihr Platz.

Dass die Kinder- und Jugendhilfe ihr einmal so ans Herz wachsen würde, hätte Katja Gast während ihrer Ausbildung zur Erzieherin nie gedacht. „Eigentlich stand für mich immer fest, dass ich mal in die Kita möchte. Auch während meiner Ausbildung habe ich immer nur dort meine Praktika absolviert. Als ich dann fertig war, gab es in meiner Wunsch-Kita aber keine freie Stelle. Also habe ich überlegt, was die Alternative sein könnte“, erinnert sich Katja Gast an ihre eigene Geschichte. Andere hätten sich in dieser Situation vielleicht einfach bei einer anderen Kita beworben. Katja Gast hingegen nahm einen anderen Weg. „Ich habe einfach bei SOZIUS angefragt. Ich wusste zwar nicht wirklich, was auf mich zukommt, denn in der Ausbildung wurde über die stationären Hilfen zur Erziehung so gut wie gar nicht gesprochen. Aber ich wollte eine neue Herausforderung.“ Und die bekam sie: Sie wurde Erzieherin in der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe und kümmerte sich von diesem Tag an um Kinder und Jugendliche, die für eine gewisse Zeit



Ein schönes Zuhause schaffen, ist das Ziel von Katja Gast Foto: Sozius

nicht bei ihren Herkunftsfamilien leben können. Und das macht sie so gut, dass sie in der Elternzeit stark vermisst worden ist. „Das ist mein Traumberuf“, sagt Katja Gast heute und lacht dabei. „Jeden Tag dafür zu sorgen, dass die Kinder sich wohl fühlen und geboren sind, das ist eine so erfüllende Aufgabe.“ Heute, sieben Jahre nach ihrem Einstieg bei

SOZIUS, ist Katja Gast Teamleiterin im Tannenhaus. Hier kann sie perfekt ihre eigene kleine Familie mit ihrem Beruf verbinden. „Ich bin die Konstante im Haus. Ich bin jeden Tag hier und organisiere alles. Ich spreche mit dem Jugendamt, plane die Freizeitangebote, kenne jedes Kind und seine aktuellen Herausforderungen und bin für meine Mitarbeiter da“, fasst Katja Gast ihre Aufgaben zusammen.

Am Ende des Tages wartet das eigene Familienleben zuhause. „Das ist hier einfach das Besondere, hier wird nicht nur auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes geschaut, sondern auch auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter. Wir finden für alles Lösungen und so kann ich jetzt Mutter sein und trotzdem mein Tannenhaus leiten und die Kinder umsorgen. Das ist einfach toll!“

Wer nun auch Interesse an der Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe gefunden hat, kann sich unter **(0385) 593 783 64** an Silke Schönrock wenden. Sie hat immer ein offenes Ohr für all ihre Mitarbeiter und würde sich freuen, wenn noch ein paar mehr Erzieher und Sozialpädagogen den Schritt in die Kinder- und Jugendhilfe gehen würden. „Wir können den Kindern hier jeden Tag etwas Gutes tun. Das ist die schönste Aufgabe, die es gibt“, sagt auch Katja Gast. Und schon dreht sie sich lächelnd zu einem Kind um.

Franziska Hain

Ein Dank an alle Mitarbeiter

Tag der Pflege und Tag der Erzieher und Sozialpädagogen

Schwerin • Das Thema Pflege ist in aller Munde. Schnell sind sich alle einig darüber, was nicht gut läuft, was verbessert werden muss, dass mehr Menschen in der Pflege arbeiten sollen. Was verloren geht und doch so wichtig ist: Den Menschen zu danken, die bereits heute mit großer Leidenschaft und ganzem Herzen unter nicht immer einfachen Bedingungen in diesem Beruf arbeiten. Sie kümmern sich tagtäglich um Menschen, die Pflege, Hilfe und Zuwendung brauchen. Neben den Pflegekräften sind dafür auch die Mitarbeiter in der Sozialen Betreuung,

der Unterhaltsreinigung, im Service und in der Küche unabdingbar. Deshalb dankt das Netzwerk für Menschen am **12. Mai** allen Mitarbeitern, die gemeinsam für die Menschen in den Einrichtungen täglich ihr Bestes geben.

Und da das Netzwerk für Menschen auch Kinder und Jugendliche liebevoll betreut, wird bereits einen Tag vorher auch den Mitarbeitern in diesem Bereich für ihr Engagement gedankt – am Tag der Erzieher und Sozialpädagogen. So wird der Mai ein Monat des Wertschätzung: Danke! fh



Ein kleines Dankeschön für alle Teams zum Tag der Pflege und Tag der Erzieher und Sozialpädagogen Foto: Sozius



Flohmarkt: Für jeden etwas dabei Foto: Sozius

Vierter Flohmarkt auf dem Lewenberg

Schwerin • Wer am 26. Mai noch nichts vorhat, dem sei ein Besuch auf dem Lewenberg ans Herz gelegt. Das Parkcafé an der Wismarschen Straße 298c lädt zum vierten Mal zum Flohmarkt ein. Die Resonanz im vergangenen Jahr war überwältigend. 57 Aussteller machten mit, Tendenz steigend. Ab 8 Uhr morgens können die Verkäufer dieses Mal ihre Stände aufbauen. Richtig los geht es dann ab 10 Uhr bis 16 Uhr – dann können die Besucher schnöckern, feilschen und schlemmen. Auch in diesem Jahr übernimmt das Parkcafé die Bewirtung und verwöhnt die Aussteller und Besucher gleichermaßen. Für die kleinen Flohmarktgänger springt noch etwas raus: Es wird eine Hüpfburg geben. Die Anmeldungen für die Stände nimmt Anja Rasim unter der Telefonnummer **(0385) 303 08 73** entgegen. Die Standgebühr beträgt pauschal 5 Euro. ar



Wege begleiten wir
www.Netzwerk-für-Menschen.de

Das **Augustenstift zu Schwerin**, die **SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH** und die **ASG mbH** bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin. Gemeinsam sind sie der größte Schweriner Anbieter im Bereich der Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe.



Unsere Einrichtungen im Bereich der Altenhilfe Stationär

- Augustenstift zu Schwerin
- Haus „Am Fernsehturm“
- Haus „Am Grünen Tal“
- Haus „Am Mühlenberg“
- Haus „Lankow“
- Haus „Lewenberg“
- Haus „Weststadt“

Weitere

- Ambulanter Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Fachpflegebereich Wachkoma und Beatmung
- Hospiz am Aubach
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Wittrack-Haus
- Zentrum Demenz

Ihre Ansprechpartner

Servicebüro des Augustenstift zu Schwerin
Telefon: (0385) 558 64 44
Servicebüro der SOZIUS gGmbH
Telefon: (0385) 303 08 10



Unsere verschiedenen **Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe** erreichen Sie unter:
Telefon: (0385) 593 78 36 4

Im Verbund der **Diakonie**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.netzwerk-für-menschen.de

Folgen Sie uns!
#wegbegleitenwir



Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

 Marienplatz 9,
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 551 33 04
www.spk-m-sn.de

ETW in der Schelfstadt

Wohnen in der Schweriner Schelfstadt: Fünf lukrative ETW nah am Stadthafen, Baujahr 2018, sofort frei, z.B. 113 m², drei Zimmer, Hochpaterre, **Kaufpreis: 349.000 EUR**
Energieausweis: nicht erforderlich, Neu zu errichtende Gebäude gem. § 16 (1)


Schwerin-Friedrichsthal

Verkauf von zwölf altersgerechten 2- und 3-Raum-Wohnungen mit „ServiceWohnen-Konzept“, Wohnfläche 59,4 m² bis 86 m², Fahrstuhl, gehobene Ausstattung, Balkon, Terrasse, Baujahr ca. 2020, **Kaufpreis: ca. 60 m² = 160.488 Euro**, Energieausweis nicht erforderlich, neu zu errichtendes Gebäude gem. § 16 (1) EnEV

Immobilienvermittlung

Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.
Telefon: (0385) 551 33 04



Wer sich für Bausparen entscheidet, fährt fröhlich in eine planbare und sichere Zukunft mit Niedrigzins

Foto: LBS

Ja sagen zum Wohneigentum

Bausparen sichert langfristig niedrige Zinsen und ebnet den Weg in die eigenen vier Wände

Schwerin • Immer mehr Menschen in Ostdeutschland sagen „Ja“ zu den eigenen vier Wänden. Auch in Mecklenburg-Vorpommern hat die Nachfrage im vergangenen Jahr noch einmal deutlich an Fahrt aufgenommen. Das niedrige Zinsniveau und immer noch verhältnismäßig günstige Preise im Vergleich zu den alten Bundesländern motivieren viele Familien, sich jetzt ihren Herzenswunsch vom Wohneigentum zu erfüllen.



Silva Radebach

Aus gutem Grund: Die Zeichen verdichten sich, dass die Niedrigzinsphase zu Ende geht. Und selbst ein moderater Zinsanstieg hat großen Effekt. Das unterschätzen noch viele. „Jedes Prozent kostet eine Menge Geld“, weist Baufinanzierungs-Beraterin Silva Radebach auf die Konsequenzen hin. Ein Beispiel: Für ein Immobiliendarlehen über

200.000 Euro werden bei einem Zins von 1,5 Prozent und zehn Jahren Laufzeit monatlich 250 Euro Zinsen fällig. Steigen die Zinsen nur um ein Prozent, erhöht sich die Belastung in dieser Zeitspanne um rund 18.000 Euro. In dieser Situation entfaltet Bausparen seine besondere Stärke. Kunden können das niedrige Zinsniveau von heute für die gesamte Laufzeit ihrer Finanzierung festzurren. Dies gilt auch für Bauvorhaben, die erst in einigen Jahren geplant sind, sei es ein Neubau, ein Dachausbau, der Anbau eines Wintergartens, eine altersgerechte Modernisierung oder eine notwendige Sanierung. Mit Bausparen sind alle

Projekte planbar und zinssicher. Ein weiterer Vorteil sind die staatlichen Förderungen. Mit der Wohnungsbauprämie, der Arbeitnehmer-sparzulage und Wohn-Riester kann eine Familie beim Kauf oder Bau ihres Eigenheims gleich mehrere zehntausend Euro sparen. Mit dem Baukindergeld ist noch eine zusätzliche Finanzspritze hinzugekommen. „Seit dem 1. Januar 2018 gibt es für jedes Kind einen Bonus in Höhe von jährlich 1.200 Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren“, erklärt Silva Radebach weiter. Das summiert sich beispielsweise bei zwei Kindern auf 24.000 Euro. Allein durch das Baukindergeld kommt Wohneigentum für 1.400 Familien mehr in Mecklenburg-Vorpommern in Frage. Zu diesem Ergebnis kommt eine Modellrechnung des Forschungsinstituts empirica mit Blick auf deren Einkommens- und Eigenkapitalsituation.

Wohnquartier Waisengärten wächst weiter

Wohnen am Wasser und in Citynähe werden hier einmalig verbunden

Schwerin • An Schwerins neuestem Wohnstandort, den Waisengärten, entsteht in der Nähe des Schweriner Innen-sees ein weiteres Bauprojekt der CKS Bau und Projektentwicklung GmbH aus Rostock. Das moderne Architektenhaus zeichnet sich durch eine solide Ausstattung aus.

Die Balkone und Terrassen sind versetzt angeordnet und ideal nach Südost und Südwest ausgerichtet. Die 2- bis 4-Raum-Wohnungen, die zum Verkauf stehen, verfügen über circa 55 bis 116 Quadratmeter Wohnfläche und erhaschen mit ihren Außenbereichen viel Sonne. Die Besitzer der Erdgeschosswohnungen erhalten ein Sondernutzungsrecht für eine Teilfläche des Grundstücks, die sie direkt von den Terrassen aus begehen können. Der Baubeginn wird kurzfristig erfolgen, rund 18 Monate danach soll das moderne Architektenhaus fertig gestellt sein. Die In-

vestition wird über die Sparkasse finanziert und bietet dem Enderwerber Sicherheit.

Folgende Ausstattung:

- Aufzug barrierefrei zu erreichen
- Abstellräume im Keller
- Tiefgaragenplatz oder Außenstellplatz optional zu erwerben
- Süd/Westbalkone
- Fußbodenheizung in allen Räumen
- dreifach verglaste Fenster
- Niedrigenergiestandard
- lichte Raumhöhe von 2,68 Metern
- Hochparterrewohnungen circa 1,30 Meter über dem angrenzenden Geländeneiveau

Das Wohnquartier „Waisengärten“ verbindet in einmaliger Form alle Vorzüge von Wohnen am Wasser und innerstädtischer Lage. Das Stadtzentrum mit kulturellen Einrichtungen, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten ist in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen. Die



Das moderne Architektenhaus Foto: SPK

Lage an der Uferpromenade, dem Stadthafen „Am Beutel“, der Alte Garten und das Schloss mit Schlossgarten laden zu Spaziergängen ein. Das Wahrzeichen der Landeshauptstadt, das Schweriner Schloss, mit dem einmaligen Schlossgarten sowie der Dom, das Staatliche Museum, das Staatstheater und die Schweriner Altstadt sind weit über die Landesgrenzen bekannt. Ansprechpartnerin ist Margitta Maukel unter (0385) 551-3330 oder per E-Mail unter margitta.maukel@spk-m-sn.de.

Mehr als 30 Millionen investiert

Neue Berufsschule Technik ist für Schwerin das größte Neubauprojekt seit der Wende

Lankow • Im vergangenen Sommer startete das größte Neubauprojekt der Landeshauptstadt nach der Wende. Wer zurzeit die Gadebuscher Straße entlang fährt oder auf dem neuen Radweg unterwegs ist, dem werden zwei große Turmdrehkräne im Zentrum reger Bautätigkeit nicht entgangen sein. Auf dem Standort der Beruflichen Schule Technik in Lankow entsteht das neue Hauptgebäude der Berufsschule.

„Durch diesen Neubau wird der Berufsschulstandort im Oberzentrum der Region entscheidend gestärkt“, so Bernd Nottebaum, Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Ordnung. Investiert werden hier rund 31 Millionen Euro, ein Großteil über Fördermittel vom Wirtschaftsministerium aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

Bei der äußeren Gestaltung der neuen Schule hatte der Gestaltungsbeirat sein Veto eingelegt. „Im benachbarten Bebauungsgebiet wurden Klinker vorgeschrieben und so kann die Stadt aus Kostengründen nebenan keine Putzfassade bauen“, so der Einwand des Gestaltungsrates. Nach Abwägung aller Argumente – Kosten, Nachhaltigkeit, Ästhetik, bis hin zum vermeintlichen Prunkbau – hieß die Entscheidung, angepasst an den Bestand im Stadtteil Lankow, „Klinker“. „Gut so, denn was für andere gilt, muss man auch selber umsetzen“, so Berge Dörner, Bereichsleiter Neubau beim Zentralen Gebäudemanagement.

So fand vor Kurzem die Auswahl des Klinkersteines, zusammen mit der Stadtplanung, dem Architekten, dem ZGM und Bernd Nottebaum statt. Unter einer Menge von Mustersteinen wurde nun DER Klinker ausgewählt. Und wie das Leben so Geschichten schreibt – nach der Auswahl stellt sich heraus: dieser Stein läuft unter dem Musternamen „Schwerin“. „Ich würde sagen ‚Volltreffer‘“, so Bernd Nottebaum, der sich in diesem Zusammenhang ganz ausdrücklich beim ZGM für die sehr gute Zusammenarbeit und die ständige Einbindung aller Beteiligten bedankte.

Unter Regie des Zentralen Gebäudemanagements im Zusammenwirken mit den Planern und Handwerksbetrieben aus der Region, wurden so in den letzten acht Monaten circa 6.000 Kubikmeter Erde bewegt, 24.000 Quadratmeter Schalung für Fundamente, Wände und Decken gebaut sowie 5.000 Kubikmeter Beton und 600 Tonnen Stahl verarbeitet. Am 25. April konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Ab Juni beginnen weitere Firmen mit dem Innenausbau, den technischen Gewerken und natürlich mit der Klinkerfassade.

Bis zum Sommer 2021 soll so ein regionales Bildungszentrum für 1.700 Schüler und Auszubildende, mit neuestem Know-how, in Symbiose von moderner Architektur und der reizvollen Landschaft der Lankower Berge, entstehen.



Noch ist die neue Berufsschule Technik eine Baustelle. Im Sommer 2021 sollen hier dann 1.700 Berufsschüler einziehen
Foto: Zentrales Gebäudemanagement



V.l.: Bernd Nottebaum, Berge Dörner, Andreas Thiele, Architekt Martin Zavracky und Klaus-Michael Schulz suchen den passenden Klinker aus
Foto: ZGM



So soll die Berufsschule der Zukunft einmal aussehen – die neue Berufsschule Technik im Stadtteil Lankow
Grafik: Bastmann + Zavracky BDA Architekten GmbH

Hier werden die Hauptthemen Metall-, Informations- und Bautechnik gelehrt. Dazu kommt die Möglichkeit, einen Fachgymnasiumabschluss für Datenverarbeitung, Gestaltung oder Medientechnik zu erhalten. Möglich ist weiterhin eine duale Berufsausbildung. Berufsübergreifende Lernbereiche wie Fremdsprachen, Religion, Sport und Po-

litik kommen ebenfalls hinzu. Damit schließt sich der Kreis. Die Wirtschaftsstruktur der Landeshauptstadt Schwerin wird gestärkt und der Standort Schwerin für diese Lernschwerpunkte auf lange Zeit gesichert. Möglich macht das die Europäische Fördermaßnahme „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“.



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400
Fax:
(0385) 74 34-412

E-Mail:
zgm-info@schwerin.de

Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 13 500 445
(0176) 13 500 446

Weitere Informationen:
Gegenstand des Zentralen Gebäudemanagement ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung der Immobilien in Schwerin.

Weststadtcampus mit weiteren rund 18 Millionen Euro

Auch in der Weststadt wird es in Kürze das nächste Richtfest geben. Im April wurden bereits die Module für die neue Grundschule angeliefert und montiert. Ähnlich wie bei der Regionalschule, die den Schülern und Schülerinnen schon nach den Sommerferien zur Verfügung steht, gestaltet sich der Bauablauf für den Neubau der Grundschule. Während die Regionalschule bald die letzten Farbanstriche und Bodenbeläge bekommt, beginnen im Mai an der Grundschule die Arbeiten am Innenausbau der Schule. Unzählige Handwerker werden in den nächsten Wochen und Monaten tag-ein, tagaus dafür sorgen, dass die Kinder der Grundschule in der Weststadt neue, schöne und moderne Lernbedingungen bekommen. Auch hier koordiniert das ZGM das Projekt und liegt, nach Aussage von Bernd Nottebaum, super im Zeitplan.



Wissenswertes aus den Dörfern und Ortsteilen um Schwerin

- Basthorst gehört zum Amt Crivitz und ist östlich von Schwerin gelegen.
- 1821 kaufte die Familie von Schack das Flurstück und ließ das Dorf anlegen.
- 1824 wurde ein herrschaftlicher Wohnsitz errichtet, heute ist es das „Schlosshotel Basthorst“.
- Am 24. und 25. Mai finden die Basthorster Königstage statt.
- Im Ort gibt es mit dem „Naturwerk“ einen Anbieter für Wohnaccessoires und Floristik.
- Basthorst hat eine eigene Filzmanufaktur und eine Kunstgalerie mit Pension.

Basthorst ist einen Besuch mit der ganzen Familie wert.

Ein Zuhause für den Edelkrebs

Basthorst bietet eine von nur wenigen Zuchtanlagen für die früher fast ausgestorbene Art

Basthorst • Noch herrscht Ruhe in den Becken und Kanälen des Krebsgartens Basthorst, im Laufe des Monats können die Tiere eingefangen und verkauft werden. Bis zu 20.000 Stück tummeln sich in diesem ausgeklügelten Netz von Teichanlagen und Wasserläufen.

Das 3,5 Hektar große Areal ist eingezäunt, ungebetene Gäste und Fressfeinde bleiben so draußen. Drumherum soll allerdings gefuttert werden, Schafe halten das Grün kurz. Seit rund 13 Jahren gilt Basthorst als eine von nur wenigen Zuchtanlagen für den Deutschen Edelkrebs. Und damit tut das Dorf Gutes für die Natur: Vor 1870 waren die Tiere in fast jedem Gewässer zu finden, dann wurde durch Importe aus den USA die sogenannte Krebspest eingeschleppt. Die europäische Krebsart war fast völlig ausgestorben und ist jetzt mit 20 Beständen in Mecklenburg-Vorpommern wieder auf dem Vormarsch. In Basthorst bei Crivitz werden die Krebse vor allem für die weitere Ansiedlung und für die Gastronomie gezüchtet. Betrieben wird der Krebsgarten von der Müller & Teufel GbR im Nebenerwerb. „Die Krebse sind Allesfresser“, erzählt Steffen Teufel. „Sie dienen oft als Gesundheitspolizisten für Zierteiche.



Steffen Teufel steht kurz vor der neuen Krebsaison. Im Laufe des Monats können die ersten Tiere gefangen werden. Bis dahin sind Schafe Blickfang in der Zuchtanlage
Foto: maxpress/nb, privat



Deswegen werden die meisten Tiere auch für Fisch- und Teichanlagen gekauft.“ Der Kunst- und Naturverein Basthorst e.V. bezieht die Bewohner des Dorfes gerne mit ein. Der einzigartige Lebensraum mit Wiesen, Wäldern und Gewässern soll erhalten bleiben. „Immerhin kommen mehr als 50.000 Besucher pro Jahr“, so Steffen Teufel. An Christi Himmelfahrt am 30. Mai gibt es einen Tag der offenen Tür im Krebsgarten, von 10 bis 16 Uhr. Neben der Natur warten auch Musik und Unterhaltung auf die Besu-

cher. Und wer Krebse kulinarisch probieren möchte, kann das tun – für rund 64 Euro pro Kilo. Die Männchen können bis zu 16 cm lang und 150 Gramm schwer werden. Allerdings sollten die Tiere dann auch ein paar Jahre auf dem Buckel haben. Im Sommer will Steffen Teufel mit seiner Familie auch noch die Teestube „Kräuterbox“ mit kleiner Gastronomie eröffnen. Dann soll es auch wieder die begehrten Krebsessen geben. Detaillierte Informationen gibt es unter www.krebsgarten.de. Norbert Bosse

TV: SCHWERIN

Mein Regionalfernsehen.
www.tv-schwerin.de

Geschäftsführer
Thomas Böhm

Redaktionsleitung
Alexander Kamenezki

Telefon:
(0385) 595 87 50
Fax:
(0385) 595 87 529
Mail:
info@tv-schwerin.de
Internet:
www.tv-schwerin.de

Programm:

- Berichte
- Reportagen
- Nachrichten
- Kulturtipps
- Interviews, Talks
- Umfragen
- Service

TV:Schwerin dreht, schneidet und textet mit seinem festem Team und Freien Mitarbeitern für acht regelmäßige Sendungen, darunter das „Interview der Woche“ und „Schwerin Sportiv“.

Marcel Duchamp ist eine moderne Herausforderung

Schwerin • Selbst erfahrenste Kameramänner, eine Berufsgattung mit geschultem Auge, blicken erstaunt auf das, was Duchamp einst mit seinen Augen sah. Zu Recht, denn die Ausstellung mit seinen Werken heißt schließlich „Das Unmögliche sehen“. TV:Schwerin hat sich dieser modernen Herausforderung im Staatlichen Museum gestellt.

1887 in Frankreich geboren, wurde Marcel Duchamp im 20. Jahrhundert in den USA berühmt. Als intensive Forschungsobjekte sind seine Werke hierher in die Landeshauptstadt gezogen. So ist Duchamp wohl irgendwie auch Schweriner geworden. Mehr als 90 Werke seiner modernen Kunst werden im Staatlichen Museum Schwerin aufbewahrt und gehören, neben den alten Holländern, zu seinem wertvollsten Schatz. Duchamps Kunstobjekte liegen nicht verstaubt im Magazin, sondern sind Mittelpunkt intensiver kunstwissenschaftlicher Untersuchungen: Seit zehn Jahren gibt es am Staatlichen Muse-



Eine mitten im Raum hängende Schippe mit dem Titel „Dem gebrochenen Arm voraus“ (oben) und eine Glasampulle „gefüllt“ mit „Pariser Luft“ sind Teil der Duchamp-Ausstellung
Fotos: maxpress

um Schwerin ein internationales Duchamp-Forschungszentrum.

Sein runder Geburtstag wurde gerade erst mit einem Symposium gefeiert. Die Finanzierung übernahmen die Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e.V., gemeinsam mit den Jungen Freunden. Zum Anlass der Duchamp-Ausstellung haben die Schweriner Museumsfreunde sogar das Frühjahrstreffen der Bundesinitiative Junge Freunde Kunstmuseen in der Landeshauptstadt ausgerichtet.

Duchamp war Wegbereiter des Dadaismus und Surrealismus, der Konzeptkunst und der Pop-Art. Der Französische Existenzialismus und die 68er-Bewegung ließen sich ebenso von seiner Weltanschauung inspirieren.

„Das Unmögliche sehen“: Unter diesem Motto lädt das Staatsmuseum Schwerin die Besucher noch bis zum 26. Mai zu einer Reise jenseits von Bildern und Objekten ein. Verstand und Auge werden gefordert. Erste Einblicke ins „Unmögliche“ bietet TV:Schwerin im Internet unter <https://tv-schwerin.de/archiv>.

Doppelhaushälfte im Landhausstil

Wittenförden • Diese circa 2001 erbaute Haushälfte befindet sich an der westlichen Stadtgrenze Schwerins. Im EG verfügt das Objekt über ein großes Wohnzimmer mit Essecke und Zugang zu Terrasse/Garten, eine Küche mit EBK und ein Gäste-WC mit Dusche. Drei weitere Zimmer und ein Wannenbad mit Fenster liegen im OG. Ein voll begehbare Spitzboden und vier Räume im Keller des Hauses lassen alle Möglichkeiten offen. Beheizt wird das Objekt über eine Erdgasheizung. Zum Grundstück gehören auch eine Garage in Holzbauweise, ein zusätzlicher Stellplatz und ein Holzschuppen. Eine freie Übergabe ist zum Jahresende 2019 möglich.

Energieausweis: ist beantragt

Grundstück: ca. 391 m²

Wohnfl.: ca. 100 m² zzgl. Vollkeller ca. 55 m²

Kaufpreis: 315.000,00 Euro zzgl. Courtage 5,95 % inkl. MwSt.



Klinkermauerwerk – voll eingefriedet



Attraktives Wohnen im Stadtzentrum

Eigentumswohnung in moderner Stadtvilla

Werdervorstadt • Nur wenige Schritte vom Schweriner See entfernt entsteht das neue Robert-Koch-Ensemble – zwei moderne Stadthäuser mit insgesamt 18 lichtdurchfluteten 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und 32 Tiefgaragenstellplätzen. Jede Wohnung wird nach den individuellen Wünschen der Käufer ausgestattet und besitzt entweder einen großen Balkon, eine Terrasse oder beides. Ein barrierefreier Zugang wird über die Tiefgarage oder den Hauseingang über einen Fahrstuhl ermöglicht. Die Highlights der zwei Stadtvillen sind vier große Maisonette-Wohnungen und vier Wohnungen mit eigener Dachterrasse.

Energieausweis: gültig bis 23.01.2028

Bedarf: 68 kWh/(m²*a)

Wohnfl.: ca. 72 m² bis ca. 136 m² zzgl. Keller

Kaufbeispiel: ca. 83 m², 3 Zim., 1. OG, Balkon, KP: 282.750,00 Euro, provisionsfrei!

Ruhige Randlage zum Naturschutzgebiet

Raben Steinfeld • Die circa 1994 mit Klinkermauerwerk errichtete Doppelhaushälfte mit Friesengiebel liegt in erster Reihe zu den Störwiesen und verfügt über eine Vaillant-Erdgasheizung sowie einen toll angelegten Garten mit gemütlichen Sitzcken. Im EG befinden sich das Wohnzimmer mit Zugang zu Terrasse/Garten, die Küche (EBK) sowie das Gäste-WC, im OG das Vollbad mit Wanne und Dusche, das Schlafzimmer mit Blick in die Lewitz-Wiesen sowie zwei weitere Zimmer. Das DG ist als Galerie mit großem Panoramafenster ausgebaut. Die idyllische Lage bei gleichzeitig guter Anbindung an die Schweriner Infrastruktur zeichnet diesen Wohnstandort aus. Frei ab Sommer 2019.

Energieausweis: ist beantragt

Grundstück: ca. 725 m²

Wohnfl.: ca. 115 m²

Kaufpreis: 285.000,00 Euro zzgl. Courtage 5,95 % inkl. MwSt.



Nach Hause kommen und sich wohlfühlen



VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrienenstraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer

Werner Hinz

Telefon:

(0385) 51 24 04

E-Mail:

info@vr-immo-

schwerin.de

Internet:

www.vr-immo-
schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Das trifft sich gut.

Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf.

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

Mit Struktur und viel Besonnenheit

Jörg Hagemann leitet bei Sanitätshaus Hofmann das Lager für Hilfsmittel

Schwerin • Meistens lohnt es sich, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. In fast allen Unternehmen arbeiten Menschen, deren Leistung nicht in der ersten Reihe sichtbar und dennoch unerlässlich für den reibungslosen Ablauf der Geschäfte ist. Menschen, ohne die nichts geht. Jörg Hagemann leitet im Schweriner Sanitätshaus Hofmann das Lager für Rehabilitationshilfsmittel. Er ist so ein Mensch.

Morgens, 7 Uhr in Schwerin-Görries: Die Sonne geht auf. Jörg Hagemann parkt sein Auto vor einem Lagerhaus, steigt aus und schließt die Tür zu dem Gebäude auf. Jetzt beginnt sein Arbeitstag. Hier am Ostorfer See, hinter einer Kleingartenanlage und direkt neben einer Autowerkstatt, befindet sich das Reha-Lager von Sanitätshaus Hofmann. Etwas versteckt zwar und nicht so präsent wie das Haupthaus in der Bischofstraße am Dom, für den Handwerksbetrieb jedoch nicht weniger wichtig als Schalt- und Umlaufstelle. *7.15 Uhr:* Mit ruhiger Hand stellt Jörg Hagemann alle Hilfsmittel bereit, die heute von den Reha-Technikern ausgeliefert werden sollen. Denn in Görries werden alle die Hilfsmittel aus dem Pflege- und Rehabilitationsbereich eingelagert, deren Menge und Größe die räumlichen Kapazitäten im Haupthaus schlichtweg sprengen würden: unter anderem Krankenbetten, Anti-Dekubitus-Matrat-



Jörg Hagemann überprüft einen Rollstuhl und erfasst die Daten Foto: Sanitätshaus Hofmann

zen, Rollatoren und Rollstühle.

8 Uhr: Nacheinander fahren sechs Außendienstler auf den Hof. Gemeinsam mit Jörg Hagemann und seinen zwei Mitarbeitern beladen sie die Transporter. Alles läuft wie am Schnürchen. Denn der 48-jährige Leiter des Reha-Lagers hat die Produkte perfekt vorbereitet, gekennzeichnet und nach Techniker sortiert. Pünktlich um halb neun können die Touren starten. Doch die Techniker beladen ihre Transporter nicht nur, sondern bringen auch Hilfsmittel aus dem Außeneinsatz zurück. Jörg Hagemann und sein Team sind dann dafür zuständig, sie zu überprüfen, zu reparieren, zu reinigen und zu desinfizieren,

sie datentechnisch zu erfassen, sie schließlich einzulagern und für den Wiedereinsatz bereit zu halten. Und auch hier muss alles gut durchdacht und schnell von der Hand gehen.

Das Reha-Lager von Sanitätshaus Hofmann ist also nicht nur irgendeine Außenstelle, sondern von zentraler Bedeutung für die Abläufe des Unternehmens. Und gerade die Zuverlässigkeit, Besonnenheit und Strukturiertheit, mit der Jörg Hagemann im Hintergrund arbeitet, sorgen dafür, dass die Hilfsmittel schnellstmöglich dorthin gelangen, wo sie dringend benötigt werden: zu den Patienten nach Hause oder in ein Pflegeheim. dm



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon:

(0385) 592 38 11

Fax:

(0385) 592 38 23

Sanitätshaus Hofmann
Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

Telefon:

(0385) 394 22 30

Fax:

(0385) 399 29 828

E-Mail:

sani.hofmann@t-online.de

Internet:

www.sani-hofmann.de





UNTERNEHMERVERBAND
Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.

Gutenbergstraße 1
19061 Schwerin

Präsident:

Rolf Paukstat (Foto)



Geschäftsführerin:

Pamela Buggenhagen

Telefon: (0385) 557 47 78

E-Mail: schwerin@uv-mv.de

Internet: www.unternehmer-
verbaende-mv.com

Liebe *hauspost*-Leser,
am 26. Mai finden die Kommunalwahlen zeitgleich mit den Wahlen zum Europaparlament statt. Der Mittelstand unserer Region braucht wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen, um im Wettbewerb bestehen zu können. Europäische Gesetzgebung, bundesweite Gesetze sowie Regelungen der Länder und Kommunen – alles trifft in unseren Unternehmen aufeinander. Und leider passt das oft nicht gut zusammen. Unternehmen wird es damit immer schwerer gemacht, so zu arbeiten, wie es der eigentliche Unternehmenszweck erfordert. Insofern wäre es wichtig, dass in den verschiedenen Parlamenten auch Unternehmer und Unternehmerinnen mitwirken, um ihre Erfahrungen aus dem täglichen Tun einzubringen. Man darf das Feld nicht nur Berufspolitikern und Parteifunktionären überlassen. Die Praxis zeigt aber, dass nur wenige Wirtschaftsvertreter die zusätzliche Zeit und Kraft aufbringen, um hier aktiv werden zu können. Daher ist es umso wichtiger, sich über die Kandidaten gut zu informieren und bei der Neubesezung der für die Wirtschaft wesentlichen Ämter in den Parlamenten mitzureden. Das bedeutet: wählen gehen!

Ihr Rolf Paukstat

Gute Jobs in der Lebenshauptstadt

Angebote für Ausbildungsplätze und Jobs in Schwerin und Umgebung auch unter www.hauspost.de

Projektingenieur (m/w/d)

Festanstellung in Vollzeit

Schwerin • Für unser engagiertes Team suchen wir je einen Projektingenieur für die Planung / Bauüberwachung von regionalen Infrastrukturprojekten. Neben den beruflichen Perspektiven und der Mitarbeit in kreativen Teams sind flexible Arbeitszeiten, leistungsgerechte Vergütung und weitere Benefits selbstverständlich. Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium, mehrjährige Berufserfahrung, strukturierte Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit? Dann würden wir sie gerne kennenzulernen.



Inros Lackner SE

Spieltordamm 9, 19055 Schwerin
Tel.: (0385) 634 61 20, Ansprechpartner: Olaf Albrecht,
personalabteilung@inros-lackner.de, www.inros-lackner.de

Kreditoren (m/w/d)

Sachbearbeiter/in, Teamleiter/in, Spezialist/in

Feldstadt • Sie haben Spaß am Umgang mit Zahlen und am Optimieren von Prozessen? Dann sind Sie bei Bertelsmann Accounting Services Schwerin genau richtig! In einem Shared Service Center übernehmen wir Buchhaltungsaufgaben für zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Als Arbeitgeber bieten wir Ihnen einen neuen, attraktiven Arbeitsplatz, Flexibilität und Entwicklungsmöglichkeiten. Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich jetzt!



**Bertelsmann Accounting Services
Schwerin GmbH**

bewerbung@accounting.bertelsmann.com
Ansprechpartner: Martin Treffke



Friseure, Auszubildende und Beauty Assistenten (m/w/d)

Schwerin • Zur Verstärkung unserer Teams in Schwerin suchen wir engagierte Kopfarbeiter mit Herz. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Anstellung in Voll- oder Teilzeit, flexible Arbeitszeiten, leistungsbezogene Prämien, Sozialleistungen sowie übertarifliche Bezahlung mit Erfolgsprämie. Sie erhalten eine professionellen Einarbeitung und individuelle Unterstützung. Auch Quereinsteiger bekommen in den modernen Salons die Chance als Beauty Assistent.



Hair-Cosmetic-Team GmbH

Von-Thünen-Straße 2, 19053 Schwerin,
Tel.: (0385) 732 537, Ansprechpartner: Herr Clauß,
karriere@haircosmeticteam.de, www.haircosmeticteam.de

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Festanstellung in Teil- oder Vollzeit

Schwerin • Werden Sie ein Pflegefachmann in unserem ambulanten Pflegedienst in Schwerin. Sie suchen einen Arbeitgeber, der Sie mitreden lässt und sich Ihren Rat zu Herzen nimmt? Dann kommen Sie zum Landesverband der Volkssolidarität MV. Wir stehen für eine mitarbeiterorientierte und -freundliche Führung. Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, eine individuelle Urlaubs- und Dienstplanung sowie volle soziale Absicherung.



Volkssolidarität Landesverband MV e.V.

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 477 30 29-1,
Ansprechpartner: Maria Puhlmann, www.volkssolidaritaet-mv.de,
Maria.puhlmann@volkssolidaritaet.de

Koch (m/w/d)

Festanstellung in Voll- oder Teilzeit

Krebsförden • Das belasso ist ein Freizeit- und Gesundheitszentrum und Schwerin Nr. 1 für Sport, Wellness und Gesundheit. Wir suchen Sie als kreativen Kopf in unserer Küche für die Zubereitung der Speisen und die Organisation der Arbeitsabläufe im täglichen À-la-carte-Geschäft in den Gastrobereichen des Hauses. Motivation, Zuverlässigkeit und gästeorientiertes Handeln zählen zu Ihren Stärken – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Weitere offenen Stellen unter www.belasso.de/jobangebote.



belasso

Ellerried 74, 19061 Schwerin,
Tel.: (0385) 48 50 00, Ansprechpartner: Nancy Evermann,
nevermann@belasso.de, www.belasso.de

Neue Kurzzeitpflege sucht ihr Team

Schwerin • Am 1. Juli öffnet die neue Kurzzeitpflege „Friedensberg“ ihre Türen in Schwerin. Dafür suchen wir bereits jetzt eine motivierte **Pflegedienstleitung (w/m/d)**, die Lust hat, ein Team neu zu bilden und ihre eigenen Ideen einzubringen; **Pflegefachkräfte (w/m/d)**, die wissen, dass die Arbeit in einer Kurzzeitpflege stets Weiterdenken und Flexibilität fordert, und **Pflegehilfskräfte (w/m/d)**, die ihre Aufgaben mit Fachlichkeit und Herz tun. Mehr dazu unter www.pflegeteam-schwerin.de.



Augustenstift zu Schwerin

Schäferstraße 17, 19053 Schwerin, Tel.: (0385) 303 08 60,
Ansprechpartner: Bastian Bagemühl,
personal@nfm-schwerin.de, www.netzwerk-für-menschen.de

Weitere Informationen auch unter www.hauspost.de



Mit höchster Qualität beraten Norbert Schulz (v.r.) und Mike Hauptert die Bauherren

Wohnträume garantiert

Elbe-Haus berät Bauherren individuell und umfassend

Weststadt • Wenn aus einer Vision Wirklichkeit wird, das ist das Größte – sowohl für angehende Bauherren als auch für die Mitarbeiter des Bauinformationszentrums am Obotritenring in Schwerin. Aus diesem Grund berät das Elbe-Haus-Team seine Kunden stets mit viel Leidenschaft und mit höchster Qualität.

Was das bedeutet? „Vom ersten Kennenlernen, über die gesamte Planungs- und Bauphase hinweg bis hin zur Schlüsselübergabe werden unsere Kunden von uns betreut und nie alleine gelassen“, sagt Vertriebsleiter Norbert Schulz. Ob es darum geht, ein Grundstück zu finden, den Bauantrag oder Anträge für Gas-, Strom- und Wasserversorgung zu stellen – Elbe-Haus liefert alles aus einer Hand. Dennoch werden die zukünftigen Hauseigentümer stets mit einbezogen

und individuell beraten. Das bedeutet nicht nur, die genauen Wünsche, Bedürfnisse und den Geschmack der Bauherren zu ermitteln. „Sämtliche Schritte und Abläufe vor und während der Bauphase werden gemeinsam mit dem Kunden transparent dokumentiert.“ Schritt für Schritt gehen Norbert Schulz und Mike Hauptert die einzelnen Punkte durch und erklären fachliche Formulierungen und Hintergründe ganz genau. So sind die Bauherren immer auf dem aktuellsten Stand. Hinzu kommt, dass die DEKRA den Baufortschritt in regelmäßigen Abständen begutachtet und Elbe-Haus die Qualität so auch aus Sachverständigen-Sicht bescheinigt. Auf diese Weise kann Elbe-Haus nicht nur für die Qualität der Häuser und einen reibungslosen Ablauf garantieren, sondern schließlich auch für rundum glückliche Bauherren.

Marie-Luisa Lembcke

Bauen vor den Toren Schwerins

Consrade • Am Stadtrand von Schwerin und in idyllischer Lage am Wald entstehen derzeit insgesamt neun Grundstücke von etwa 600 bis 900 Quadratmetern. Die Erschließungsarbeiten sind bereits beendet, sodass zukünftige Bauherren ihren Traum vom Eigenheim direkt in die Tat umsetzen können – zum Beispiel in Form eines klassischen Einfamilienhauses über zwei Ebenen oder ebenerdig und barrierefrei in Form eines Bungalows für den späteren Lebensabschnitt. Der Wohnbaustandort in Consrade ist für alle Altersgruppen geeignet – ideal auch für Familien mit Kindern, da Kitas und Schulen in unmittelbarer Umgebung vorhanden sind.

Wer Interesse hat, mit Elbe-Haus zu bauen, vereinbart unter **(0385) 761 04 78** am besten gleich einen persönlichen Beratungstermin.

Marie-Luisa Lembcke



Wohnbeispiel für Stadtvilla „Junges Leben“: circa 120 qm Nutzfläche, 201.652,00 Euro
Fotos: Elbe-Haus®, maxpress



Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz
Mike Hauptert

Telefon:
(0385) 761 04 78

Internet:
www.elbe-haus.de

E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de

Mehr Service, Qualität und Lebensgefühl

- persönliche Beratung
- jedes Haus ein Unikat
- Vermittlung von Grundstücken
- kompletter Bauantrag
- transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
- zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner

Ein starker Partner in Sachen IT und Lehre

SIS und KSM sind das digitale Nervensystem und ein wachsender Arbeitgeber für Stadt und Region

Schwerin • Ob Energieversorgung, Stadtreinigung, Schulen, Verkehr oder die allgemeine Verwaltung – nichts davon funktioniert ohne IT. Die SIS als führender kommunaler IT-Dienstleister und die KSM als erstes gemeinsames Kommunalunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern, sind wichtige Mitgestalter des kommunalen digitalen Wandels.

Vor rund 13 Jahren hat die SIS ihre Arbeit aufgenommen und agiert als IT-Dienstleister für die Landeshauptstadt Schwerin und deren kommunale Gesellschaften. Die Anforderungen an die Digitalisierung und deren Umsetzung innerhalb einer Kommune steigen enorm, daher ist es umso wichtiger, einen kompetenten Ansprechpartner an seiner Seite zu haben.

Gemeinsam mit der KSM AöR werden umfangreiches IT-Know-how und langjährige Erfahrungen mit kommunalen Abläufen gebündelt und lösungsorientiert bei den kommunalen Unternehmen, Städten und Gemeinden eingesetzt. „Moderne Lösungen für moderne kommunale Verwaltungen, die sich dank optimierter Prozesse, Effizienz und Flexibilität den Herausforderungen der Zukunft stellen können – das sind die Kernkompetenzen der SIS und KSM“, sagt Matthias Effenberger, Geschäftsführer der SIS und Vorstand der KSM.



SIS-Ausbildungsbeauftragte **Christina Fleischer** und **Stephanie Schleede**, Abteilungsleiterin Personal, nahmen die IHK-Urkunde zum „Top Ausbildungsbetrieb 2019“ entgegen
Foto: SIS

Dazu gehören beispielsweise Software- und Hardwarelösungen für Verwaltungen und die mehr als 250 Fachverfahren, welche über das kommunale Rechenzentrum bereitgestellt werden.

Was für die meisten Einwohnerinnen und Einwohner sehr theoretisch klingt, wird an anderer Stelle für sie ganz praktisch: „Für die Kommunen im SIS/KSM-Verbund stellen wir in Ergänzung des Bürgerservices ein Onlineportal zur Verfügung, in dem Verwaltungsdienstleistungen von zu Hause aus erledigt werden können. Die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen können somit jederzeit die Dienstleistungen ihrer jeweiligen Kommune nutzen und Anträge wie zum Beispiel für einen Parkausweis oder die Anmeldung von Veranstaltungen online stellen“, so Matthias Effenberger. In einem eigens geschaffenen Kompetenzzentrum für Schul-IT kümmert sich die KSM um den Ausbau der Digitalisierung an Schulen in kreislicher Trägerschaft des Landkreises Ludwigslust-Parchim und in der Landeshauptstadt.

Als stetig wachsendes IT-Unternehmen bildet die SIS außerdem seit mehr als zehn Jahren Nachwuchsfachkräfte aus. Zum wiederholten Mal wurde die SIS im vergangenen Monat mit dem Titel „Top Ausbildungsbetrieb 2019“ ausgezeichnet. „Wir freuen uns sehr über die Anerkennung unserer besonderen Leistungen und auf weitere engagierte und motivierte Mitarbeitende“, so Stephanie Schleede, Abteilungsleiterin Personaldienste.

Janine Plegier



SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Eckdrift 93
19061 Schwerin
Mail:
info@sis-schwerin.de
Internet:
www.sis-schwerin.de

KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR
Mail:
info@ks-mecklenburg.de
Internet:
www.ks-mecklenburg.de

Telefon:
(0385) 633-5100
Fax:
(0385) 633-5109

Service:
Entwicklung und Verwaltung von IT-Lösungen für kommunale Unternehmen und Behörden





Ellerried 74
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 48 50 00

E-Mail:
info@belasso.de

Internet:
www.belasso.de

Öffnungszeiten:
Saunawelt

Montag bis Freitag
10 bis 22 Uhr
Sa/So/Feiertage
10 bis 21 Uhr

**Gesundheits- und
Fitness-Studio**

Montag bis Freitag
7.30 bis 22 Uhr
Sa/So/Feiertage
9 bis 21 Uhr

Bowling im „bowlers“
täglich ab 15 Uhr
mit Reservierung

belassimo SpielPark
Montag bis Freitag
14 bis 19 Uhr
Sa/So/Feiertage/Ferien
9 bis 20 Uhr



Nicht nur am Muttertag eine Herzenssache: ein entspannender Wellness-Wohlfühlaufenthalt für alle Mütter in der PREMIUM-Saunawelt im belasso

Foto: belasso

Freizeitwelt in Feiertagslaune

Mit Wellnessfreuden und Partyspaß relax in den Wonnemonat

Krebsförden • Nach einem entspannten Start in den Mai erobern die Freibeuter die PREMIUM-Saunawelt: am **4. Mai** von 19 bis 1 Uhr steht die nächste Mitternachts-sauna als „**Piraten-Saunanacht**“ mit thematischen Eventaufgüssen, Badezuber und Wellness-Offerten auf dem Programm.

Zum Muttertag am **12. Mai** empfiehlt das belasso-Wellness-Team **Day Spa-Angebote** speziell für alle Mütter zum **Vorzugspreis**. Bei der **Vollmondsauna** am **17. Mai** von 19 bis 22 Uhr können alle Wellnessgäste neben Klangschalenaufgüssen und Maimond-Floating im Saunapool einen wundervollen Blick in den Schweriner Abendhimmel werfen.

Am „**Ladies Day**“ am **21. Mai** erwartet alle Damen zwischen 10 und 22 Uhr ein dreistündiger Wohlfühlaufenthalt in der Saunawelt, ein Glas Sekt in der Saunalounge und ein Peeling im Dampfbad. Und noch

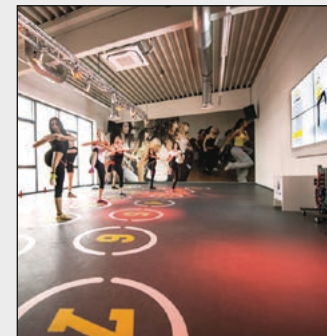
ein besonderer Tipp für alle jungen und junggebliebenen Mädels: wenn an **Christi Himmelfahrt** am **30. Mai** die Männer ins Grüne ziehen, kommt ins belasso und genießt Saunafreuden, ein Sonnenbad im Saunagarten und einen leckeren Snack in der Saunalounge!

Für alle kleinen Mädchen lockt (nicht nur) an diesem Tag der „belassimo SpielPark“ mit Kletterland, Trampolinanlage, Elektro-Kartbahn und vielem mehr.

Das ultimative Angebot für alle, die nach der Arbeit noch gemeinsam mit Kollegen und Freunden den Feierabend genießen möchten: jeden Donnerstag (außer am Herrentag) lädt das „bowlers“ zur After-Work-Party ein. Ab 18 Uhr können sich die Gäste zu einem Drink an der Bowling-Bar treffen, den eigenen Strike bejubeln (bitte vorher Bahn reservieren) und vom DJ Musikwünsche erfüllen lassen.

Virtuelle Kurse mit digitalen Trainern

Krebsförden • Im Gesundheits- und Fitness-Studio lädt ein trendig-sportives Kursprogramm alle Bewegungsfreudigen zum Mitmachen ein. Zusätzlich zu diesen Kurseinheiten, die von einem Kursleiter angeleitet werden, gibt es jetzt täglich ein weiteres neues Angebot: **CyberMoves®** – das Kurssystem der Zukunft mit virtuellen Fitnesskursen und digitalen Trainern! Alle aktuellen Kurspläne und weitere Informationen halten die belasso-Mitarbeiter am Empfangscounter und im Gesundheits- und Fitness-Studio gern bereit!



Das Kurssystem der Zukunft jetzt auch im belasso Foto: cyberconcept



Eine bunte Welt für Groß und Klein

Einladung zum Ramper Uferfest mit Aktionen und vielseitigem Bühnenprogramm

OT Rampe
Retgendorfer Str. 4
19067 Leezen

Telefon: (03866) 67-0

Fax: (03866) 67-110

Mail: info@neues-ufer.de

Internet: www.neues-ufer.de



SPENDENAKTION
Sanierung und Anbau
WEINBERGSCHULE

Evangelische Bank eG
IBAN: DE75 5206 0410
0007 3100 30
Diakoniewerk Neues
Ufer gGmbH
Spendenzweck: Anbau
Weinbergschule Schwerin

Schwerin • Am **Samstag, 18. Mai 2019**, findet von **11 bis 17 Uhr** das diesjährige **RAMPER UFERFEST** statt. Das Fest für die ganze Familie wird auf dem Zentralgelände in Rampe gefeiert und beginnt traditionell mit einer Andacht.

Anschließend zeigen Kindergartenkinder, Schüler, Bewohner und Beschäftigte mit einem lebhaften und abwechslungsreichen Bühnenprogramm, wie bunt die Welt sein kann. Besucher dürfen sich auf Tänzer, Musiker, Chöre, Komiker, Theateraufführungen und vieles mehr freuen. Ein in Eigenarbeit entstehendes Bühnenbild rückt sie ins Zentrum unserer bunten Welt. Auch in diesem Jahr sind Besucher mit ihren Familien und Freunden herzlich eingeladen, das Programm zu genießen und auf der Festwiese zu verweilen. Hier erwarten sie eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Tombola, Bastelstände, Kunsthandwerker sowie allerlei herzhaft und süße kulinarische Leckereien.

Einige Stände haben sich von dem Motto des Festes inspirieren lassen und stellen Besonderheiten eines Landes vor – vertreten sind zum Beispiel Norwegen, Spanien, Chile, Kuba, Ungarn oder die Niederlande. Sie alle sind zu Gast in Rampe und heißen Besucher herzlich willkommen zum RAMPER UFERFEST! ak



Das Bühnenbild ist wie
ein Rahmen für die Menschen,
die die Welt bunt machen

Beweglichkeit zurück gewinnen

Ein sicheres Gefühl und weniger Schmerzen für Osteoporosepatienten dank spezieller Rückenorthese

Schwerin • Eine Erkrankung des Rückens ist ab einem gewissen Alter leider keine Seltenheit. Rückenschmerzen, Muskelverspannungen, eine gekrümmte Haltung oder der sogenannte „Witwenbuckel“ können dann Anzeichen für Knochenschwund (Osteoporose) sein. Neben der medikamentösen Behandlung empfiehlt es sich, eine stabilisierende Orthese zu tragen. An dieser Stelle bietet STOLLE Osteoporosepatienten eine umfassende Beratung und individuelle Versorgung je nach Krankheitsstadium.

Osteoporose ist eine Stoffwechselkrankheit, bei der die Knochendichte sinkt. Die Knochen werden brüchig. Betroffen sind durch die hormonelle Umstellung vor allem Frauen in den Wechseljahren. Theoretisch kann Osteoporose aber jeden Menschen im höheren Alter treffen. „Wer an Knochenschwund leidet, ist in seiner Beweglichkeit stark eingeschränkt. Teilweise kann sich eine gekrümmte Haltung auch auf die Organe auswirken – erschwerte Atmung, auch Verdauungsprobleme kommen hinzu“, sagt Dr. Bernd Grigo, Facharzt für Orthopädie, Osteologe. In seiner Praxis kann er mit Hilfe einer besonderen Röntgen-Liege (DXA) die Knochendichte messen.



Die Spinova Osteo Rückenorthese ist leicht, hat einen angenehmen Tragekomfort und lässt sich problemlos in den Alltag integrieren



Fotos: Bauerfeind AG, STOLLE

Spezielle Orthesen, wie sie STOLLE anbietet, geben Betroffenen nicht nur ein sichereres Gefühl, sondern vermeiden durch entsprechenden Halt des Rückens auch langfristige Schäden. Die *Spinova Osteo* von Bauerfeind beispielsweise richtet die Wirbelsäule wieder auf, stabilisiert das Becken und fördert den Wiederaufbau der geschwächten Rückenmuskulatur. Unter der Kleidung ist sie nahezu

unsichtbar und das atmungsaktive Material sorgt für ein angenehmes Tragegefühl. Das Hilfsmittel kann individuell an den Rücken und die Körpermaße angepasst werden. Dafür sorgen die Orthopädietechniker des Sanitätshauses STOLLE. Sie stehen für eine Beratung gern zur Seite und verfügen über umfangreiches technisches Know-how, um optimale Erfolge in der Rückentherapie zu erzielen. *ml*

Einladung zum Arztvortrag

Informationsveranstaltung zum Thema Osteoporose

Schwerin • Am 22. Mai lädt STOLLE wieder zur **Informationsveranstaltung** „Volkskrankheit Osteoporose“ im Intercity Hotel am Schweriner Hauptbahnhof ein. Dr. Bernd Grigo geht in seinem Vortrag auf das Krankheitsbild sowie auf die verschiedenen medikamentösen und konservative Behandlungsmöglichkeiten ein. Mitarbeiter der Firma Bauerfeind und des Sanitätshauses STOLLE stellen die Hilfsmittelversorgung für Osteoporose-Patienten und die Spinova Osteo im Speziellen vor, sodass auch die Möglichkeit besteht, die Orthese vor Ort zu testen. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und der Eintritt ist frei. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Anmeldung unter (0385) 590 96-60 oder event-sn@stolle-ot.de.

Am 5. Juni findet in der STOLLE-Filiale im Medisanum von 9 bis 16 Uhr dann ein offizieller **Testtag** zum Thema Osteoporose-Hilfsmittel statt. Auch hier stehen die Mitarbeiter der Firma Bauerfeind und des Sanitätshauses beratend zur Seite. Wer daran teilnehmen und sich vom Tragegefühl der Spinova Osteo überzeugen möchte, vereinbart unter der (0385) 590 96-60 am besten gleich einen Termin. Außerhalb des Testtages wird die **Testaktion** im Medisanum **bis Ende Juli** durchgeführt. Auch hier bittet STOLLE um vorherige Anmeldung. *ml*

Moderate Bewegung und Vitamin D

„Typisch für Osteoporose ist, dass man im Alter kleiner wird und dass allein kleinste Vorfälle, wie Stolpern oder zu festes Auftreten, zu symptomlosen Knochenbrüchen führen können, zum Beispiel im Handgelenk, aber auch im Bereich der Wirbelkörper bis zum Oberschenkelhalsbruch. Zur Vorbeugung sollte man auf regelmäßige moderate Bewegung, viel Vitamin D und Calcium achten.“



Dr. Bernd Grigo
Foto: maxpress

regelmäßigen Überwachungsaudit aus Expertensicht die hohe Versorgungsqualität bescheinigt. Grund zur Freude gab es auch zuvor im März: Im Rahmen einer großen Verbraucherbefragung des Deutschen Instituts für Service-Qualität und n-tv wurde STOLLE in der Kategorie „Sanitätshäuser“ mit dem Siegel „Deutschlands Kundensieger 2019“ ausgezeichnet. STOLLE-Geschäftsführer Detlef Möller freute sich sehr, als er die Auszeichnung im März in Hamburg entgegen nahm (Foto). *ml*

Verbraucher und Experten sind überzeugt

STOLLE erhält positive Qualitätsbewertung und Auszeichnung als Deutschlands Kundensieger

Schwerin • Bei STOLLE wird viel Wert auf eine hohe Versorgungsqualität und die Zufriedenheit der Kunden gelegt. Um das zu gewährleisten, dient ein konkretes System zum Qualitätsmanagement für alle Mitarbeiter des Unternehmens als Handlungsgrundlage – eine Art internes



Handbuch, in dem unter anderem Verhaltens- und Ablaufvorschriften, aber auch geltende Normen und Gesetze festgeschrieben sind. Jedes Jahr bewerten externe Prüfer an drei Tagen dieses System und verschiedene Bereiche des Sanitätshauses. Anfang April war es wieder soweit und STOLLE wurde im

regelmäßigen Überwachungsaudit aus Expertensicht die hohe Versorgungsqualität bescheinigt. Grund zur Freude gab es auch zuvor im März: Im Rahmen einer großen Verbraucherbefragung des Deutschen Instituts für Service-Qualität und n-tv wurde STOLLE in der Kategorie „Sanitätshäuser“ mit dem Siegel „Deutschlands Kundensieger 2019“ ausgezeichnet. STOLLE-Geschäftsführer Detlef Möller freute sich sehr, als er die Auszeichnung im März in Hamburg entgegen nahm (Foto). *ml*

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0

Mail:
info@stolle-ot.de

Internet:
www.stolle-ot.de

STOLLE in Schwerin
• Filiale im Medisanum Nordstadt
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin
Telefon: 590 96 62

• Filiale im Ärztehaus Gusanum
Wismarsche Straße
132 - 134
Telefon: 56 27 44

• Filiale in Lankow
Julius-Polentz-Str. 24
Telefon: 486 60 59

• Filiale Im Ärztehaus am Fernsehurm
Dreesch
Hamburger Allee 130
Telefon: 201 51 92

• Filiale im Ärztehaus Weststadt
Johannes-Brahms-Straße 59
Telefon: 745 16 15

Mobil in den Frühling:

Die Sonne scheint und die Tage werden länger – Zeit, um sich wieder öfter im Freien aufzuhalten. Deshalb gibt es im Wonnemonat Mai beim Kauf eines Premium-Rollators in jeder der Schweriner STOLLE-Filialen 20 Prozent Rabatt. Die Aktion gilt nur für den Freiverkauf ohne Rezept.



Folgen Sie uns!
www.facebook.com



Immer auf dem neuesten Stand

Händehygiene wird bei Helios in allen Bereichen groß geschrieben und umgesetzt

Zehntausend für Zehn
Die Bewerbungsphase für die Aktion „Zehntausend für Zehn“ der Helios Kliniken Schwerin und der Schweriner Volkszeitung ist beendet. Jetzt ist die Jury gefragt: Zahlreiche Vereine haben sich darum beworben, eine Förderung für ihre Anliegen zu erhalten. Die Wünsche rangierten dabei von neuen Trikots über Renovierungsarbeiten bis zu einem Trampolin. Die Jury wird nun über die Projekte und ihre Wünsche sprechen und eine Auswahl treffen. Die Vereine, die sich über eine Förderung freuen können, erhalten im Juni die Benachrichtigung.

Wanderlust statt Wanderfrust

Wandern ist beliebt bei den Deutschen. Doch gerade vor der ersten Wanderung gibt es viele Fragen: Worauf ist beim Kauf von Wanderschuh zu achten? Welches Training baut die richtigen Muskeln auf? Was gehört zur richtigen Ernährung und welche Medikamente gehören unbedingt in den Rucksack? Im großen Wanderspecial auf www.heliosaktuell.de/regionen/nord geben Experten aus den Helios Kliniken Schwerin viele Tipps. Dabei erklären sie auch, wie das Wandern mit Kindern Spaß machen kann.

Ein Blick auf den YouTube-Kanal lohnt sich ebenfalls!

Wie wird ein Herzkatheter eingesetzt?



Helios im Netz

Wir freuen uns auch, wenn Sie uns online besuchen:

www.heliosaktuell.de

Folgen Sie uns!

www.facebook.com



Schwerin • Seit 2009 ist der 5. Mai der Tag der Händehygiene. Dieses Datum ist kein Zufall, es steht symbolisch für die zweimal fünf Finger des Menschen. Natürlich ist es wie bei allen Gedenktagen: Es geht darum, diesem wichtigen Thema eine große Öffentlichkeit zu geben. Denn, dass saubere Hände gerade in Krankenhäusern sehr wichtig sind, ist allgemein bekannt. In den Helios Kliniken Schwerin wird die Händehygiene ganz groß geschrieben. Das verdeutlichen diese Zahlen:

- Acht Hygienefachschwestern kümmern sich zusammen mit der Krankenhaushygienikerin um das Hygienemanagement in den Helios Kliniken Schwerin.
- 104 hygienebeauftragte Pflegekräfte und 35 hygienebeauftragte Ärzte unterstützen als Multiplikatoren die Arbeit der Abteilung Krankenhaushygiene. Fast alle wurden bereits ausführlich durch Experten in einem 40-Stunden-Kurs geschult. Seit 2008 nehmen die Helios Kliniken Schwerin an der „Aktion Saubere Hände“



51.000 Liter: So viel Händedesinfektionsmittel werden jährlich in den Helios Kliniken Schwerin verbraucht
Fotos: Helios

teil. Im vergangenen Jahr konnte das Zertifikat von „Bronze“ auf „Silber“ gesteigert werden.

- An allen Ecken und Enden des Krankenhauses stehen Spender mit Desinfektionsmittel für die Hände. Auf den Intensivstationen pro Patientenbett mindestens

ein Spender, auf den Normalpflegestationen ist es einer pro zwei Patientenbetten. Oft liegt die Ausstattung sogar darüber oder wird noch mit mobilen Flaschen sowie Kitteltaschenflaschen ergänzt.

- Im Jahr 2018 wurden rund 51.000 Liter Händedesinfektionsmittel verbraucht. Das sind fast 140 Liter pro Tag. *ph*

Studenten für die Stadt

Kooperation der Helios Kliniken mit Hamburger Medical School

Schwerin • Eine tolle Nachricht für Schwerin und für die Ausbildung von Medizinern: Im April kam die offizielle Bestätigung, dass die Helios Kliniken Schwerin mit der MSH Medical School Hamburg ab Oktober beim Studiengang Humanmedizin zusammenarbeiten. Die Lehrveranstaltungen des ersten Studi-

enabschnittes finden in Hamburg statt, die klinische Ausbildung im zweiten Abschnitt dann auf dem Campus der Helios Kliniken Schwerin. Weitere Infos gibt es unter www.helios-gesundheit.de/kliniken/schwerin/ oder www.medicalschool-hamburg.de *ph*



Die Helios Kliniken Schwerin werden universitärer Campus. In Kooperation mit der Medical School Hamburg werden Studenten hier ihren zweiten Studienabschnitt absolvieren
Foto: Helios

Neuer Chefarzt für Traumatologie

Schwerin •

Seit dem 3. April ist Priv.-Doz. Dr. Stefan Schulz-Drost der neue Chefarzt in der Klinik für Unfallchirurgie und Traumatologie. Dr. Stefan Schulz-Drost absolvierte nach seinem Abitur eine Ausbildung



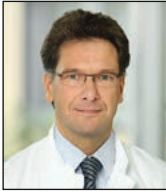
Dr. Stefan Schulz-Drost (l.) mit dem Ärztlichen Direktor, Prof. Jörg-Peter Ritz
Foto: Helios

zum Rettungssanitäter. Anschließend studierte er Humanmedizin in Erlangen. Die klinische Laufbahn begann er in der Klinik für Chirurgie der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Zuletzt war er im Unfallkrankenhaus Berlin als Oberarzt verantwortlich für die BG-Unfallchirurgie. Dr. Stefan Schulz-Drost: „Die Klinik in Schwerin hat eine große Bedeutung für die Region. Hier ist eine der Hauptanlaufstellen in MV – von kleinen Frakturen bis zu schweren polytraumatisierten Patienten. Gemeinsam mit dem tollen Team, welches ich bereits kennenlernen durfte, freue ich mich sehr auf die kommenden Aufgaben.“ *Patrick Hoppe*

Mythen und Fakten zum Fett

Patientenakademie am 15. Mai klärt über Cholesterin auf

Schwerin • Der Fettstoffwechsel reguliert die Menge an körpereigenen und über die Nahrung aufgenommenen Fetten im Blutkreislauf. Was passiert aber, wenn dieser Vorgang gestört ist?



Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimny

Foto: Helios

sogenannten Lipoproteine. Sind zu viele davon im Blutkreislauf, besteht die Gefahr einer Arteriosklerose. Wie diese Arteriosklerose zu Herzinfarkten und Schlaganfällen führen kann und was der Cholesterinwert über die Störungen aussagen kann, erklärt Dr. Stefan Zimny in der Patientenakademie. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. Mai, ab 18 Uhr statt. **Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.**

Patrick Hoppe

Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimny, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie an den Helios Kliniken Schwerin, erklärt in der nächsten Patientenakademie, was die Ursache der Störungen sein kann und wie eine mögliche Therapie aussieht. Die Patientenakademie findet am 15. Mai im Ludwig-Bölkow-Haus der IHK Schwerin statt.

Fette sind in vielen Lebensmitteln vorhanden. Dabei ist nicht immer ersichtlich, wie viel sich davon im Essen befindet. Gerade in Fleisch, Wurst oder Käse verstecken sich oft Fette. „Fett wird gerne als Geschmacksträger eingesetzt“, erklärt Dr. Stefan Zimny. Das ist in Maßen auch nicht schlecht. „Der Körper benötigt Fette, um etwa die Vitamine A, D, E und K aufzunehmen.“ Die aufgenommenen Fette werden über die Blutgefäße transportiert. Nicht wasserlösliche Fette binden sich dafür an spezielle Eiweiße. Dadurch entstehen die



Eier haben einen der höchsten Cholesterinanteile

Foto: Helios

Gut gefrühstückt in den Tag

Klinik spendierte Mitarbeitern im April frische Brötchen

Schwerin • Mit frischen Brötchen lässt sich der Tag gut beginnen. Deshalb bestellte Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann für alle Mitarbeitenden Anfang April den mobilen Bäckerstand des Grabower Backhus von Bäckermeister Erik Herrmann. Von 5.30 Uhr an empfing er vor dem Haupteingang des Krankenhauses die Kolleginnen und Kollegen. Wer wollte, konnte sich so die Brötchen nach der Nachtschicht mit

nach Hause nehmen oder gemeinsam mit den Kollegen frühstücken. Neben den gemischten Brötchentüten gab es noch Marmelade, Honig und Butter für alle. Das kam gut an – aus dem gesamten Haus erreichten Daniel Dellmann Fotos von den Frühstücksrunden. Für das restliche Jahr sind immer wieder ähnliche Aktionen geplant, um den Mitarbeitenden auch im Alltag Wertschätzung zu zeigen. *Patrick Hoppe*



Frische Brötchen vom Grabower Bäckermeister Erik Herrmann gab es Anfang April für die Kolleginnen und Kollegen, die aus der Nachtschicht kamen oder in die Frühschicht gingen Foto: Helios

DER WICHTIGSTE JOB IN SCHWERIN

Für PatientInnen, die Pflege brauchen und auf besonders viel Menschlichkeit angewiesen sind.

Für KollegInnen, deren Beruf eine Berufung ist und die gemeinsam für andere alles geben.

„Express-Bewerbung“
—
Rückruf nach 60 min

Werde jetzt Pflegekraft bei den Helios Kliniken Schwerin, für 150.000 PatientInnen und 2.570 KollegInnen.

wichtigster-job.de

Helios



Rehazentrum
Schwerin GmbH

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte

Chefärztin PD Dr. D. Klitscher
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Dipl.-Med. U. Buchholz
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Neuraltherapie

I Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für
Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische
Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse:

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon:

(0385) 39 578 0

Fax:

(0385) 39 578 78

E-Mail:

team.reha@reha-
schwerin.de

Internet:

www.reha-schwerin.de

Reha-Lotsin:

Anne Kuske
(0385) 39 578 34

II Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische
Physiotherapie
- Praxis für medizinisches
Training
- Rückenzentrum

Adresse:

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon:

(0385) 326 16 94

Fax:

(0385) 326 16 97

Stellenangebot

Physiotherapeut (m/w/d) für
die Praxis für orthopädische
Physiotherapie gesucht.
www.reha-schwerin.de/
stellenangebote



Physiotherapeutin Gabriele Marschner ist langjährige Mitarbeiterin im Rehazentrum und hat berufsbegleitend den Abschluss zur Osteopathin gemacht. Durch verschiedene Grifftechniken löst sie Blockaden an unterschiedlichsten Stellen im Körper
Fotos: maxpress

Den Körper als Ganzes betrachten

Osteopathin erkennt Beschwerden durch Abtasten und behandelt Patienten von Kopf bis Fuß

Schwerin • Sanft legt Gabriele Marschner ihre Hände auf den Rücken der Patientin, drückt hier und da etwas fester. Im Bereich zwischen Becken und Wirbelsäule soll sich eine Blockade lösen. Was im ersten Moment nach einer entspannten Massage klingt, ist viel mehr eine manualtherapeutische Maßnahme, um Bewegungseinschränkungen aufzuspüren und zu beseitigen. Vor kurzem hat Gabriele Marschner ihren Abschluss als Osteopathin gemacht und erweitert damit die Behandlungsmöglichkeiten im Rehazentrum.

„In der Osteopathie werden nicht nur der Bewegungsapparat, sondern auch Organe und Gewebe betrachtet. Denn treten hier Störungen auf, kann sich das an ganz anderer Stelle im Körper durch Beschwerden bemerkbar

machen“, erklärt Gabriele Marschner, die bereits seit 2013 als Physiotherapeutin im Rehazentrum tätig ist. Beispielsweise können Verspannungen im Nackenbereich mit der Atemmuskulatur zusammenhängen, weshalb das Zwerchfell genauer unter die Lupe genommen wird. „Auf diese Weise kann man Ursachen auf die Spur kommen, die sonst vielleicht im Verborgenen geblieben wären.“ Auch bei Verletzungen, die für den betroffenen Patienten längst Geschichte sind, greift die Osteopathie.

Umso wichtiger sei es, den Patienten ganzheitlich zu betrachten, seine Empfindungen und sein Umfeld noch stärker zu berücksichtigen. Dazu gehören ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten über Symptome und Vorerkrankungen sowie eine körperliche Untersuchung. Je nach Befundung wendet

Gabriele Marschner dann eine manuelle Therapie mit gezielten Grifftechniken an, verbessert so Lymphfluss und Durchblutung und fördert somit den Heilungsprozess. „Osteopathie war schon immer mein Gebiet. Und dass ich jetzt die Ausbildung sogar berufsbegleitend machen konnte, ist natürlich super. Das Rehazentrum hat mich hierbei sehr unterstützt“, so die 38-Jährige, die in ihrer Freizeit gerne reist und ins Theater geht. Wer an einer osteopathischen Behandlung interessiert ist, sollte die **Verordnung zuvor bei seinem Arzt erfragen**. Die Erstattung der Kosten in Höhe von 85 Euro muss individuell bei der eigenen Krankenkasse erfragt werden. Termine können gerne über die Praxis für Osteopathie, Am Grünen Tal 22, unter **(0385) 326 16 94** vereinbart werden.

Marie-Luisa Lembcke



Tessa Kuhn, Physiotherapeutin im Rehazentrum und Sportlerin bei der Schweriner Rudergesellschaft, bei der Euro Masters Regatta in München im August 2018
Foto: privat

Neben dem Job noch zur EM

Physiotherapeutin des Rehazentrums für sportliche Erfolge geehrt

Schwerin • Wer in Schwerin lebt, ist von zahlreichen Seen umgeben und hat somit viele Möglichkeiten, sich auf dem Wasser aufzuhalten. Das war auch für Tessa Kuhn, Physiotherapeutin im Rehazentrum, ein entscheidender Faktor, als sie vor vier Jahren beschloss, von Bremen in die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns zu ziehen. Seit ihrem zwölften Lebensjahr ist Tessa Kuhn begeisterte Ruderin, fährt mittlerweile im Masters-Bereich. „Ich liebe das Gefühl, sich auf dem Wasser durch eigene Körperkraft fortbewegen zu können. Und die Bedingungen dafür sind in Schwerin einfach perfekt“, so die 29-Jährige und meint damit nicht nur die vielen Seen. „Im Rehazentrum haben wir recht flexible Arbeitszeiten, sodass

ich die Trainingszeiten auf dem Wasser problemlos wahrnehmen kann. Und für Kraft- und Ausdauertrainings kann ich die Geräte hier auch nutzen.“ Fast jeden Tag trainiert Tessa Kuhn, um ihren Ruderschlag zu perfektionieren – mit Erfolg. Im vergangenen August startete die junge Frau bei der Euro Masters Regatta in München im Einer (1.000 Meter) und schaffte es bis in den Finallauf. Erst im März wurde sie vom Landessportbund MV für ihre Leistung geehrt und im September soll es dann zur Weltmeisterschaft nach Ungarn gehen – dann wieder mit viel Rückendeckung ihrer Kollegen. „Wir freuen uns natürlich mit Tessa und drücken ihr weiterhin die Daumen“, so German Ross, Geschäftsführer des Rehazentrums. ml

Mehr Denkzeit für Physiotherapeuten

Seit dem ersten Tag vor 22 Jahren nutzen die Therapeuten des Rehazentrums den ersten Termin mit ihrem Patienten ausschließlich für die Befundaufnahme. Für diesen und jeden weiteren Termin stehen insgesamt 30 Minuten zur Verfügung, zehn Minuten mehr als üblich. Ein guter Physiotherapeut nimmt sich Zeit zum Nachdenken. „Weniger Zeitdruck lässt bessere Ideen entstehen. Deshalb investieren wir in Arbeitszeit, um unseren Therapeuten größere Chancen für persönlichen Erfolg zu ermöglichen“, Geschäftsführer German Ross. Um die Richtigen zu finden, werden Bewerber deshalb auch nach ihren Prämissen für die Behandlungstaktung befragt. Wer genau so ein Arbeitsumfeld schon immer gesucht hat und das engagierte Team am Grünen Tal zum nächstmöglichen Termin als **Physiotherapeut (m/w/d)** verstärken will, sendet seine Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellungen am besten gleich an **g.ross@reha-schwerin.de**. Bei Rückfragen steht German Ross unter **(0385) 395 78-14** gerne zur Verfügung.

Gelassenheit in nur vier Wochen

AOK bietet mit neuem Trainingsprogramm Hilfen gegen dauerhafte Anspannung und Überlastung

Schwerin • Entspannungsübungen bieten eine gute, erste Hilfe in Sachen Stress. Aber genauso wichtig ist es laut Experten, den Stress dauerhaft zu reduzieren. Die gute Nachricht: Jeder kann Gelassenheit lernen. Das neu aufgelegte Online-Trainingsprogramm „Stress im Griff“ unterstützt dabei, insgesamt widerstandsfähiger zu werden, damit übermäßige Anspannung erst gar nicht entsteht.

Dabei helfen ausgebildete Psychologinnen und Psychologen, an die sich die Teilnehmer jederzeit mit ihren persönlichen Fragen wenden können. In vier Wochen erfahren sie viel über sich selbst und entdecken, wo genau sie ansetzen müssen, um weniger gestresst zu sein.

Oft hat die persönliche Art und Weise, die Welt zu sehen, viel damit zu tun, warum Menschen in bestimmten Situationen leicht unter Stress geraten. Im Kurs lernen Betroffene, wie sie Auswege aus der aktuellen Situation sehen und auch nutzen können. Denn wer dauerhaft gestresst ist, hat oft keine Antenne für grundlegende psychologische Abläufe. Es ist dann, als sei „jeder sich selbst der Blindste.“ Deshalb unterstützt die AOK im Kurs dabei, sich selbst besser zu beobachten und zu steuern. Das entschärft langfristig viele Probleme, die immer wieder zu persönlicher Überlastung führen.



Die Zeit läuft ständig: Im AOK-Online Kurs lernen Teilnehmer Wege aus belastenden Situationen zu finden. Foto: Shutterstock/Studio Grand Web

Registrierte Nutzer nehmen vier Wochen lang jeweils montags an einem neuen Online-Kurs teil. Darüber hinaus gibt es wichtige Verbesserungen, zum Beispiel für Tablet und Smartphone: Mit der komplett überarbeiteten Benutzeroberfläche läuft „Stress im Griff“ auch optimal auf mobilen Geräten. Und nach den vier Wochen warten weitere 17 Online-Kurse für das eigenständige Training,

zum Beispiel zu Themen wie „Achtsamkeit“ und „Konfliktbewältigung“ sowie zu Entspannungstechniken wie „Autogenes Training“ und „Progressive Muskelentspannung“. Jeder kann mitmachen, Teilnehmer müssen nicht bei der AOK versichert sein. Das Programm steht jedem offen – jetzt kostenlos registrieren auf www.stress-im-griff.de.
Heidi Senska-Enoch

Pädagogen lernen und lehren Entspannung

AOK Nordost unterstützt Erzieher und Lehrer mit umfassenden Programmen zu mehr Achtsamkeit

Schwerin • Viel zu tun. Keine Zeit. Das Leben vieler Menschen ist heute schnell getaktet. Manchmal so schnell, dass Erschöpfung und Überlastung fast schon als normal gelten. Besonders in Schulen und Kindertagesstätten ist der Arbeitsalltag oft von Stress geprägt, denn Pädagoginnen und Pädagogen managen eine Vielzahl von Aufgaben, weil sie „ihren“ Kindern den bestmöglichen Start ins Leben ermöglichen wollen.

Nicht selten gehen sie dabei über ihre eigenen Belastungsgrenzen. Zu den Herausforderungen gehören beispielsweise eine steigende Zahl verhaltensauffälliger Kinder, Erwartungen von Eltern und Vertretungsaufgaben für kranke Kollegen.

Die AOK Nordost hat darum auch ein Modul zur Erzieher-Gesundheit in das ganzheitliche Programm „Jolinchenkids – Fit und gesund in der KiTa“ aufgenommen. Außerdem bietet sie im Rahmen des Landesprogramms „Gute gesunde Schule“ eine neue Lehrerfortbildung zum Thema Achtsamkeit an. Gemeinsamer Hintergrund für beide Angebote ist, dass sowohl Lehrer als auch Erzieher Multiplikatoren sein und Achtsamkeit in ihre Einrichtungen, zu den Kindern und sogar in die Elternhäuser transportieren



Regelmäßige Achtsamkeitspraxis versetzt Pädagogen in die Lage, diesen Wert auch den Kindern zu vermitteln Foto: shutterstock

können. Mit dem richtigen Handwerkszeug tragen Pädagogen viel dazu bei, dass sich das individuelle Stressempfinden der Kinder verringert und damit auch Motivation und

Freude am Lernen wachsen. Wichtig hierfür ist es, dass die Lehrkräfte am eigenen Körper erfahren, wie wohltuend es wirkt, aus belastenden Gedankenspiralen auszuweichen und sich das eigene Denken und Fühlen bewusst zu machen.

Mit einfachen Übungen werden die Fachleute dabei unterstützt, Stress frühzeitig zu erkennen und ihm wirksam zu begegnen. Regelmäßige Übungen versetzen die Pädagoginnen und Pädagogen in die Lage, sich selbst mit mehr Achtsamkeit wahrzunehmen und den Kindern diesen Wert auch zu vermitteln.

„Es ist einfach eine Tatsache, dass das Leben heute voller, lauter und schneller ist als früher“, sagt Werner Mall, Unternehmensbereichsleiter Prävention der AOK Nordost. Stress gehöre dazu und sei sogar wichtig, doch jeder Mensch brauche regelmäßig auch echte Erholung und wirkliche Entspannung: „Bereits Kinder und Jugendliche entwickeln sonst Symptome wie Kopfschmerzen oder Konzentrationsstörungen. Die Erwachsenen natürlich auch.“ Nicht ohne Grund geben sich in ärztlichen Wartezimmern immer mehr Betroffene die Klinke in die Hand. „Wir alle können aber Wege aus dem Stress lernen.“
Heidi Senska-Enoch



Ab Mai zur Arbeit radeln

Die beliebte Mitmachaktion von AOK und ADFC ist gerade gestartet. Seit dem 1. Mai können Arbeitnehmer wieder ihre 20 Radtage online im Aktionskalender erfassen und tolle Preise gewinnen: Sponsoren haben eine Städtereise, Fahrradhelme oder -taschen zur Verfügung gestellt. Wer das 20-Tage-Ziel erreicht und online oder im Aktionskalender festgehalten hat, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Beschäftigte können sich kostenfrei registrieren und mitmachen. Und ganz nebenbei rechnet sich der geradete Arbeitsweg für die eigene Gesundheit. Denn körperlich aktiv zu sein, verhindert Krankheiten und kann sogar das Leben verlängern. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) reichen dazu schon 30 Minuten moderate Bewegung pro Tag, idealerweise an drei bis vier Tagen in der Woche. Details zur Aktion unter: www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

AOK unterstützt Läufer

Die Laufsaison ist in vollem Gange. Die AOK unterstützt Läufer aktiv, indem sie einmal pro Kalenderjahr bis zu 50 Euro Startgebühr für Wettkämpfe über das Gesundheitskonto erstattet. Das gilt für Veranstaltungen, die in Kooperation mit der AOK Nordost stattfinden. In Schwerin stehen im Mai zwei Laufevents vor der Tür: am 11. Mai startet der Schweriner Nachtlauf und am 16. Mai findet der Zoo Firmenlauf statt. Noch ein wenig Zeit zum Trainieren bleibt bis zum 35. Schweriner-Fünfseen-Lauf. Das beliebte Event findet in diesem Jahr am 6. Juli statt. www.aok.de/nordost/gesundheitskonto

Herausgeber

maxpress
agentur für kommunikation
GmbH & Co. KG

Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung

Marie-Luisa Lembcke (ml)

Telefon: (0385) 760 52 0

Fax: (0385) 760 52 60

Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos

Marie-Luisa Lembcke (ml)
Nele Reiber (nr)
Janine Pleger (jpl)
Holger Herrmann (hh)
Lena Schwark (les)
Franziska Lehmann (fl)
Barbara Arndt (ba)
Stephan Rudolph-Kramer (srk)
Celien Graubaum (cg)
Norbert Bosse (nb)
Wolfgang Abendstern (wa)
Michaela Christen (mc)
Ulrike Kirsten (uk)
Laura Buhl (lb)
Juliane Deichmann (jd)
Franziska Hain (fh)
Patrick Hoppe (ph)
Heidi Senska-Enoch (hse)
Anna Karsten (ak)
Doreen Maas (dm)
Anja Rasim (ar)
Johannes Lewenberg (jl)

Anzeigen

Andre Kühn,
Marion Zeppelin (mz)

Telefon: (0385) 760 52 0

Fax: (0385) 760 52 60

Mail: anzeigen@maxpress.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

Satz

maxpress, Arne Weinert

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
Zeitungsvertrieb

Druck

Kröger Druck

Auflage: 70.000 Stück

Die *hauspost* erscheint un-
entgeltlich monatlich in allen
erreichbaren Haushalten der
Stadt Schwerin und Umge-
bung. Ein Abo für Interessenten
außerhalb des Verteilungsge-
bietes kostet jährlich 30 Euro
und kann beim Herausgeber
bestellt werden. Für unau-
gefördert eingesandte Fotos,
Manuskripte und Zeichnungen
übernimmt die Redaktion keine
Gewähr. Für die Inhalte der
gekennzeichneten Unterneh-
mensseiten sind die Unter-
nehmen selbst verantwortlich.
www.hauspost.de

Teil des Stadions	pflanzliches Gift	Früchte	▽	▽	Familienname	afrikanischer 'Dickhäuter'	gleichgültig	Stütze für die Wirbelsäule	▽	▽	Knorpelfische	lauter Ausruf	Hauptgott der nord. Sage	Heizungsanlage
▷	▽				4		chem. Zeichen für Radium	▷			Fürstenhaushalt	▷	▽	▽
▷	5				tropisches Nagetier	▷					Ab-schieds-gruß	▷		
Festplatz in München		Faktum, wirklicher Sachverhalt	▷				6				Flüssigkeitsmaß (Abk.)	▷	Kosewort für Großmutter	
populär	▷			Backzutat				einer der Argonauten (Sage)		Schweiz. Schauspieler(in) (Urseta)	▷	▽		
▷				englisch: Baum										Stricke, Taue
Lederpeitsche		sehnsuchtsvl. Erinnerung		Balkone, Söller							Theaterleiter	▷	Theiß-Zufluss (Rumän.)	▽
schneiden	▷	▽	▽				9	Wasserfarbenbild		Abk.: in Insolvenz	▷		ein Tongeschlecht	
spanischer Ausruf	▷				Gewürzpflanze		Ewigkeit in der griech. Antike	▷		2			persönliches Fürwort (3. Fall)	▷
Bootschiebestange				Blumenstrauß						3			Stadt an Blau und Donau	▷
▷	8					Obstbrei	▷				Kfz-Z. Aalen		Wenduruf beim Segeln	▷
Fremdwortteil: gegen	▷				7	weggebrochen (ugs.)		englisch: Loch		eingeschaltet	▷			
▷				Drahtesel						1				
helles englisches Bier		griech. Insel	▷								lateinisch: damit	▷		
Teil des altröm. Kalenders	▷	▽				span. Doppelkonsonant	▷				Weltorganisation (Abk.)	▷		
Kfz-Z. Erlangen	▷			Gerippe	▷									

W U S E S
ELEGANT DOPING
HE AUTONOM NEI
ARIANE E MAHNEN
UFF D ARM DVD
U BASTELEI O G
ECO IHR T BLEI
THOMAS L CAMILLA
R B HECHT E MN
EREMIT A URBAN
FRON P INCH TRI
C SPENCER
SHOW TEE T
AULA G PU
ARS THEATER
I LINOLEUM

Lösung April: GASTLAND

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Juni-Ausgabe 2019 der *hauspost* erscheint am 31. Mai 2019.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Krizow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübtorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Reitendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige



Basthorster Königstage 2019

Fashion Night Basthorst

Große Open-Air-Fashionshow im Schlosspark mit kulinarischen Köstlichkeiten und einer tollen Modeschau

Freitag, 24. Mai 2019
Eintritt 27 €
Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 19:30

Night of Basthorst

Großes Open-Air-Konzert im Schlosspark mit der Bigband Steinbach

Samstag, 25. Mai 2019
Eintritt 35 €
Einlass: 16:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Köstlichkeitenmarkt

Markt auf dem Schlossgelände mit deutschen und holländischen Spezialitäten

Samstag, 25. Mai 2019
Ab 16:00 Uhr auf dem Schlossgelände

Informationen und Karten: 03863-525-124 (Bankett) oder bankett@schloss-basthorst.de

www.schloss-basthorst.de

**WIR BIETEN FÜR DAS
SCHULJAHR 2019/20 EINE
SCHULGELDFREIE KLASSE 7.**



**Sprechen Sie uns an oder
fordern Sie Ihre Unterlagen
direkt per E-Mail an!**



Manche Dinge sollte man einfach selbst in die Hand nehmen.

Wir bieten Raum für eine optimale Entwicklung Ihres Kindes,
von der Einschulung bis zum Abitur. Geben Sie Ihrem Kind
die Chance auf Erfolg durch individuelles Fördern und Fordern.

www.paedagogium-schwerin.de

**31. AUGUST 2019
TAG DER OFFENEN TÜR**

Lernen Sie die Schule kennen,
an der Ihr Kind mehr lernt.

PROFILAUSTRICHTUNG UND FOKUS



- // Mehrsprachigkeit – Fit für Europa
- // Naturwissenschaften – Experimentieren, Forschen, Lernen
- // Musikalische Bildung – Die schönsten Impulse fürs Gehirn



Gymnasium mit Grundschule und schulartunabhängiger
Orientierungsstufe in freier Trägerschaft –
staatlich anerkannte Ersatzschule

Marie-Curie-Straße 25 // 19063 Schwerin
T: 0385 208 23-0 // info@paedagogium-schwerin.de


Pädagogium
SCHWERIN / EUROPASCHULE



▲ **Birgit & Hartmut Schütt**
Bauplaner, Architekt, persönliche Bauleitung
& Betreuung

**Jedes Grundstück birgt
Potential für neue Hausideen:**

**Individuelle Architektur ist
unsere Stärke**

◀ **Lückenbebauungen oder Hanglagen? Fordern Sie uns!**



- Festpreisgarantie
- Mit Trendline bauen Sie besonders sicher
- Schutz der TrendLine Kunden durch Mitgliedschaft im Verbund *Wohnsiegel - Europäisches Markenhaus eV.*
- Kooperation nur mit Lieferanten und Handwerkern, die den geforderten Qualitätsstandards von TrendLine gerecht werden

**Trend
Line**
DAS TRAUMHAUS
Aus Freude am Eigenen!



TrendLine - Das Traumhaus GmbH & Co. KG
Eckdrift 16 • 19061 Schwerin
(hinter Sieben-Seen-Center)

Tel.: 0385 – 67 68 58-0 • Fax: 0385 – 67 68 58-28
info@trendline-traumhaus.de

www.trendline-traumhaus.de